



Glashütte / Sachsen

... hier lebt die Zeit!



... herzlichen Dank!

Lesen Sie bitte mehr auf Seite 29.



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Glashütte in Sachsen**

mit den Ortsteilen: Bärenhecke • Börnchen • Cunnersdorf • Dittersdorf • Glashütte
Hausdorf • Hermsdorf am Wilisch • Hirschbach • Johnsbach • Luchau • Neudörfel
Niederfrauendorf • Oberfrauendorf • Reinhardtsgrimma • Rückenhein • Schlottwitz

Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Glashütte

- **Bürgermeister**
Telefon: (035053) 45-100
- **Sekretariat**
Telefon: (035053) 45-0
stadtverwaltung@glashuette-sachs.de
- **Hauptamt**
Telefon: (035053) 45-106
hauptamt@glashuette-sachs.de
- **Ordnungsamt/Gewerbe/Brandschutz**
Telefon: (035053) 45-122 oder 45-134
ordnungsamt@glashuette-sachs.de
- **Einwohnermeldewesen/Soziales**
Telefon: (035053) 45-123
einwohnermeldeamt@glashuette-sachs.de
- **Standesamt**
Telefon: (035053) 45-119 oder 45-121
standesamt@glashuette-sachs.de
- **Kita/Schule/Prießnitztalhalle**
Telefon: (035053) 45-119 oder 45-121
hauptamt@glashuette-sachs.de
- **Bürgerbüro Reinhardtsgrimma**
Neue Straße 5 • Telefon: (035053) 169812
buergerbuero.reinhardtsgrimma@glashuette-sachs.de
- **Kämmerei**
Telefon: (035053) 45-140 oder 45-142
kaemmerei@glashuette-sachs.de
- **Stadtkasse**
Telefon: (035053) 45-141
stadtkasse@glashuette-sachs.de
- **Steuern**
Telefon: (035053) 45-146
steuern@glashuette-sachs.de
- **Liegenschaften**
Telefon: (035053) 45-131
liegenschaften@glashuette-sachs.de
- **Bauamt**
Telefon: (035053) 45-130
bauamt@glashuette-sachs.de
- **Bauverwaltung/Märchenwiese**
Telefon: (035053) 45-109
bauverwaltung@glashuette-sachs.de
- **Hoch- und Tiefbau/Kommunalwald**
Telefon: (035053) 45-133 oder 45-145
bauamt@glashuette-sachs.de
- **Gebäudemanagement**
Telefon: (035053) 45-132 oder 45-152
gm@glashuette-sachs.de
- **Energiemanagement / IT**
Telefon: (035053) 45-107
energiemanager@glashuette-sachs.de
- **Stadtplanung**
Telefon: (035053) 45-124
stadtplanung@glashuette-sachs.de
- **Wahlen**
Telefon: (035053) 45-123
wahlen@glashuette-sachs.de
- **Eigenbetrieb Abwasserentsorgung**
Telefon: (035053) 45-120 oder 45-144
eigenbetrieb.abwasser@glashuette-sachs.de
- **Bauhof Glashütte**
Tel.: (035053) 32672
bauhof.glashuette@glashuette-sachs.de
- **Konzerte und Ausstellungen**
konzerte@glashuette-sachs.de

Bericht aus dem Stadtrat

Die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 25.01.2022 wurde im März-Amtsblatt versehentlich nicht mit abgedruckt. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Niederschrift zur öffentlichen 22. Sitzung des Stadtrates am 25. Januar 2022

Beginn: 18:30 Uhr • Ende: 21:53 Uhr • Tagungsort: Erbgericht Reinhardtsgrimma

1. Anwesende: 16 Stadträte; ab 20:30 Uhr 15 Stadträte, Bürgermeister Herr Gleißberg, Thomas Flasche (CDU), Tilo Bretschneider (AfD), Jörg Eichler (WVR), Jörg Paulusch (CDU), Dr. Dietrich Reuße (AfD), Klaus Köhler (WVR), Helmut Wagner (Zeitlos), Sven Jäpelt (AfD), Manuel Schneider (WVS), Uwe Ahrendt (Grüne), Steffen Barthel (FWJ), Andreas Dießler (WVR), Frank Zimmerhäckel (Grüne), Bernd Grahl (CDU), Ulf Jannasch (AfD), Maik Lehmann (Zeitlos)
• entschuldigt: Jörg Prasser (Zeitlos) **• unentschuldigt:** Frank Göbel (CDU) **• Gäste:** Frau Schirduan, Herr Schubert – Schubert + Horst Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbH Dresden – zu TOP 6, Frau Feistel – Allevo Kommunalberatung – zu TOP 8, Kamerad Hanzsch – Stadtlehrer, Martin Walther – Ortsvorsteher Frauendorf, Jochen Liebe – Ortsvorsteher Reinhardtsgrimma **• Verwaltung:** Frau Döring – Leiterin Hauptamt – Stadtverwaltung Glashütte, Frau Glöckner – Leiterin Kämmerei – Stadtverwaltung Glashütte (bis 20:00 Uhr), Herr Wolf – Leiter Bauamt – Stadtverwaltung Glashütte (bis 20:00 Uhr), Herr Fiebiger – Leiter Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte

II. Teilnahme der Bevölkerung: ca. 12 Personen

III. Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
5. Informationen der Verwaltung
6. Information zum Planungsinhalt und Planungstand zur Sanierung/Erneuerung der Trinkwasserleitungen und weiterer Leistungen in der Kita „Sonnenuhr“ in Glashütte sowie zum Planungsstand Umbau Bauhofgebäude im OT Cunnersdorf
7. Beratung und Beschluss über die Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Lieferung eines Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF) für die FFw Glashütte

Beschlussvorlage Nr. 1/2022

8. Beratung und Beschluss zur Abwassergebührenkalkulation 2022 – 2025 der Stadt Glashütte für zentrale Entsorgungsleistung sowie zur Überarbeitung der Abwassergebührenkalkulation für dezentrale Entsorgungsleistungen, **Beschlussvorlage Nr. 2/2022**
9. Beratung und Beschluss über die Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Glashütte in der Fassung vom 30.03.2011; zuletzt geändert mit Datum vom 19.12.2017, **Beschlussvorlage Nr. 3/2022**
10. Antrag der AfD-Fraktion auf Änderung der Geschäftsordnung (Veröffentlichungen von Fraktionen im Amtsblatt), **Informationsvorlage**
11. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

IV. Tagungsleitung: Bürgermeister, Herr Gleißberg

Bürgermeister Gleißberg begrüßt alle anwesenden Stadträte und Gäste. Verweis auf Hygieneregeln. Soweit die Dauer der Sitzung 75 Minuten überschreitet, ist eine Pause von 30 Minuten vorgesehen.

Zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Termin der Stadtratssitzung wurde rechtzeitig bekannt gemacht. Die Einladung mit Beschlussvorlagen ist allen Stadträten fristgerecht zugegangen. Es sind zurzeit 16 Stadträte und der Bürgermeister anwesend – somit ist der Stadtrat beschlussfähig.

Zu TOP 2: Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift

Die folgenden Unterzeichnenden für die heutige Sitzungsniederschrift werden bestellt: **Stadtrat Zimmerhäckel** und **Stadtrat Wagner**.

Zu TOP 3: Abstimmung zur Tagesordnung

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung werden seitens der Stadträte nicht erhoben. Es wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.



Bericht aus dem Stadtrat

Zu TOP 4: Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Bürgermeister Gleißberg gibt den Beschluss 136/2021 vom 30.11.2021 – Grundsschuldbestellung - bekannt.

Zu TOP 5: Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Gleißberg informiert per PowerPoint zu folgenden Themen:

- **Zuwendung aus Richtlinie Sirenenförderung beantragt**
(Glashütte, Schlottwitz, Cunnersdorf, Bärenhecke, Rückenhein, Oberfrauendorf, Dittersdorf, Reinhardtsgrimma) › Kosten 184.450,- € › Förderung 112.800,- €
 - **Antrag SAB „öffentliche Beleuchtung“** (Oberfrauendorf, Cunnersdorf, Johnsbach, Am Kohlsteig Glashütte), › Antragsstopp › neue Förderung in Aussicht
 - **Gehweg Dittersdorf**
› Baubeginn 29.03.2022 bis Mitte Juni, › Kosten 177.000,- € › Förderung 102.000,- €
 - **Verbindungsstelle Bus/Bahn Bärenhecke**
› Fertigstellung/Ausschreibung 2022, Bau 2023, › pos. Signal Förderung
 - **Löschwasserzisterne Schlottwitz**
› Baubeginn 04/2022
 - **Vorbescheid Baugenehmigung FW-Gerätehaus Reinhardtsgrimma erteilt**
 - **personelle Veränderungen Kita/Hort Reinhardtsgrimma und Kita Cunnersdorf**
› interne Ausschreibungen laufen
- Hinweis: Entwicklungsstrategie „Silbernes Erzgebirge“ (LEADER)**
› 03/2022 öffentliche Veranstaltungen geplant (abends + Samstag) + online-Plattform

Zu TOP 6: Information zum Planungsinhalt und Planungstand zur Sanierung/Erneuerung der Trinkwasserleitungen und weiterer Leistungen in der Kita „Sonnenuhr“ in Glashütte sowie zum Planungsstand Umbau Bauhofgebäude im OT Cunnersdorf

Bürgermeister Gleißberg begrüßt Frau Schirduan und Herrn Schubert von Büro Schubert + Horst. **Herr Schubert** und **Frau Schirduan**: Kurze Vorstellung des Büros und Erläuterungen zu bisherigen Projekten. Präsentation zu Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen Kita „Sonnenuhr“ Glashütte und Bestandsanalyse und Neuerrichtung Bauhof Cunnersdorf mit Erläuterungen. **Kita Sonnenuhr**: Nicht nur Erneuerung Trinkwasserleitungen vorgesehen, auch bauliche Sanierungsmaßnahmen: Schallschutz, Trockenlegung, Fassade, Erneuerung Bodenbeläge/Innentüren und Malerarbeiten unter Beachtung Brand- und Arbeitsschutz sowie Anforderungen der Unfallkasse. Zurzeit erfolgt Bestandsanalyse der Haustechnik und Elektrotechnik; es folgen anschließend Absprachen mit Herrn Wolf und Herrn Fleischer. Wenn Kosten (Prognosen) vorliegen, Beschlussfassung im Stadtrat. Zeitschiene: Baubeginn Januar 2023, Bauzeit ca. 12 - 15 Monate.

Stadtrat Wagner: Nachfrage zur finanziellen Größe der Maßnahme. **Herr Schubert**: Noch keine umfangliche Vorplanung, geschätzt ca. 1,5 Mio €.

Stadtrat Barthel: Nachfrage zu Fördermitteln. **Herr Schubert**: Verwaltung bemüht sich um Fördermittel, Büro unterstützt bei Antragstellung und Verwendungsnachweis. Antrag so stellen, dass nichts gestrichen wird. **Bürgermeister Gleißberg**: Wird im Rahmen der Vorstellung des Haushaltsplanes 2022 mit vorgestellt, 2/3 können durch Förderprogramm „Lebendige Zentren“ in der Kernstadt Glashütte abgedeckt werden. Wir müssen uns zusätzlich zu den Baumaßnahmen über Interimslösungen Gedanken machen.

Stadtrat Lehmann: Betreffen die Maßnahmen auch den Kita-Anbau von 2007? **Herr Schubert**: Wenn Elektrik angefasst wird, kann es auch den Anbau mit betreffen; auch bei Heizung und Wasserversorgung. Ziel: Sparsamkeit.

Bauhof Cunnersdorf: Vorplanerische Varianten betrachten, funktionierender Bauhof soll entstehen. Z. Zt. Auswertung der vorgelegten Unterlagen der Stadt. Flächenuntersuchungen: 1. Erhalt der alten Scheune, 2. Abbruch der alten Scheune jeweils mit Neubau Feuerwehr. Sanitär nutzbar für Bauhof und Feuerwehr. Beide Vorhaben sollen demnächst mit Kosten unterlegt werden.

Bürgermeister Gleißberg: Dank für Präsentation, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Zu TOP 7: Beratung und Beschluss über die Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Lieferung eines Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF) für die FFw Glashütte, Beschlussvorlage Nr. 1/2022

Bürgermeister Gleißberg: Es gab schon Kommunikation im Vorfeld. Eigentlich sollte Bevollmächtigung erfolgen. Die konkreten Kosten liegen nun vor, Tischvorlage wurden den Stadträten ausgereicht. Lt. Brandschutzbedarfsplan waren 500.000 € geplant; Auftragssumme beträgt: 539.525,27 €.

Sprechstunden Bürgermeister

Stadtverwaltung Glashütte
Hauptstraße 42, 01768 Glashütte

■ nach Terminvereinbarung

Stadtverwaltung Glashütte

Hauptstraße 42, 01768 Glashütte

Telefon: 03 50 53 / 45 – 0

Fax: 03 50 53 / 4 71 42

mail: stadtverwaltung@glashuetten-sachs.de

Öffnungszeiten: Persönliches Erscheinen bitte nur nach Terminvereinbarung

Mo	09.00-12.00 Uhr
Di	09.00-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	09.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr
Fr	09.00-12.00 Uhr

Bürgerbüro Reinhardtsgrimma

Neue Str. 5, 03 50 53 / 16 98 12

buergerbuero.reinhardtsgrimma@glashuetten-sachs.de

Di 09.00-12.00 Uhr, 13.30-18.00 Uhr

Schiedsstelle

Begegnungsstätte BOOT Schlottwitz
Müglitztalstraße 31a, 01768 Glashütte
Tel. 03 50 53 / 31893, Hr. Langer
schiedsstelle.glashuetten-kreischa@mail.de

Sprechstunde: 2. Montag im Monat, 19 – 20 Uhr (Vorankündigung erforderlich)
Postanschrift Schiedsstelle: Schiedsstelle – Bürgerbüro Reinhardtsgrimma, Neue Straße 5, 01768 Glashütte

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Donnerstag, den 19.05.2022
15.30 – 16.30 Uhr

Stadtbibliothek Glashütte

Tel.: 035053/42050, Fax: 035053 / 32824

Öffnungszeiten

Mo	12 - 16 Uhr
Di	10 - 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Mi	geschlossen
Do	12 –17 Uhr
Fr	geschlossen

Tourismusbüro

Tel.: 035053/329829, Fax: 035053/321473,
Wanderwegewart: wanderwegewart.glashuetten@gmail.com

Wichtige Telefonnummern:

Bauhof Glashütte Reinhardtsgrimma	
Telefon	035053 32672
Landratsamt Pirna:	03501 515-0
Schiedsstelle Glashütte/Kreischa	
Herr Langer	035053 31893
Kindertagesstätten	
Reinhardtsgrimma	035053 324440
Leiterin	035053 324441
Cunnersdorf	035053 48880
Dittersdorf	035053 48594
Glashütte	035053 48563
Schlottwitz	035053 48689
Grundschulen	
Glashütte	035053 42493
Reinhardtsgrimma	035053 48229
Hort	
Glashütte	035053 324370
Reinhardtsgrimma	035053 324430
Oberschulen	
Dippoldiswalde	03504 612414
Schmiedeberg	035052 64289
Geising	035056 34257
Kreischa	035206 22062
Gymnasium	
Dippoldiswalde	03504 612501
Altenberg	035056 35032
BSZ Glashütte	035053 47356
Uhrenmuseum	035053 4612100
Havarie	
Wasser (WVW GmbH)	0351 648040
Gas (ENSO)	0351 50178880
Strom (ENSO)	0351 50178881
Abwasser (KWA)	0172 3507605
Entleerung Gruben und Kleinkläranlagen	
KWA	035206 20919
Tierheim Freital (tägl. 7 – 19.30 Uhr)	
Kohlenstr. 42 (Windberg)	0351 6413 222
Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Polizeirevier	110
	03504 6370
Bereitschaftsarzt	0351 19292
	116 117
Rettungsleitstelle Dresden	0351 501210
Apothekennotdienst	0800 00 22833
(mobil)	22833
www.aponet.de	
Caritas	035053 48588
Seniorenhilfe	035052 617360
Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr!	

Bericht aus dem Stadtrat

Bürgermeister Gleißberg verliest den Beschlussvorschlag der Tischvorlage.

Stadtrat Flasche: Warum hat Ziegler die Beladung nicht mit angeboten? **Stadtwehrleiter Hanzsch:** Ziegler ist Gesamtanbieter, bietet nur noch Technikausrüstung an.

Stadtrat Barthel: Terminkette war hier sehr eng. Zukünftig unter normalen Bedingungen sollte erst Vorberatung im Technischen Ausschuss erfolgen. Ansonsten gute Sache. **Bürgermeister Gleißberg:** Vorberatung wird zugesichert. Hier sehr kurzfristig; Bindefrist nur bis 30.01.2022.

Stadtrat Bretschneider: Im Dezember besprochen, es ist noch kein HH beschlossen. Aussage der Kämmerin: Weiß nicht, wo das Geld herkommen soll. **Bürgermeister Gleißberg:** Wir schauen genau hin. Fördermittel von einer viertel Million € sollen genutzt werden. Dank auch an ehemaligen Bürgermeister Dreßler für vorhandene Liquidität. **Stadtrat Lehmann:** SZ-Artikel: Dippoldiswalde hat neues Katastrophenschutzfahrzeug erhalten. Kann Glashütte auch so ein Fahrzeug bekommen? **Bürgermeister Gleißberg:** Er wird für Fördermittel werben und alle Möglichkeiten und Kanäle nutzen. **Stadtrat Paulusch:** Kürzlich war ein Termin im Innenministerium betreffs Gerätehaus Reinhardtsgrimma. Dort wurde auch dieses Thema angesprochen. Ab 2024 besteht evtl. die Möglichkeit für Katastrophenschutzfahrzeuge, evtl. auch als Sammelbeschaffung.

Beschluss Nr. 1/2022: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt, den Auftrag für die Lieferung eines Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF) für die Freiwillige Feuerwehr Glashütte zum Bruttopreis von 445.647,95 EUR an die Albert Ziegler GmbH Giengen sowie für die Beladung an die Firma BTL Brandschutztechnik Leipzig GmbH zum Bruttopreis von 93.877,32 EUR zu vergeben und ermächtigt den Bürgermeister in Vorgriff auf den Beschluss zum Haushalt 2022 den Auftrag zu unterschreiben. **Abstimmungsergebnis:** 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 8: Beratung und Beschluss zur Abwassergebührenkalkulation 2022 – 2025 der Stadt Glashütte für zentrale Entsorgungsleistung sowie zur Überarbeitung der Abwassergebührenkalkulation für dezentrale Entsorgungsleistungen, Beschlussvorlage Nr. 2/2022 **Bürgermeister Gleißberg** begrüßt Frau Feistel von Allevo Kommunalberatung. Umfangreiche Unterlagen wurden allen Stadträten und Ortsvorstehern, auch den Bürgern, zur Verfügung gestellt. Die heutige Präsentation wird auch bereitgestellt.

Frau Feistel: Kurze Vorstellung des Büros. Präsentation mit Erläuterungen zu den einzelnen Einrichtungen. Erhöhung bei Schmutzwassergebühr Einrichtung 2 um 0,71 €/m³ (Auswirkungen der Investitionen). Bei Einrichtung 4 Kleinkläranlagen Erhöhung von 25,50 €/m³ auf 31,14 €/m³ (Transport und Reinigungspreise stark gestiegen).

Stadtrat Grahl: Bei Einrichtung 4 und abflusslose Gruben – großer Sprung durch Erhöhung Transport und Reinigung – das muss den Bürgern richtig vermittelt werden. **Frau Feistel:** Bei Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben wenig Nutzer, Mengen sind gering. Kostenblock geht hoch, Mengen jedoch nicht = hohe Kosten. Reinigung erfolgt in Kreischa.

Stadtrat Dießler: Preis geht hoch um 0,71 €/m³ trotz Überdeckung begründet mit Investitionen in Zukunft. Was sagen wir den Bürgern? Möglichkeit Unterdeckung – muss durch Haushalt der Stadt ausgeglichen werden. Bauhof soll auch gebaut werden, dafür ist Geld da. **Herr Fiebiger:** Moderate Anpassung, es wurde scharf gerechnet. Gewinn kann nicht gemacht werden, es sind reelle Kosten. Wenig Spielraum, es können keine Rücklagen gebildet werden.

Stadtrat Grahl: Unterschiede Grundgebühr bei Direkt- und Indirekteinleitern. **Herr Fiebiger:** Die indirekten Einleiter nutzten die städtischen Entwässerungssysteme, wodurch Unterhaltungs- und Investitionskosten für den Eigenbetrieb entstehen; Beispiel Straßendurchquerung. Die Direkteinleiter leiten direkt ins Gewässer ein und sind für ihre Leitungen selbst unterhaltungspflichtig. Wir können nicht stehen bleiben; Werbung für Umsetzung. Bürger werden über den Zeitraum 2022 bis 2025 insgesamt um ca. 450 T€ entlastet.

Pause: 20:03 Uhr bis 20:30 Uhr.

Stadtrat Barthel verlässt die Sitzung. Anwesenheit: 15 Stadträte + Bürgermeister.

Bürgermeister Gleißberg: Kommunikation ist ein wichtiges Thema.

Stadtrat Bretschneider: Ehemaliger Betriebsleiter, Herr Walter, hat bereits angedeutet, dass die Kosten für Leistungen des KWA deutlich steigen werden.

Herr Fiebiger: Preise des KWA waren in der Vergangenheit sehr moderat. **Bürgermeister Gleißberg:** Termin avisiert mit Bürgermeister Kreischa bezüglich zukünftiger Zusammenarbeit.

Bericht aus dem Stadtrat

Beschluss Nr. 2/2022: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt beiliegende Gebührenkalkulation (Nachkalkulation 2016-2020 sowie Vorkalkulation 2022-2025) für den Bereich der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung und setzt rückwirkend zum 01.01.2022 nachfolgend erläuterte Gebührentatbestände fest. Die rechtlichen Voraussetzungen für eine rückwirkende Beschlussfassung wurden mit dem Ankündigungsbeschluss vom 21.12.2021 geschaffen.

1. Entsorgungsgebiet 1

Einzugsgebiet der öffentlichen Kläranlagen Glashütte und Schlottwitz
 Gebührensätze: **Schmutzwassermengengebühr** **3,43 €/m³**
 bisher: 3,68 €/m³
Niederschlagswassergebühr **0,38 €/l²**
 bisher: 0,38 €/m²

2. Entsorgungsgebiet 2

Einzugsgebiet der öffentlichen Kläranlagen in den Ortsteilen Hirschbach, Hermsdorf/a.W., Hausdorf, Cunnersdorf sowie der Kläranlage „Neue Häuser“ im Ortsteil Reinhardtsgrimma
 Gebührensätze: **Schmutzwassermengengebühr** **3,77 €/m³**
 bisher: 3,06 €/m³
Schmutzwassergrundgebühr **8,00 €/Monat**
 bisher: 8,00 €/Monat

3. Entsorgungsgebiet 3

Einzugsgebiet der öffentlichen Kläranlagen „Zur Brettmühle“, „Am Kindergarten“, „An der Schule“, „Erbgericht“ in Reinhardtsgrimma; Kläranlage „Am Hochbehälter“ in Oberfrauendorf; Kläranlage „An der alten Schule“ in Luchau
 Gebührensätze: **Schmutzwassermengengebühr** **5,74 €/m³**
 bisher: 5,72 €/m³
Schmutzwassergrundgebühr **8,00 €/Monat**
 bisher: 8,00 €/Monat

4. Entsorgungsgebiet 4 – dezentrale Entsorgung –
 Einzugsgebiet: alle Ortsteile

- **Entsorgungsgeld häusliches Abwasser (abflusslose Sammelgrube):** **16,89 €/m³**
 bisher: 15,20 €/m³
- **Entsorgungsgeld Fäkalschlamm (Kleinkläranlage):** **31,14 €/m³**
 bisher: 25,50 €/m³
- **Grundgebühr für Direkteinleiter von** **3,88 €/Monat**
 bisher: 4,16 €/Monat
- **Grundgebühr für Indirekteinleiter von** **11,64 €/Monat**
 bisher: 12,49 €/Monat

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 9: Beratung und Beschluss über die Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Glashütte in der Fassung vom 30.03.2011; zuletzt geändert mit Datum vom 19.12.2017, Beschlussvorlage Nr. 3/2022
Bürgermeister Gleißberg verliest Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 3/2022: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt im Ergebnis der Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2022-2025 die 3. Änderungssatzung zur Abwassersatzung der Stadt Glashütte vom 30.03.2011; zuletzt geändert mit dem Datum vom 19.12.2017 in der als Anlage beigefügten Fassung. **Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgerzettel der Stadt

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

.....

In der / dem (genaue Ortsangabe):

.....

Name und Anschrift:

.....

Tel-Nr./Email:

.....

- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen
 Schuttablagerungen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!
 Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Glashütte/ Bürgerbüro Reinhardtsgrimma ein oder senden diesen per Fax 035053 47142. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.glashuetten-sachs.de

■ Auslagestellten Amtsblatt:

- **Glashütte:**
 - Rathaus
 - Deutsches Uhrenmuseum
 - SP: Junker
 - Ostsächs. Sparkasse Dresden
 - Dresdner VB Raiffeisenbank
 - Müglitz-Apotheke
 - Post-/Lottoagentur „Wühlmaus“
 - Stadtbibliothek
 - Sächsische Bücherstube Frost
- **Reinhardtsgrimma:**
 - Bürgerbüro
 - Dorfladen Reinhardtsgrimma
 - Bäckerei Zahn
 - Landbäckerei Schmidt
 - Schreibwaren/Getränkhandel Sobottka
- **Dittersdorf:**
 - Bäckerei Otte
 - Fleischerei Heymann u. Kaden
 - Friseursalon Zönnchen
 - Sandras Schnittstelle
- **Bärenhecke:**
 - Mühle und Bäckerei
- **Börnchen:**
 - Landgasthof Börnchen
- **Hirschbach:**
 - Fleischerei Lotze

oder im Internet unter www.glashuettesachs.de → Information & Service → Amtsblatt

■ Impressum

Herausgeber: Stadt Glashütte, Hauptstraße 42, 01768 Glashütte, Tel.: (035053) 45-0, Fax: (035053) 47142, stadtverwaltung@glashuettesachs.de, www.glashuettesachs.de. Anzeigen, Satz & Druck: Riedel GmbH & Co.KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de • Auflage: 4.000 Stück • Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Glashütte • Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet) • Verantwortlich für die Kirchlichen Nachrichten: Evang.-Luth. Kirchspiel Glashütte, Markt 6, 01768 Glashütte

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei: Autohaus Hüttel, Autohaus Stikar und Hotel „Am Rennberg“. Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil der Ausgabe.

Bericht aus dem Stadtrat

Zu TOP 10: Antrag der AfD-Fraktion auf Änderung der Geschäftsordnung (Veröffentlichungen von Fraktionen im Amtsblatt), Informationsvorlage

Bürgermeister Gleißberg: Antrag per E-Mail am 04.11.2021 der Verwaltung und Stadträten zugegangen. Wunsch war, das Thema im Verwaltungsausschuss vorzubereiten und somit zeitlich zu verschieben. Hinweis auf Stellungnahme Verwaltung. Äußert Vermutung, dass der Antrag darin begründet ist, dass der ehemalige Bürgermeister Stadtratsberichte mit eigenen Worten im Amtsblatt verfasst hat. Dies wurde geändert. Seine Intention ist, weiterhin die bestätigte Niederschrift des Stadtrates zu veröffentlichen. Amtsblatt ist vorrangig Informationsmedium und soll unpolitisch sowie neutral sein.

Stadtrat Bretschneider: In der Tat lässt die Praxis annehmen, dass der Antrag nicht in Anspruch genommen wird. Trotzdem sollte jetzt eine Möglichkeit für eventuelle Stellungnahmen im Konfliktfall geschaffen werden. Nichts ist so wirtschaftlich wie das Amtsblatt. Es ist teurer, der Stadt Flyer o. ä. in Rechnung zu stellen. Antrag wird aufrecht erhalten.

Stadtrat Flasche: Man sieht, dass sich bereits einiges im Umgang mit Informationen geändert hat. Ansinnen empfindet er als ungerecht den Stadträten gegenüber ohne Fraktion. Soll so bleiben wie es ist.

Stadtrat Jannasch: § 35 a der SächsGemO beinhaltet das Recht, dass sich Fraktionen öffentlich im Amtsblatt darstellen dürfen.

Bürgermeister Gleißberg: Rechtsauffassung der Verwaltung wurde dargelegt. Amtsblatt sollte neutral bleiben. Es sollten keine politischen Themen im Amtsblatt durch Fraktionen behandelt werden.

Stadtrat Jannasch: Es gibt einen Anspruch. Verweist auf einen Kommentar zur SächsGemO. Stadträte können sich zu Fraktionen zusammenschließen.

Stadtrat Eichler: Stimmt dem Antrag zu. Denkt, dass das Amtsblatt politisch aktiv unterwegs ist.

Stadtrat Köhler: Lehnt den Antrag ab. Möchte, dass das Amtsblatt neutral bleibt ohne politische oder persönliche Meinungsäußerungen. Es gibt andere Möglichkeiten, über Medien zu informieren. Amtsblatt soll Informationsblatt für Einwohner sein.

Stadtrat Wagner: Wir sind gebrannte Kinder. Versprechen steht zwar, dass das Bisherige nicht mehr vorkommt. Es spricht nichts gegen den Antrag.

Stadtrat Zimmerhäckel: Lehnt Antrag ab, schließt sich Stadtrat Köhler an. Findet Neutralität des Amtsblattes wichtig, soll keine politische Wahlkampfplattform sein. Wer soll den redaktionellen Teil denn prüfen? Möchte keine AfD-Statements im Amtsblatt haben.

Stadtrat Bretschneider: Es geht auch darum, was in der Stadt passiert. Wer soll Polemik beurteilen? Unterfällt der Meinungsfreiheit – ist subjektiv.

Stadtrat Schneider: Es sollte jede Wählervereinigung Möglichkeit haben, sich im Amtsblatt zu äußern, wenn der Antrag angenommen wird.

Frau Döring: Stellt klar, dass aus § 35 a SächsGemO kein Anspruch auf Veröffentlichung im Amtsblatt hergeleitet werden kann.

Stadtrat Paulusch: Hat in der Vergangenheit angeregt, dass Niederschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden, was durch die stellvertretenden Bürgermeister so umgesetzt wurde. CDU distanziert sich von dem Antrag, derzeitige Verfahrensweise soll so beibehalten werden.

Stadtrat Dießler: Das Protokoll gibt nicht hinreichend wieder, wie Beschlüsse zu Stande gekommen sind. Wichtig, dass Zusammenhänge durch Stadträte im Amtsblatt veröffentlicht werden, damit sich Bürger eine Meinung bilden können.

Bürgermeister Gleißberg: Möglichkeit besteht auch, das Protokoll umfangreicher darzustellen. Wer will beurteilen, ob Veröffentlichungen inhaltlich tragbar sind und den Regularien entsprechen? Erforderlich wäre gegebenenfalls ein Ausschuss. Aktualität des Amtsblattes wäre nicht mehr geleistet.

Stadtrat Köhler: Jeder Einwohner hat die Möglichkeit, die Sitzungen zu besuchen und sich umfangreich eine Meinung zu bilden. Beschlussunterlagen werden veröffentlicht und sind einsehbar. Aus seiner Sicht nicht realisierbar, die Beiträge redaktionell zu überprüfen. Amtsblatt sollte neutral informieren.

Stadtrat Jäpelt: Was für Regularien? Es geht um Darstellung einer Meinung der Fraktion – unterliegt der Meinungsfreiheit. Es gibt keine Zensur. Es entsteht kein redaktioneller Aufwand.

Stadtrat Bretschneider: Im Grunde wird ein Ergebnisprotokoll geführt, das ist ja auch richtig. Liest sich aber schon hölzern. Idee des Bürgermeister Dreßler war nicht schlecht, einen Bericht zur Stadtratssitzung im Amtsblatt zu schreiben, um das Protokoll aufzuwerten.



Bericht aus dem Stadtrat

Es muss gehen, dass die Fraktion ihre Auffassungen darstellen kann.

Stadtrat Köhler: Amtsblatt soll nicht für persönliche Meinungsäußerungen verwendet werden.

Stadtrat Zimmerhäckel: Jeder hat die Möglichkeit, sich in der Stadtratssitzung zu den Beweggründen zu äußern. Darüber hinaus Möglichkeit der Fraktionen, über eigene Webseite oder Medien zu veröffentlichen.

Stadtrat Bretschneider: Wir halten uns an die Etikette.

Stadtrat Ahrendt: Nachfrage, was ist mit „einfachem“ Beschluss gemeint.

Frau Döring: Erläutert, dass Stadtrat der Verwaltung einen Rahmen für Veröffentlichungen per Beschluss vorgeben kann, z. B. durch ein Redaktionsstatut.

Stadtrat Paulusch: stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag der AfD zur Beratung in den Verwaltungsausschuss zu verweisen.

Abstimmung Antrag zur Geschäftsordnung: 7 Ja-Stimmen, 9 Nein Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Der Antrag ist damit abgelehnt.

Stadtrat Jannasch: beantragt, die Diskussion zu beenden und über den Antrag der AfD abzustimmen.

Stadtrat Bretschneider: Verliest den **Sachantrag** wie folgt:

Die AfD-Fraktion stellt den Antrag, Folgendes zu beschließen und bittet alle Stadträte um Zustimmung: Der Stadtrat beschließt die Änderung/Ergänzung der Geschäftsordnung. In die Geschäftsordnung wird neu aufgenommen:

„§1a Fraktionen

(4) Fraktionen haben das Recht, im monatlich erscheinenden Amtsblatt (Druck und Web) ihre Ansichten darzustellen. Dafür steht jeder Fraktion pro Ausgabe ein Raum von 2.500 Zeichen (inkl. Leer- und Satzzeichen) oder 2.000 Zeichen und ein Bild zur Verfügung. Die Beiträge müssen einen konkreten Bezug zu Themen der kommunalen Selbstverwaltung haben. Reine Parteiwerbung oder Beiträge ohne Bezug zur Stadtratsarbeit sind nicht erlaubt.“ **Abstimmungsergebnis:** 9 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 11: Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

Stadtrat Grahl: Im Septemberstadtrat Anfrage gestellt bezüglich Erweiterung Mobilfunkanlagen. Wie ist hier der Stand? Welche Möglichkeiten haben wir als Stadt, Einfluss zu nehmen?

Bürgermeister Gleißberg: Würde sich des Themas annehmen.

Stadtrat Wagner: Antrag, die nächste Stadtratssitzung in Glashütte durchzuführen. **Bürgermeister Gleißberg:** Hat bereits Stadtrat Lehmann in Aussicht gestellt, zukünftig reguläre Stadtratssitzungen wieder in Glashütte stattfinden zu lassen. Unter den momentanen 3G-Regelungen und Abstandsregelungen ist dies jedoch auch im Sinne der Bürgerteilnahme nicht umsetzbar. **Stadtrat Wagner:** Wenn es in Glashütte einen geheizten Raum gibt, sollte dieser besser genutzt werden anstelle des Erbgerichts.

Stadtrat Dießler: Nimmt Bezug auf Thema Mobilfunk und verweist auf eine Erstinformation durch die Verwaltung – hier steht noch eine Antwort aus. **Bürgermeister Gleißberg:** Wie bereits auf die Anfrage von Stadtrat Grahl beantwortet, wird dieses verwaltungsintern geklärt.

Stadtrat Lehmann: Thema Edeka – gibt es Neuigkeiten? **Bürgermeister Gleißberg:** Gespräche laufen, aktuell Terminfindungen. Es gibt Gedanken und Bestrebungen bezüglich Festwiese, die im Ortschaftsrat Glashütte besprochen werden sollen. Auch Worst-Case-Fall wird betrachtet, falls Edeka tatsächlich nach 30.06.2022 nicht mehr zur Verfügung stehen sollte. Kontakte zu mobilen Anbietern wurden bereits hergestellt.

Stadtrat Lehmann: Nächste Schritte „Goldenes Glas“? **Bürgermeister Gleißberg:** Stadt noch kein Eigentümer. Termine für Gespräche müssen dann avisiert werden. Wer soll eigentlich Nutzer des „Goldenen Glases“ werden?

Stadtrat Lehmann: Abriss Ecke Luchauer Straße. Ist in Kürze eine Lösung in Sicht? **Bürgermeister Gleißberg:** Aktueller Stand wird nachgereicht.

Stadtrat Lehmann: Gibt es einen konkreten Zeitpunkt, wann die Einstellung eines Stadtplaners erfolgen soll? **Bürgermeister Gleißberg:** Gespräche dazu im Rahmen Haushaltsplanungen 2022.

Amtsblatt – Erscheinungstermine (Redaktionsschlüsse)

Erscheinungstermin: 27.05.2022
Redaktionsschluss: 12.05.2022

Erscheinung	Redaktionsschluss
24.06.2022	09.06.2022
22.07.2022	07.07.2022
26.08.2022	11.08.2022
23.09.2022	08.09.2022
28.10.2022	13.10.2022
25.11.2022	10.11.2022
16.12.2022	01.12.2022

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben.

Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per Email an die Adresse amtsblatt@glashuette-sachs.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Glashütte aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden.

Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

HINWEISE der Kämmerei

Fälligkeitstermin

■ Grundsteuer und Gewerbesteuvorauszahlung

Wir möchten hiermit an die Fälligkeit der Grundsteuer und Gewerbesteuvorauszahlung erinnern:

Quartalszahlung Grundsteuer und Gewerbesteuvorauszahlung Fälligkeit 15. Mai

Bitte beachten Sie zur Vermeidung von Mahnverfahren und zusätzlichen Kosten den Fälligkeitstermin.

Für Rückfragen steht Ihnen die zuständige Sachbearbeiterin gern zur Verfügung.

Frau Türke, Kämmerei/ Steuern
Tel.: 035053-45-146

Bericht aus dem Stadtrat

Stadtrat Lehmann: Flüchtlingsproblematik ist wieder aktuell? Wie ist die Stadt hier aufgestellt? Sind Kapazitäten vorhanden? **Bürgermeister Gleißberg:** In den letzten Wochen gab es eine Zuweisung. Ansprechpartner als Kommunale Integrationskoordinatorin (KIK) ist Bianca Braun. **Frau Döring:** Hin und wieder erfolgt eine Zuweisung für Mittelstraße 6. Darüber hinaus keine neuen Informationen.

Stadtrat Bretschneider: Gibt es etwas Neues zum Handwerkerheim Johnsbach? **Bürgermeister Gleißberg:** Im Gespräch mit Ortsvorsteher Barthel. Exposee soll erstellt werden, um Vermarktung anzugehen.

Stadtrat Dr. Reuße: Präsentation zur Wilischbaude – seither nichts passiert. **Bürgermeister Gleißberg:** Nichts Neues bekannt. Hat versucht, Eigentümer zu erreichen, allerdings erfolglos.

Stadtrat Grahl: Welche Einschränkungen, wenn ab 29.03.2022 in Dittersdorf Baumaßnahme zum Gehwegbau beginnt? **Bürgermeister Gleißberg:** Genaue Information erfolgt an Ortsvorsteher.

Stadtrat Bretschneider: Inselbetrieb einer Biogasanlage im Katastrophenfall möglich ohne Stromnetz. Welche Vorkehrungen gibt es? **Frau Döring:** Verweis auf ortsfeste Befehlsstelle; Absicherung Strom kann über SV nicht erfolgen. **Ortsvorsteher Walther:** 2 Netzersatzanlagen vorhanden. Stromversorgung über Biogasanlage nicht realisieren.

Stadtrat Dr. Reuße: Biogasanlage auch netzgebunden. Blackout bedeutet, dass sich Eigenversorgungsanlagen abschalten. Man müsste mit Netzbetreiber ins Gespräch kommen, um zu schauen, was regional gemacht werden kann.

Bürgermeister Gleißberg schließt 21:53 Uhr die öffentliche Sitzung:

<i>Gleißberg</i>	<i>Zimmerhäckel</i>	<i>Wagner</i>	<i>Gogol/Döring</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Stadtrat</i>	<i>Stadtrat</i>	<i>Schriftführerinnen</i>

Stadt Glashütte, 24. März 2022

■ Niederschrift zur öffentlichen 25. Sitzung des Stadtrates am 15. März 2022

Beginn: 18:32 Uhr, **Ende:** 23:22 Uhr, **Tagungsort:** Erbgericht Reinhardtsgrimma

I. Anwesende: 15 Stadträte, Bürgermeister Herr Gleißberg, Thomas Flasche (CDU), Bernd Grahl (CDU), Tilo Bretschneider (AfD), Ulf Jannasch (AfD) bis 21:24 Uhr, Sven Jäpelt (AfD), Dr. Dietrich Reuße (AfD), Jörg Eichler (WVR) bis 21:24 Uhr, Klaus Köhler (WVR) bis 22:19 Uhr, Maik Lehmann (Zeitlos), Jörg Prasser (Zeitlos), Helmut Wagner (Zeitlos), Uwe Ahrendt (Grüne), Frank Zimmerhäckel (Grüne), Steffen Barthel (FWJ), Manuel Schneider (WVS), **entschuldigt:** Jörg Paulusch (CDU), Andreas Dießler (WVR), **unentschuldigt:** Frank Göbel (CDU) • **Verwaltung:** Frau Döring – Leiterin Hauptamt – Stadtverwaltung Glashütte, Frau Glöckner – Leiterin Kämmerei – Stadtverwaltung Glashütte, Herr Wolf – Leiter Bauamt – Stadtverwaltung Glashütte, Herr Fiebiger – Leiter Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte

II. Teilnahme der Bevölkerung: ca. 40 Personen

III. Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
5. Informationen der Verwaltung – Informationsvorlage zur Änderung der Leitungsstruktur in der Kita „Max und Moritz“ in Cunnersdorf und Reinhardtsgrimma sowie im Hort Reinhardtsgrimma
6. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Glashütte für das Haushaltsjahr 2022, 1. Beschlussfassung zu Änderungsanträgen, 2. Beschlussfassung Haushaltssatzung 2022, **Beschlussvorlage 07/2022**
7. Beratung und Beschluss zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Glashütte für das Wirtschaftsjahr 2022, **Beschlussvorlage 13/2022**
8. Bestätigung der Wahl des Ortswehrleiters und des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Johnsbach der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte, **Beschlussvorlage 08/2022**
9. Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zum Antrag auf Rückbau von 5 Windkraftanlagen und der Neuerrichtung von 3 Windkraftanlagen im OT Hausdorf, **Beschlussvorlage 09/2022**
10. Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen zum Bau der Freizeitanlage im OT Schlottwitz, **Beschlussvorlage 10/2022**

11. Beschluss über den Standort eines Ersatzneubaus der Kindertagesstätte im OT Reinhardtsgrimma, **Beschlussvorlage 11/2022**
12. Beratung und Beschluss des Tauschs der Flurstücke 319/21, 604/33 und 604/35 der Gemarkung Glashütte gegen das Flurstück 193 der Gemarkung Glashütte, **Beschlussvorlage 12/2022**
13. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

IV. Tagungsleitung: Bürgermeister, Herr Gleißberg

Bürgermeister Gleißberg begrüßt alle anwesenden Stadträte und Gäste. Verweis auf Hygieneregeln. Soweit die Dauer der Sitzung 75 Minuten überschreitet, ist eine Pause von 30 Minuten vorgesehen.

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Termin der Stadtratssitzung wurde rechtzeitig bekannt gemacht. Die Einladung mit Beschlussvorlagen ist allen Stadträten fristgerecht zugegangen. Es sind zurzeit 15 Stadträte und der Bürgermeister anwesend – somit ist der Stadtrat beschlussfähig.

TOP 2: Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift

Die folgenden Unterzeichnenden für die heutige Sitzungsniederschrift werden bestellt: **Stadtrat Grahl** und **Stadtrat Jäpelt**.

TOP 3: Abstimmung zur Tagesordnung

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung werden seitens der Stadträte nicht erhoben. Es wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

TOP 4: Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner

Einwohner Herr Schütze: Wie geht es in Glashütte mit der Grundversorgung weiter? Stimmt es, dass die Post ebenfalls schließt?

Bürgermeister Gleißberg: Das Thema EDEKA hat ihn und den Stadtrat in den letzten Wochen intensiv beschäftigt. Man ist im Gespräch sowohl mit dem Betreiber und dem Grundstückseigentümer. Gestern gab es das letzte Gespräch – momentan gibt es noch keine Lösung. Derzeitige Fläche ist zu unattraktiv, alternative Angebote sowie neue Betreiber zu aktivieren, gestaltet sich als schwierig. Um ein Lebensmittelangebot sicher zu stellen, wird eine größere Fläche benötigt. Post-Standort in Glashütte wird aus persönlichen Gründen aufgegeben. Stadt bemüht sich um Ersatz. Der Betrieb soll bis zum Schulanfang aufrecht erhalten werden. Perspektivisch gibt die Visionen, Versorgungseinrichtungen auf der Festwiese zu realisieren.



Bericht aus dem Stadtrat

Einwohnerin: Wie ist der aktuelle Stand zum Rundwanderweg Hirtenwiesen? Auch Frage zum TOP 12: Bleiben Parkplätze erhalten bei Grundstückstausch? **Bürgermeister Gleißberg:** Hatte Gelegenheit, mit Vertretern des Bergbauvereins zu sprechen. Bereitschaft und Interesse wurde vom Verein kundgetan. Folgegespräch soll es im April geben. Es sollen Parkplätze geschaffen werden, allerdings nicht für die Bevölkerung, sondern für Angestellte, die derzeit zu Teilen auf der Hauptstr. parken. Dadurch könnte sich die Parksituation dort entspannen.

Einwohnerin aus Reinhardtsgrimma: Wie ist der Stand der Dinge hinsichtlich Spielplatz in Reinhardtsgrimma? **Bürgermeister Gleißberg:** Gespräche mit TSV und Bürgern wurden geführt und auch bereits nach Fördermittel gesucht. Aufgrund zu kurzer Fristen war eine Fördermittelbeantragung nicht mehr möglich, weil zunächst Grundstücksverhältnisse geklärt werden müssen. Perspektivisch sollte der Heimatverein den Platz unterhalten. Die Gespräche werden fortgeführt.

Einwohnerin aus Reinhardtsgrimma: Langfristig soll eine neue Kita gebaut werden. Wird diese perspektivisch eine Inklusions-Kita? **Bürgermeister Gleißberg:** Im Prozess stehen wir noch ganz am Anfang, es ist noch zu früh, hier Auskünfte zu geben. Zunächst müssen Gespräche insbesondere mit Planern geführt werden. Wir sind uns bisher über den Standort einig und dass die neue Kita eine Kapazität von über 70 Betreuungsplätzen aufweisen soll.

TOP 5: Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Gleißberg informiert per Präsentation zu folgenden Themen:

- Änderung der Leitungsstruktur in der Kita „Max und Moritz“ in Cunnersdorf und Reinhardtsgrimma sowie im Hort Reinhardtsgrimma. Alle 3 Leitungsstellen können intern besetzt werden. **Hauptamtsleiterin Frau Döring** informiert, dass Verantwortlichkeiten zeitlich gestaffelt übergeben werden.
- Zuwendung für Schloßkonzerte (2.600 EUR)
- Reparatur des Sandkasten Kita Glashütte beauftragt
- Regelbetrieb in allen Einrichtungen angelaufen
- Sanierung „Sporthütte“ in Schlottwitz begonnen

TOP 6: Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Glashütte für das Haushaltsjahr 2022

Bürgermeister Gleißberg informiert über die nichtöffentliche Sitzung am 10.03.2022. Die Verwaltung hat diverse Anfragen und Anträge der Stadträte erhalten. Er verliest nunmehr den 1. Änderungsantrag, dessen Begründung sowie die Stellungnahme der Verwaltung.

1. Änderungsantrag Stadtrat Manuel Schneider:

Die Stadtverwaltung prüft, ob die Kleiderkammer der Feuerwehr Glashütte aus der Kita Arche Noah in Schlottwitz in einen Raum des Goldenen Glas wechseln kann. Die Kosten für die Renovierung des Kitarumes sollen im Haushalt 2022 mit maximal 3.000 EUR berücksichtigt werden.

Begründung: Durch Vergrößerung der KITA Arche Noah in Schlottwitz wird aktuell der Raum, in dem sich die Bücherei befand und die Bastelmaterialien gelagert wurden, zu einem Gruppenraum umgebaut. Dadurch fällt dieser aktuell weg, die Bücher und Bastelmaterialien werden auf dem unausgebauten Boden zwischengelagert. Ebenfalls fällt damit der einzige Sozialraum der Erzieher weg. Die Entwicklungsgespräche mit den Eltern als auch die Treffen des Elternbeirates müssen im Speiseraum stattfinden. Daher soll zeitnah geprüft werden, ob der Raum der Kleiderkammer als Bücherei und Sozialraum genutzt werden kann. Größere Renovierungsarbeiten fallen nicht an, weil der Raum schon gut ausgebaut ist. Erweiterungspläne zu diesem Raum gab es bereits im

Jahr 2021. Aber es gab noch keinen geeigneten Raum für die Kleiderkammer. Mit dem Kauf des Goldenen Glases wären nun genügend Räume vorhanden.

Stellungnahme der Verwaltung: Der Betrieb einer Kindertageseinrichtung erfordert eine Betriebserlaubnis (BE), welche beim Landesjugendamt zu beantragen ist und von diesem erlassen wird. In der BE wird die Nutzung von Räumlichkeiten für die Kindertagesbetreuung erlaubt und entsprechend des einzureichenden Raumplanes festgeschrieben: Entsprechend der BE für die Kita Schlottwitz vom 19.10.2017 können bis zu 74 Kinder betreut werden (davon bis zu 26 Krippenkinder möglich). Der derzeit als Bücherei, Personalraum, Lager etc. genutzte Raum im Obergeschoss ist in der BE als Gruppenraum für die Betreuung von 14 Kindern vorgesehen. Die aktuelle Nutzung konnte sich nur deshalb etablieren, weil mangels einer entsprechenden Möblierung und mangels Anmeldungen zur Kinderbetreuung die Nutzung als Gruppenraum nicht möglich und auch nicht erforderlich war. Neben den für die Kinderbetreuung zwingend erforderlichen Gruppen-, Schlaf- und Sanitärräumen sollen entsprechend der einschlägigen Empfehlungen insbesondere ein Mehrfunktionsraum sowie Werkräume beziehungsweise Projekträume nach Erfordernis vorhanden sein.

Voraussetzung für die Nutzung der derzeitigen Kleiderkammer der Feuerwehr auch als Kinderbücherei wäre eine Änderung der Betriebserlaubnis, da dieser Raum nicht in der aktuell bestehenden BE enthalten ist. Bis zu einer möglichen Realisierung sollte das Erzieherteam Möglichkeiten prüfen, in den vorhandenen Räumlichkeiten Leseecke(n) o. ä. einzurichten oder auch die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek zu intensivieren. So kann und soll der Mehrfunktionsraum verschiedenen Zwecken dienen. Er kann als Speise-, Bewegungs-, Beratungs-, sonstiger Projektraum oder auch als Bücherei genutzt werden. Darüber hinaus stehen der Turnraum (44 m²) mit danebenliegendem Raum für Sportgeräte (17 m²) im Kellergeschoss als zusätzliche „Nebenräume“ zur Verfügung. Diese Räumlichkeiten können grundsätzlich auch als Aufenthaltsraum durch das Personal genutzt werden.

Ein Pausenraum i. S. d. Arbeitsstättenverordnung ist bei mehr als zehn Beschäftigten zur Verfügung zu stellen, wenn keine Büroräume oder vergleichbaren Arbeitsräumen existieren. Insofern besteht keine gesetzliche Notwendigkeit, einen Pausenraum einzurichten. Da bei Tätigkeiten mit besonderer Belastung wie z. B. pädagogischen Berufen ein geeigneter Rückzugsort für die Pausengestaltung empfohlen wird, wäre die Einrichtung eines Personalraumes jedoch sinnvoll. Dennoch hat die Umnutzung der derzeitigen Kleiderkammer zum Personalraum keine Priorität. Vielmehr sollte der Plan weiterverfolgt werden, die Kleiderkammer der Feuerwehr im Neubau des Feuerwehrgerätehauses Reinhardtsgrimma unterzubringen, um so den Raum in der Kita Schlottwitz für die Zukunft frei zu lenken und für den Kita-Betrieb nutzen zu können. Ein zwischenzeitlicher Standortwechsel der Kleiderkammer von der Kita Schlottwitz ins Goldene Glas nach Glashütte, wohlwissentlich das die Kleiderkammer nach Fertigstellung in den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Reinhardtsgrimma umziehen wird, ist mit unnötigen Kosten und Beanspruchung der Kapazitäten des Bauhofes verbunden. Die Verwaltung kann nicht empfehlen dem Antrag zuzustimmen.

Stadtrat Schneider: Wichtig ist, dass die Option geprüft wird, ob die Kleiderkammer im Goldenen Glas untergebracht werden kann. Soll Schritt für Schritt geprüft und vorgebracht werden. **Bürgermeister Gleißberg:** Unabhängig vom Antrag kann zugesichert werden, dass in den Gesprächen Möglichkeiten geprüft werden. **Stadtrat Flasche:** Die Idee ist gut, allerdings hat das Thema keine Priorität. Es sollte kein zusätzlicher Aufwand betrieben werden. An der aktuellen Planung sollte festgehalten werden. **Stadtrat Prasser:** Es sollten Möglichkeiten ohne zusätzliche Kosten geprüft werden. **Stadtrat Grahl:** Gäbe es die Möglichkeit die Kleiderkammer in Cunnersdorf einzurichten?

Bericht aus dem Stadtrat

Bürgermeister Gleißberg wirbt dafür, dass kein unnötiger Aufwand betrieben wird. Ziel ist es, die Kleiderkammer im Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Reinhardtsgrμμα unterzubringen. **Stadtrat Bretschneider:** Er bittet den Antragsteller, den Antrag zurück zu ziehen. Anliegen ist klar, Verwaltung hat sich positioniert, da keine Kosten entstehen sollen, hat der Antrag nichts mit dem Haushalt zu tun.

Stadtrat Schneider: Änderungsantrag wird zu einer Anfrage an die Verwaltung geändert.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Bürgermeister Gleißberg verliert nunmehr den 2. Änderungsantrag, dessen Begründung sowie die Stellungnahme der Verwaltung.

2. Änderungsantrag der Stadträte Manuel Schneider, Steffen Barthel, Frank Zimmerhäckel, Helmut Wagner und Sven Jäpelt:

Der Stadtrat beschließt, für die Grundschule Glashütte vorerst einen Hausmeister auf Minijobbasis einzustellen. Die Aufgaben werden durch die Belegschaft der Grundschule koordiniert. Die Grundausstattung an Werkzeugen wird durch den Bauhof gewährleistet.

Begründung: Die Sanierung des Schulgebäudes liegt nunmehr fast 14 Jahre zurück. Seit mindestens 8 Jahren gibt es keinen Hausmeister mehr für das gesamte Gebäude einschl. Arthur- Fiebig- Haus. Die Aufgaben übernimmt aktuell der Bauhof. Es ist festzustellen, dass der Instandhaltungs- und Reparaturbedarf stetig wächst. Die Meldung von Arbeitsaufträgen aller Art wird durch die Leitung der Schule bzw. des Hortes im Limesprogramm beantragt. Der Hausmeister soll kleine Reparaturen sofort beseitigen bevor kostspielige Aufwendungen notwendig werden, weil der Blick aufs Ganze fehlt. Die Aufgabengebiete umfassen Kleinreparaturen, Sichtkontrolle, Zusammenarbeit mit Fremdfirmen, Pflege der Außenanlagen sowie Räumarbeiten im Innen- und Außenbereich. Dadurch wird der Bauhof entlastet und kann sich anderen Themen widmen.

Stellungnahme der Verwaltung: In gemeinsamen Beratungen mit der Grundschulleiterin Fr. Schneider sowie des Bauhofleiters Hr. Hanzsch wurde die regelmäßige Anwesenheit eines Mitarbeiters des Bauhofes in den städtischen Gebäuden bereits thematisiert. Es wird dazu weitere Abstimmungen zum Personaleinsatz der Mitarbeiter des Bauhofes geben. Denkbar ist bspw. eine feste Anwesenheit 2x ½ Tage die Woche. Die Anstellung eines Minijobbers würde der Stadt ca. 8.000 EUR/Jahr kosten. Die Einstellung weiteren Personals ist derzeit aus haushalterischer Sicht nicht möglich. Die Verwaltung sieht die Aufgabenerfüllung mit dem vorhandenen Personal als gegeben an. Hinweis: Eine Koordinierung der Aufgaben durch die Lehrerschaft ist nicht deren Aufgabe und auch nicht möglich, da diese für die Erledigung von pädagogischen Aufgaben vom Land Sachsen angestellt und bezahlt werden. Die Verwaltung kann nicht empfehlen, dem Antrag zuzustimmen.

Bürgermeister Gleißberg: Eine gemeinsame Lösung soll mit den vorhandenen Bauhofkapazitäten gefunden werden, Gespräche wurden bereits mit dem Bauhofleiter und der Schulleiterin geführt. **Stadtrat Schneider** bekräftigt seine Meinung, dass ein Hausmeister vor Ort in der Schule sein sollte. Das soll zunächst in der Grundschule Glashütte getestet werden. **Schulleiterin Frau Schneider** informiert, dass aus ihrer Sicht ein Hausmeister ständig vor Ort in der Einrichtung sein sollte. Sie wäre sehr glücklich, wenn in den kommenden Jahren ernsthaft darüber nachgedacht würde. **Hauptamtsleiterin Frau Döring:** Mini-Jobber ist die teuerste Lösung aus Personalsicht, darüber hinaus muss dieser auch organisatorisch eingebunden werden, was mit 6-8 Arbeitsstunden pro Woche sowie Urlaubsansprüchen schwierig ist. **Stadtrat Barthel:** Bauhof schafft das nicht. 8000 EUR kann sich die Stadt leisten. Es sollten Erfahrungen gesammelt werden. **Stadtrat Prasser:** Befürwortet die Einstellung eines Mini-Jobbers, der Bauhofleiter sollte Ansprechpartner sein. **Stadtrat Bretschneider:** Dann sind wir wieder

beim Bauhof. Antrag ist für ihn ein Hilferuf. Im Grunde muss der Bauhof das Problem lösen können. **Stadtrat Flasche:** Koordinierung über Bauhof würde er befürworten. **Bauhofleiter Hanzsch:** Aufgabenstellungen im Bauhof sind vielfältig. 3 Mitarbeiter sind für Gebäude zuständig. Reparaturen können nicht alle auf einmal erledigt werden. Prioritäten werden gesetzt. Aufgrund der laufenden Aufgaben wirbt der Bauhof dafür, dass dieser personell gestärkt wird. Es soll allerdings kein Mini-Jobber eingestellt werden, sondern ein regulärer Mitarbeiter. **Stadtrat Grahl:** Es sollte ein Versuch gestartet werden. Der Mini-Jobber müsste ein Allrounder sein. **Stadtrat Schneider:** Bauhof sollte einen Hausmeisterposten für die Einrichtungen im Stellenplan bekommen. **Stadtrat Bretschneider:** Jemanden zu finden, der alles kann, wird sehr schwer.

Bürgermeister Gleißberg stellt den 2. Änderungsantrag, einen Hausmeister auf Minijobbasis in der Grundschule Glashütte einzustellen, mit der **Beschlusnummer 7-1/2022 zur Abstimmung.**

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Gleißberg informiert, dass ein eingereichter Antrag der Stadträte Maik Lehmann, Helmut Wagner, Jörg Prasser, Uwe Ahrendt, Frank Zimmerhäckel, Bernd Grahl und Steffen Barthel zur Planung Festwiese zwischenzeitlich zurückgezogen wurde.

Bürgermeister Gleißberg verliert nunmehr den 3. Änderungsantrag sowie die Stellungnahme der Verwaltung.

3. Änderungsantrag der Stadträte Maik Lehmann, Jörg Prasser, Helmut Wagner, Uwe Ahrendt, Bernd Grahl, Steffen Barthel:

Antrag Kindergarten Glashütte, Sanierung 1.863,7 TEUR. Stoppen der weiteren Planung der kompletten Sanierung des KiTa Glashütte nach der derzeit beauftragten Leistungsphase 2. Danach und auf dieser Grundlage erfolgen genaue Festlegungen der auszuführenden Arbeiten vorberatend im TA und danach im Stadtrat.

Stellungnahme der Verwaltung: Die Kostenschätzung geht derzeit für die Planung und Bau von 1.356.900 EUR sowie für die Schaffung einer Interimslösung (Container für übergangsweise Unterbringung der Kinder) von 489.300 EUR aus. Die Sanierungskosten für die Kita Glashütte wurde im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“ zur Förderung angemeldet, mit einer Förderung in Höhe von 2/3 der förderfähigen Kosten wird gerechnet. Weitere angemeldete Kosten für Herrichten Treppe am Tunnel DB 10.000 EUR, Herrichten Treppe am Berg zur KITA 100.000 EUR und Verkehrsführung über Bedarfsampel 42.000 EUR sind im Haushaltsplan nicht berücksichtigt, da diese nicht förderfähig sind. Bis Ende April 2022 wird Planungsphase 2 vorliegen. Die Beratungen in der Verwaltung mit der Einrichtungsleiterin und dem Planungsbüro werden nach Beschluss Haushalt 2022 intensiviert, um notwendige Maßnahmen im Detail abzustimmen und darauf basierend genaue Kosteneinschätzungen zu erhalten. Im Haushalt wird der Rahmen für die Maßnahme festgelegt, weiterführende Planungen und Beauftragungen werden im Technischen Ausschuss vorberaten und im Stadtrat beschlossen. Da der Antrag die vorgesehene Verfahrensweise stützt, empfiehlt die Verwaltung dem Änderungsantrag zuzustimmen. Information: Für den Neubau wurde kein Friatherm verwendet.

Bürgermeister Gleißberg bringt den 3. Änderungsantrag zum Projekt Sanierung Kindergarten Glashütte mit der **Beschlusnummer 7-2/2022 zur Abstimmung.**

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



Bericht aus dem Stadtrat

Bürgermeister Gleißberg informiert, dass die Stelle der Stadtplaner*in im Stellenplan enthalten ist und es Überlegungen zur Terminkette einer Stellenausschreibung Mitte des Jahres gibt. Ein eingereicherter Antrag der Stadträte Maik Lehmann, Helmut Wagner, Jörg Prasser, Uwe Ahrendt, Frank Zimmerhäckel, Bernd Grahl und Steffen Barthel wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.

Bürgermeister Gleißberg verliert nunmehr den 4. Änderungsantrag sowie die Stellungnahme der Verwaltung.

4. Änderungsantrag der Stadträte Maik Lehmann, Jörg Prasser, Helmut Wagner, Uwe Ahrendt, Bernd Grahl, Steffen Barthel:

Goldenes Glas: Erhöhung der Summe von 30 TEUR auf 60 TEUR (Vorziehen der Mittel aus 2023).

Dies wird begründet mit Brandschutzrichtlinien und gestiegenen Baukosten.

Stellungnahme der Verwaltung: Im April 2022 wird der Besitzübergang des Gebäudes erfolgen, mit dem Eigentumsübergang ist in der 2. Jahreshälfte 2022 zu rechnen. Die Verwaltung hat die Ausführungen des Planers im Rahmen der Stadtratssitzung am 02.11.2021 und eine erste Nutzung des Erdgeschosses aufgegriffen. Hier wurden Sanierungskosten i. H. v. ca. 50 TEUR vorgestellt. Aufgrund steigender Baukosten hat sich die Verwaltung dazu entschlossen, diesen Betrag sogar auf 60 TEUR zu erhöhen. Aufgrund des bis längstens 31.12.2022 bestehenden Mietvertrags mit dem ehemaligen Eigentümer geht die Verwaltung davon aus, dass auch in 2022 nicht vollständig das Erdgeschoss modernisiert und einer Nutzung zugeführt werden kann. Daher erfolgte die Aufteilung in Tranchen zu je 30 TEUR für 2022 und 2023. Zudem ist der Verwaltung bis zum heutigen Zeitpunkt nicht final bekannt, wer perspektivisch Nutzer des Objektes werden soll. Auch ein Nutzungskonzept für die ausschließliche Nutzung des Erdgeschosses, einer anschließend brandschutztechnischen Beurteilung und ein benötigter Nutzungsvertrag müssen zwingend vor einer Nutzung erstellt werden. Mit Blick auf die o.g. Rahmenbedingungen und die haushalterische Situation sowie der zur Verfügung stehenden Fördermittel aus dem Förderprogramm „Lebendige Zentren“ empfiehlt die Verwaltung an dem Vorschlag für 2022 und 2023 jeweils 30 TEUR zur Verfügung zu stellen, grundsätzlich festzuhalten. Die Verwaltung kann nicht empfehlen dem Antrag zuzustimmen, stellt jedoch in Aussicht, bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen, wie Nutzungskonzept, Nutzungsvertrag, Kostenvoranschlägen und Vorliegen brandschutztechnischer Voraussetzungen, dem Stadtrat vorzuschlagen, die in 2023 eingeplanten 30 TEUR auf 2022 vorzuziehen und eine überplanmäßige Ausgabe zu beschließen.

Stadtrat Lehmann bittet darum, Thematik zurückzustellen bis nach der Pause, da die Information der Verwaltung die Antragsteller kurzfristig erreicht hat. **Bürgermeister Gleißberg** stimmt der Verschiebung zu. **Stadtrat Ahrendt** informiert, dass nach seiner Kenntnis keine Brandschutzmaßnahmen erforderlich sind. **Bürgermeister Gleißberg:** Ob Brandschutzmaßnahmen ausreichen, ist abhängig von der Nutzung. Bisher liegen der Verwaltung keine Erkenntnisse zur beabsichtigten Nutzung vor. Auch ein möglicher Nutzer muss noch gefunden werden und ein benötigter Nutzungsvertrag geschlossen werden.

Stadtrat Flasche bittet, den 10. Änderungsantrag zur Beratung vorzuziehen.

Es gibt keine Einwände seitens der Stadträte.

Bürgermeister Gleißberg informiert, dass ein Antrag auf Kostenreduzierung beim Projekt „Feuerwehrgerätehaus in Reinhardtsgrimma“ von den Antragstellern zurückgezogen wurde. Eine derartige Kostenreduzierung hätte zu einer grundhaften Neuplanung des Gebäudes geführt und schlussendlich die Anforderungen des beschlossenen Brand-

schutzbedarfsplanes nicht erfüllt. Eine bereits in Aussicht gestellte Förderung i.H.v. rund 600 TEUR wäre somit auch hinfällig geworden.

Stadtrat Prasser: Weist darauf hin, dass der Antrag nicht wegen der Stellungnahme der Verwaltung zurückgezogen wurde, sondern aufgrund eines Gespräches mit dem Stadtwehrleiter.

Bürgermeister Gleißberg verliert nunmehr den 5. Änderungsantrag sowie die Stellungnahme der Verwaltung.

5. Änderungsantrag der Stadträte Maik Lehmann, Jörg Prasser, Helmut Wagner, Uwe Ahrendt, Bernd Grahl:

Antrag Planung und Bau Bauhof Cunnersdorf: Stoppen der weiteren Planung des Umbaus Bauhof Cunnersdorf nach der derzeit beauftragten Leistungsphase 2. Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativen zu finden, um – auch im Zusammenspiel mit den anderen Bauhof-Standorten in anderen Ortsteilen – die allgemeine Situation bzw. Leistungsfähigkeit im Bauhof vor allem auch in der Winterzeit (Stichwort: Streifarbeiten im Winter in nicht beheizten Räumen derzeit nicht möglich) zu verbessern und dafür die Kosten zu erarbeiten, um dann darüber im Stadtrat zu entscheiden.

Stellungnahme der Verwaltung: Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29.10.2019 den Kauf der Flurstücke 27/2 und 27/4 in Cunnersdorf beschlossen und gleichzeitig die Verwaltung beauftragt, entsprechende Planungen für die Umsetzung des 1. Bauabschnitts in die Wege zu leiten. Letztmalig wurde der Technische Ausschuss am 11.05.2021 über den Stand der Planung und weitere Planungsschritte informiert. Bisher sind 46.200 EUR für entsprechende Planungen bereits verausgabt worden. Im Haushalt sind zur Umsetzung des Stadratsbeschlusses Kosten bis 2025 in Höhe von 1.200 TEUR eingestellt, die aus einer groben Kostenschätzung resultieren. Geplant sind 2 Bauabschnitte. Vorgehen: derzeit Arbeit an Planungsphase 2, danach Einbringung in TA und anschließende Entscheidung mit Stadtrat, was realisiert werden soll. Der Haushalt sieht folgende Jahresscheiben für den Ausbau des Bauhofes in Cunnersdorf vor: 2022 Planung 80.000 EUR, 2023 Planung 100.000 EUR, 2024 Baudurchführung 510.000 EUR, 2025 Baudurchführung 510.000 EUR. Für die beauftragte Leistungsphase 2 werden in 2022 10.000 EUR benötigt. Vor dem Hintergrund der ursprünglichen Beschlussfassung des Stadtrates sowie der Tatsache, dass ein 2. Bauhofstandort dringend benötigt wird, kann die Verwaltung empfehlen, dem Antrag insoweit zuzustimmen, dass die in 2022 eingeplanten Mittel auf 10.000 EUR reduziert werden und die Jahresscheiben ab 2023 komplett gestrichen werden, ebenfalls die VE für 2023 in Höhe von 100.000 EUR. Die Verwaltung wird mögliche Varianten für den Ausbau des 2. Standortes des Bauhofes neu prüfen und vorübergehende Alternativen vorschlagen, um die derzeitige Situation für die Mitarbeiter des Bauhofes sowie die Effizienz der Arbeitserledigung zu verbessern. Dem Stadtrat werden entsprechende Vorschläge zur Entscheidung vorgelegt.

Stadtrat Prasser bittet darum, die Abstimmung ebenfalls nach der Pause vorzunehmen. **Bürgermeister Gleißberg** erläutert nochmals die Stellungnahme der Verwaltung

19:47 – 20:16 Uhr Unterbrechung der Sitzung, danach noch ca. 30 Gäste

Bürgermeister Gleißberg bringt den 5. Änderungsantrag zur Planung und zum Bau des Bauhofes mit der Beschlussnummer 7-3/2022 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bericht aus dem Stadtrat

Bürgermeister Gleißberg bringt den zurückgestellten **4. Änderungsantrag zur Erhöhung der Summe von 30 TEUR auf 60 TEUR für das Goldene Glas** mit der **Beschlusnummer 7-4/2022** zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Gleißberg informiert, dass ein eingereichter Antrag der Stadträte Maik Lehmann, Helmut Wagner, Jörg Prasser, Uwe Ahrendt, Frank Zimmerhäckel, Bernd Grahl und Steffen Barthel Ertüchtigung der Bushaltestellen in der Kernstadt zwischenzeitlich zurückgezogen wurde. **Stadtrat Ahrendt:** weist in diesem Zusammenhang auf die Problematik hin, dass Senioren nicht sicher in die Stadt kommen, da keine barrierefreien Gehwege vorhanden sind. Hier sollte eine Lösung geschaffen werden.

Bürgermeister Gleißberg ruft den 6. Änderungsantrag zum Haushalt auf. **Stadtrat Barthel** und **Stadtrat Zimmerhäckel** weisen darauf hin, dass sie ebenfalls Antragsteller sind.

Bürgermeister Gleißberg verliert nunmehr den 6. Änderungsantrag sowie die Stellungnahme der Verwaltung.

6. Änderungsantrag der Stadträte Maik Lehmann, Jörg Prasser, Helmut Wagner, Uwe Ahrendt, Frank Zimmerhäckel, Bernd Grahl, Steffen Barthel:

Antrag Zurückstellen Sportplatz Schlottwitz über 579,2TEUR

6.1. Antrag: Zurückstellen der Maßnahme Sportplatz Schlottwitz auf einen später zu bestimmenden Zeitpunkt, der auch abhängig von der Fördermittelsituation sein sollte. Derzeit sieht laut Verwaltung auch die FöMi-Situation für diese Maßnahme schlecht aus.

6.2. Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten und die Bedingungen für einen neuen Kunstrasen für den Sportplatz in Glashütte zu ermitteln, Fördermittel zu prüfen und dies bis Ende 2022 in den Stadtrat einzubringen, damit zum 100jährigen Bestehen des Glashütter Fußballers im Jahr 2023 der neue Kunstrasen ausgelegt werden kann. Weiterhin ist dabei zu beachten, dass der alte Kunstrasen in Glashütte weit über der Nutzungszeit ist und damit bald unbespielbar wird.

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag 6.1.: Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.09.2019 beschlossen, das Flurstück 110/14 in Schlottwitz zu erwerben und unter Zurechnung von Fördermitteln zur „Freizeitanlage Mittelschlottwitz“ umzugestalten. Der Hartplatz in Niederschlottwitz sollte somit zu einem „Mehrgenerationenplatz“ mit Spielplatz, Volleyballplatz und einem Kleinfeld umgestaltet werden. Auf dieser Grundlage wurden Planungsleistungen beauftragt und bezahlt sowie Fördermittel beantragt. Diese wurden für den Mehrgenerationenplatz ausgereicht, nicht für die Gestaltung des Fußballfeldes. Der Zuwendungsgeber wurde durch die Stadt informiert, an der Förderung festhalten zu wollen. Die Aussicht, Mittel dafür zu erhalten, sind derzeit noch fraglich. Mit Blick auf die Vervollständigung des „Mehrgenerationenplatzes“ und einer Nutzung sowohl durch den Vereinssport als auch als Spielstätte für Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen, wertet es das Ortsbild und die Attraktivität der gesamten Gemeinde weiter auf. Anzumerken ist zudem, dass der von den Antragstellern eingebrachte Vorschlag nicht den Vorstellungen und Wünschen des SV Glashütte entspricht. Die Verwaltung kann nicht empfehlen dem Antrag zuzustimmen. Die Verwaltung schlägt daher vor, unter der Maßgabe und der Einbringung von Fördermitteln an dem Vorhaben festzuhalten.

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag 6.2.: Der Finanzplan sieht 2025 Kosten in Höhe von 200.000 EUR für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Glashütte vor. Die Kostenschätzung einschließ-

lich eines Aufschlages geht allerdings auf das Jahr 2016 zurück. Gleichfalls wurde im Finanzplan von einer Förderung in Höhe von 30 % ausgegangen, diese ist keineswegs sicher. Zwischenzeitlich gibt es neue Vorschriften hinsichtlich der Beschaffenheit von Kunstrasenbelägen bei denen wir derzeit nicht wissen in welcher Richtung diese sich kostenmäßig auswirken, so dass eine Kostenkonkretisierung dringend erfolgen muss. Dazu kommt, dass im Bereich des Sportplatzes Glashütte die Kreisstraße erneuert werden soll einschließlich der unmittelbaren Umfeld befindlichen Stützmauer. Federführender Bauträger ist dabei der Landkreis. Dieser hat das Vorhaben allerdings verschoben, da derzeit keine bzw. weniger Mittel im Rahmen der Straßenbauförderrichtlinie ausgereicht werden. Die Verwaltung kann derzeit nicht empfehlen, dem Antrag vollumfänglich zuzustimmen. Die Verwaltung schlägt daher vor, unter der Maßgabe, dass keine Förderung für den Sportplatz Schlottwitz zur Verfügung gestellt wird, die Planungen für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes Glashütte in 2022 aufzunehmen und entsprechende Fördermittel einzuwerben. Erforderliche Haushaltsmittel werden zum gegebenen Zeitpunkt im Rahmen des Budgets zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Gleißberg informiert darüber hinaus, dass voraussichtlich im August eine Information vorliegen wird, ob Fördermittel für den Sportplatz Schlottwitz zur Verfügung gestellt werden können. Er erteilt Herrn Schulz vom SV Glashütte das Wort. **Herr Schulz** informiert über ein stattgefundenes konstruktives Gespräch mit **Stadtrat Prasser** und Vorstandsmitglied Benjamin Rosenkranz. Der Vorstand hat sich eine Meinung gebildet. Herr Schulz verliest die Stellungnahme des Vereinsvorstandes des SV Glashütte: „Der Verein verfolgt im Fußball einen ganzheitlichen Ansatz mit Rasenplatz in Schlottwitz, Kunstrasenplatz in Glashütte und der geplanten und vom Stadtrat beschlossenen Kleinfeldanlage in Schlottwitz. Dabei wurde auf die eingeschränkte Bespielbarkeit des Rasenplatzes in Schlottwitz verwiesen sowie auf die Nutzung des Kunstrasenplatzes in Glashütte überwiegend in der kälteren Jahreszeit. Auch wurde der Vorteil der Kleinfeldanlage in Schlottwitz in Kombination mit dem Rasenplatz dort erläutert. Insbesondere der Aufwuchs bei den Jugendmannschaften macht diese Kombination aus Trainingsmöglichkeit und Ausweichfläche, wenn der Rasenplatz nicht bespielt werden kann, notwendig.“

Auch wird die Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Glashütte als wichtig erachtet, um diesen ganzheitlichen Ansatz zu verfolgen. Hierzu wurde bereits in Absprache mit dem Ortschaftsrat ein Angebot zur Erneuerung der Deckschicht eingeholt. Anfang Januar 2022 war die entsprechende Firma vor Ort und wurde jetzt nochmals um eine Kostenschätzung gebeten (diese blieb bis heute leider aus). Bereits im letzten Jahr wurde beim Kreisfußballverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge die Möglichkeit einer Sperrung des nunmehr zwanzig Jahren alten Kunstrasenplatzes angesprochen. Laut Geschäftsstelle ist bei aktuell jährlicher Pflege nicht mit einer Sperrung des Kunstrasenplatzes in Glashütte in den nächsten vier bis fünf Jahren zu rechnen. Deshalb wäre eine Sanierung des Kunstrasenplatzes in diesem Zeitraum anzugehen und mittelfristig realisierbar. Die Geschäftsstelle des Kreisfußballverbandes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge bot dem Verein zuzüglich an, den Kunstrasenplatz bei einem Vor-Ort-Termin in Glashütte daraufhin eingehend zu begutachten.“ Herr Schulz ergänzt, dass mittelfristig der Kunstrasenplatz in Glashütte im jetzigen Zustand zur Verfügung steht. Derzeit trainieren 188 Fußballer, darunter 71 unter 18 Jahre im SV Glashütte. 2 Kleinfeld in Schlottwitz reichen nicht aus. 34 Stunden Trainingsbetrieb kann nicht abgesichert werden. Deshalb hält der SV Glashütte an einem 3. Kleinfeld fest. Ein großer Dank geht an den Bauhof – er hat an beiden Standorten tatkräftig unterstützt.

Bürgermeister Gleißberg möchte an der Fördermittelantragstellung festhalten und bittet den Stadtrat darum, diese Chance zu erhalten und die Mittel für den Mehrgenerationenplatz im Haushaltsplan zu belassen. Es wäre sinnvoll, wenn die Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Glashütte im Zusammenhang mit dem Stützmauerbau durch den

Bericht aus dem Stadtrat

Landkreis erfolgt. **Stadtrat Barthel:** Sportverein Glashütte hat 2 Standorte – Frage nach Erneuerung Kunstrasenplatz stellt sich aufgrund der Stellungnahme von SV Glashütte neu. Wir sollten uns nicht auf Schlottwitz konzentrieren. Er hat Angst, dass Glashütte hinten runter fällt. Der Kunstrasenplatz in Glashütte sollte zuerst realisiert werden. Andere Priorisierung soll erfolgen. **Bürgermeister Gleißberg** weist darauf hin, dass der Stadtrat das Projekt in der Form auf den Weg gebracht hat. Außenwirkung durch Umenscheidungen sind aus seiner Sicht gegenüber dem Fördermittelgeber problematisch – die Stadt wäre kein verlässlicher Partner mehr. Der Kunstrasenplatz in Glashütte ist zusätzlich zum Sportplatz in Schlottwitz geplant. Für den Kunstrasenplatz in Schlottwitz liegen die kompletten Pläne vor und könnten zeitnah realisiert werden. **Stadtrat Zimmerhäckel** erläutert, dass der Beweggrund für den Änderungsantrag die Haushaltssituation war. Man hat eine Chance auf Verschiebung gesehen. Er äußert Bedenken, wenn jetzt das Förderprojekt zurückgezogen wird. Wichtig ist aber, dass der Kunstrasenplatz in Glashütte realisiert wird. **Bürgermeister Gleißberg** wirbt dafür, an der Maßnahme Sportplatz weiter festzuhalten und dann zu entscheiden, wenn es hinsichtlich der Fördermittel eine Entscheidung gibt. **Stadtrat Ahrendt** weist darauf hin, dass es möglich sein muss, Entscheidungen zu überdenken und an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen. **Bauamtsleiter Herr Wolf** informiert, dass ein Fördermittelantrag sehr umfangreich ist. Die Stadt muss hier überzeugend agieren, da die Konkurrenzsituation vorhanden ist. **Stadtrat Jäpelt** fordert die Antragsteller auf, den Änderungsantrag zurückzuziehen. Es macht keinen Sinn, gegen den Sportverein Glashütte zu agieren. **Stadtrat Bretschneider:** Wunsch der Antragsteller ist es, in Glashütte zu investieren. Aus seiner Sicht macht es keinen Sinn, den Kunstrasenplatz in Glashütte vor der Stützmauersanierung zu erneuern. **Stadtrat Prasser:** Unabhängig davon, wie lange der Kunstrasenplatz in Glashütte noch bespielbar ist, sollte dieser erneuert werden. Er ist verwundert über die Stellungnahme des SV Glashütte. **Herr Riemer** vom SV Glashütte weist als Jugendtrainer darauf hin, dass ein Hartplatz in Schlottwitz nicht angenommen würde. **Stadtrat Lehmann** glaubt nicht daran, dass die Stützmauer bis 2025 gebaut wird. Auch weist er auf das anstehende 100. Jubiläum des SV Glashütte hin. Mit Sporthalle und Sporthütte wäre der Sportplatz in Glashütte auf dem neuesten Stand. **Herr Schulz** betont, dass das Thema in der Sektion ausführlich diskutiert wurde und nicht alle Sportler einer Meinung sind. Wesentlich ist aber der Bedarf! Gastgeber müssen mehrere kleine Spielfelder zur Verfügung stellen, da sich im Nachwuchsbereich neue Spielformen etabliert haben, für die mehrere kleine Spielfelder benötigt werden. Die Mitgliederzahl wächst. Das 3. Kleinfeld wird dringend benötigt. **Herr Fiebiger** regt an, die Mittel nicht zu streichen, das Thema aber nochmals ausgiebig im nächsten Stadtrat zu beraten. **Bürgermeister Gleißberg** appelliert an die Antragsteller, die Stadt weiterhin handlungsfähig bei diesem Projekt zu lassen. **Stadtrat Lehmann:** Es wäre zu überlegen den Kunstrasenplatz auch in 2022 mit in den Haushalt aufzunehmen. **Kämmerin Frau Glöckner** weist darauf hin, dass bei der Größenordnung der Maßnahme ein Deckungsvorschlag gebracht werden muss. **Stadtrat Barthel** kann sich dem Vorschlag von Herrn Fiebiger anschließen. **Stadtrat Bretschneider** weist darauf hin, dass der Landkreis mit ins Boot geholt werden sollte. Eine Realisierung 2025 ist nicht ausgeschlossen.

Die Antragsteller bitten darum, die Abstimmung zurückzustellen. Dem Wunsch wird entsprochen.

Bürgermeister Gleißberg informiert, dass ein eingereicherter Antrag der Stadträte Maik Lehmann, Helmut Wagner, Jörg Prasser, Uwe Ahrendt, Frank Zimmerhäckel, Bernd Grahl und Steffen Barthel bezüglich der Zisterne Luchau zwischenzeitlich zurückgezogen wurde und ruft den 7. Änderungsantrag auf.

Er verliert den 7. Änderungsantrag sowie die Stellungnahme der Verwaltung.

7. Änderungsantrag der Stadträte Maik Lehmann, Jörg Prasser, Helmut Wagner, Uwe Ahrendt, Bernd Grahl, Steffen Barthel:

Antrag Weiterführung Projekt Wirtschaftsförderung/Standortsondierung/Gewerbeflächenentwicklung 64.000 EUR: Konsequentes Stoppen dieser Maßnahmen. Bitte dazu Ausstiegsszenarien vorlegen, da ja teilweise schon rechtsgültige Verträge (Sportwerk?) oder Fördermittel geflossen sind. Die Szenarien bitte unter folgenden Prämissen:

1. Auflistung aller mit dieser Maßnahme bis dato geschlossenen Verträge etc.
2. Auflistung aller Fördermittel.
3. Aufstellung der Kosten.

Bitte für alle drei Teilbereiche Standortsuche, Personal/Sachkosten Wirtschaftsförderung und Standortsondierung Gewerbeflächen.

Stellungnahme der Verwaltung: In der Haushaltsstelle sind die Kosten für das Projekt Wirtschaftsförderung wie folgt zusammengefasst: Standortmarketing 46.200 EUR; Personal/Sachkosten Stelle Wirtschaftsförderung 9.000 EUR; Potentialanalyse Gewerbeflächenstandort 9.700 EUR. Die Projekte Personal/Sachkosten Stelle Wirtschaftsförderung und Potentialanalyse Gewerbeflächenstandort laufen förder-technisch über die Stadt Altenberg, hier nur Einplanung des Kostenanteils für die Stadt Glashütte.

Standortmarketing: Für das Projekt Standortstudie wurde ein Fördermittelantrag über LEADER erarbeitet. Dieser geht von Gesamtkosten in Höhe von 77.000 EUR und einer Förderung in Höhe von 80 % aus. Das Projekt wird über 2 Jahre gefördert. Das Landratsamt arbeitet am Bewilligungsbescheid. Insbesondere ist vorgesehen, die Erarbeitung von Marketingmaßnahmen für die Städte Altenberg und Glashütte, die durch die Sportwerk GmbH begonnen wurden, fortzuführen. Die Mittel sind insbesondere für Zwecke der Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Erarbeitung und Pflege der Website und SocialMedia vorgesehen. Die Vorstellung der Zielstellungen eines Standortmarketings wurden im Stadtrat von der Sportwerk GmbH vorgestellt und als zielführend aufgenommen.

Projekt Personalstelle Wirtschaftsförderung: Zur Ausgestaltung der Personalstelle des Wirtschaftsförderers wurden für die Kosten in Höhe von 176 TEUR (126 TEUR Personalkosten und 50 TEUR Sachkosten) eine Förderung über LEADER in Höhe von 80 % = 141 TEUR beantragt. Damit haben beide Städte Eigenmittel in Höhe von gesamt 17.600 EUR in 2 Jahren aufzubringen. Der Zuwendungsbescheid wird in Kürze erwartet. Das Projekt wird federführend durch die Stadt Altenberg begleitet.

Projekt Potentialanalyse Gewerbestandort: Ein Zuwendungsbescheid vom 15.12.2021 liegt vor. Kosten: 48,4 TEUR - Förderung: 29,1 TEUR - Eigenmittel: 19,3 TEUR, davon für Glashütte: 9,65 TEUR. Da das Projekt in 2022 abzurechnen ist, wurde die volle Kostensumme von 48,4 TEUR bereits beauftragt, erste Abstimmungsgespräche mit der Stadt Altenberg fanden statt. Die Städte Altenberg und Glashütte haben diese Zusammenarbeit per 14.06.2021 vertraglich geregelt. Die Verwaltung kann nicht empfehlen dem Antrag zuzustimmen, da entsprechende Beauftragungen vorliegen. Weiter wurden im Rahmen des LEADER Verfahrens in der 1. Stufe entsprechende Mittel für diese Projekte gebunden, entsprechende Förderanträge sind beim Landkreis gestellt und Zuwendungsbescheide bei den Bewilligungsbehörden in Arbeit. Unter der Maßgabe wird vorgeschlagen, an den Maßnahmen festzuhalten.

Stadtrat Bretschneider: Eine Totgeburt wurde entgegen aller Bedenken an eine Maschine angeschlossen. **Stadtrat Lehmann:** War dem Vorhaben von Anfang an skeptisch gegenüber eingestellt. Sollte so schnell wie möglich beendet werden. **Stadtrat Prasser** macht Ausführungen zum Zustandekommen des Beschlusses. **Stadtrat Barthel:** Hat in das Projekt Hoffnungen gesetzt, sieht mittlerweile keine Chancen mehr, in Glashütte Gewerbe anzusiedeln. **Stadtrat Flasche:** Ist der

Bericht aus dem Stadtrat

Meinung, dass in der Vergangenheit die falschen Leute am Ruder waren. Wenn jemand Fähiges gefunden wird, ist die Fortführung des Projektes mit Blick auf die Fördermittel tragbar. **Bürgermeister Gleißberg:** Gemeinsam mit Altenberg könnte viel für beide Kommunen und die gesamte Region bewegt werden. Er weist nochmals darauf hin, dass Beauftragungen bereits erfolgt sind und damit auch Kosten verursacht wurden. **Stadtrat Barthel:** Sieht Glashütte-Neustadt in der Priorität. Hier kann etwas bewegt werden. **Stadtrat Köhler:** Was müsste die Stadt zurückzahlen? **Kämmerin Frau Glöckner:** Das, was beauftragt wird, kann nicht gestoppt werden. Problematik der Wirkung auf Fördermittelgeber besteht auch hier. **Bürgermeister Gleißberg:** Der Beschluss würde die Beerdigung der gesamten Kooperation mit der Stadt Altenberg bedeuten, ohne dass mit der Stadt Altenberg oder dem Stadtrat Altenberg gesprochen wurde. Im Hinblick auf die Außenwirkung sowie die weitere Zusammenarbeit mit den Fördermittelgebern wäre diese Entscheidung unvernünftig. **Stadtrat Köhler** weist darauf hin, dass auch im Zusammenhang mit der Fördermittelentscheidung bereits Aufwand bei den koordinierenden Stellen angefallen ist und die Stadt Glashütte an Glaubwürdigkeit verliert, wenn die Fördermittelanträge wieder zurückgenommen werden.

21:24 – 21:38 Uhr Unterbrechung der Sitzung

Stadtrat Jannasch und **Stadtrat Eichler** haben die Sitzung verlassen.

Bürgermeister Gleißberg bringt den **7. Änderungsantrag, die Projekte Wirtschaftsförderung/ Standortsondierung/ Gewerbeflächenentwicklung** zu stoppen, mit der **Beschlusnummer 7-5/2022** zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Gleißberg ruft erneut den 6. Änderungsantrag der Stadträte Maik Lehmann, Jörg Prasser, Helmut Wagner, Uwe Ahrendt, Frank Zimmerhäckel, Bernd Grahl, Steffen Barthel auf.

Stadtrat Ahrendt: Es ist schwierig für Antragsteller, sich in der Kürze der Zeit eine Meinung zu bilden. Der Antrag 6.1., die Maßnahme Sportplatz Schlottwitz auf einen später zu bestimmenden Zeitpunkt zurückzustellen, wird zurückgezogen. Über den Antrag 6.2., welcher den Kunstrasenplatz Glashütte betrifft, soll abgestimmt werden.

Stadtrat Lehmann: Der Änderungsantrag soll in der Form konkretisiert werden, dass Planungsmittel i. H. v. 20.000 EUR für die Maßnahme Kunstrasenplatz Glashütte zusätzlich in den Haushalt 2022 eingestellt werden.

Bürgermeister Gleißberg bringt den **6. Änderungsantrag 6.2.** zum **Kunstrasenplatz in Glashütte** mit der **Beschlusnummer 7-6/2022** wie folgt zur Abstimmung.

Die Verwaltung wird beauftragt die Kosten und die Bedingungen für einen neuen Kunstrasen für den Sportplatz in Glashütte zu ermitteln, Fördermittel zu prüfen und dies bis Ende 2022 in den Stadtrat einzubringen, damit zum 100jährigen Bestehen des Glashütter Fußballes im Jahr 2023 der neue Kunstrasen ausgelegt werden kann. Dafür sollen zusätzliche Planungsmittel i. H. v. 20.000 EUR in den Haushalt 2022 eingestellt werden. **Abstimmungsergebnis:** 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Gleißberg informiert, dass 2 eingereichte Anträge der Stadträte Maik Lehmann, Helmut Wagner, Jörg Prasser, Uwe Ahrendt, Frank Zimmerhäckel, Bernd Grahl und Steffen Barthel zur Kostenredu-

zierung beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses Reinhardtsgrima sowie das Einstellen einer Pauschale für Grundstückskäufe zwischenzeitlich zurückgezogen wurden und ruft den 8. Änderungsantrag auf.

8. Änderungsantrag der Stadträte Maik Lehmann, Jörg Prasser, Helmut Wagner, Uwe Ahrendt, Bernd Grahl, Steffen Barthel zur Entwicklungshilfe Rusinga:

Die Antragsteller stellen den Antrag auf Einstellung von gesamt 3000€ (1000 € zusätzlich aus Produkt 11.11.01.00 (Stadtrat/Bürgermeister) zur Unterstützung von einem durch den Stadtrat zu bestimmenden Projekt in Rusinga Island in den Haushaltsplan 2022. Die Fördermittel für die geplante Reise einer Vertretung aus Glashütte sollten zurückgegeben werden. Die mögliche Vertretung der Reisenden zahlt dann die Kosten für Reise und Verpflegung in Eigenleistung. Zu beachten ist, dass im September im Rahmen der 5. Partnerschaftskonferenz zwischen deutschen und afrikanischen Kommunen ein Treffen in Glashütte geplant ist.

Stellungnahme der Verwaltung: Der Bürgermeister erhielt am 14.03.2022 die Information, dass das „Biomasse-Projekt vorerst auf Eis liegt“. Der Grund des kurzfristigen Besuches einer Delegation aus Glashütte in Kenia ist daher erstmal hinfällig. Für Rusinga Island wäre dieses Projekt der Bundesrepublik Deutschland eine Riesenchance. Diese würde zudem der Partnerschaft und der Reputation von Glashütte weiter guttun. Gegen den Haushaltsantrag zur Umverteilung von Mitteln für ein Projekt in Rusinga Island hat die Verwaltung keine Einwände.

Bürgermeister Gleißberg bringt den **8. Änderungsantrag zur Entwicklungshilfe in Rusinga Island** mit der **Beschlusnummer 7-7/2022** zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Gleißberg ruft den 9. Änderungsantrag auf, welcher von der Verwaltung selbst vorgelegt wurde. Es ergeben sich aus Sicht der Verwaltung folgende Änderungen zum Entwurf des Haushaltes 2022: Ergebnishaushalt: Gemeindestraßen - Datenverarbeitung 5.000 EUR (Erarbeitung eines elektronischen Straßenbestandsverzeichnis mit Einbeziehung der Änderungen Straßennetz), Zuweisungen für Straßenunterhaltung -7.000 EUR (lt. Zuweisungsbescheid Rückgang der Netzlänge Straßen lt. Bestandsverzeichnis); Liegenschaften - Verkaufserlöse Veräußerung Flst.319/21;604/33 und 604/35 Glashütte (P&R Parkplatz an der Übergangsstelle Bus/Bahn- nur Bodenwert) 18.600 EUR, Pauschale Einstellung von Grundstückserlösen 150.000 EUR. Finanzhaushalt/Investitionen: Gemeindestraßen-Gehweg Dittersdorf Mehrkosten auf der Grundlage der Submission für Bauleistungen in Höhe von ca. 20.000 EUR gegenüber den eingestellten Kosten im Plan; Ankauf von Grundstücken - Flst. 193 Glashütte 12.200 EUR, Erwerb von Grundstücken Einstellung einer Pauschale 500.000 EUR. Das negative ordentliche Ergebnis 2022 erhöht sich von -3.017.600 EUR auf -3.027.600 EUR. Das Gesamtergebnis 2022 vermindert sich von -1.035.600 EUR auf -877.200 EUR. Der Bedarf an Zahlungsmitteln 2022 verändert sich von 3.521.000 EUR auf 3.896.800 EUR. **Kämmerin Frau Glöckner** erläutert notwendige Änderungen, die sich seit der Aufstellung des Haushaltsentwurfes ergeben haben. **Stadtrat Lehmann** fragt, ob die Finanzierung aus der Liquidität erfolgt. **Kämmerin Frau Glöckner** bejaht dies.

Bürgermeister Gleißberg bringt den **9. Änderungsantrag über Änderungen** seitens der Verwaltung mit der **Beschlusnummer 7-8/2022** zur Abstimmung.

Bericht aus dem Stadtrat

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Bürgermeister Gleißberg bringt Beschlussvorlage Nr. 07/2022 über die Haushaltssatzung 2022 zur Abstimmung:

Beschluss Nr. 7-9/2022: Auf Grundlage von § 4 in Verbindung mit den §§ 74 und 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen i. g. F. beschließt der Stadtrat Glashütte die Haushaltssatzung der Stadt Glashütte für das Jahr 2022 einschließlich aller Anlagen und Änderungen. **Abstimmungsergebnis:** 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7: Beratung und Beschluss zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Glashütte für das Wirtschaftsjahr 2022
Bürgermeister Gleißberg informiert, dass keine Anfragen oder Anträge zum Wirtschaftsplan eingegangen sind und bringt die Beschlussvorlage Nr. 13/2022 zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 13/2022: Der Stadtrat der Stadt Glashütte bestätigt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Glashütte bestehend aus Vorbericht, Finanz- und Erfolgsplan, Liquiditätsplan, Investitionsplanung, Stellenübersicht sowie Kreditübersicht und Übersicht über die Verpflichtungsermächtigung in der vorliegenden Form. **Abstimmungsergebnis:** 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: Bestätigung der Wahl des Ortswehrleiters und des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Johnsbach der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte
Bürgermeister Gleißberg erläutert die Beschlussvorlage Nr. 08/2022 und bittet den Stadtwehrleiter, seinen Dank an die neue Ortswehrleitung auszurichten. **Stadtrat Barthel** äußert, dass die Ortswehrleitung Johnsbach in guten Händen ist.

Beschluss Nr. 08/2022: Der Stadtrat bestätigt die Wahl des Ortswehrleiters und des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Johnsbach vom 14.09.2021. **Abstimmungsergebnis:** 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9: Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zum Antrag auf Rückbau von 5 Windkraftanlagen und der Neuerrichtung von 3 Windkraftanlagen im OT Hausdorf
Bürgermeister Gleißberg informiert über den Sachverhalt. Die bauplanungsrechtliche Situation hinsichtlich der Standortssituationen der zu errichtenden Windkraftanlagen ist den Bestimmungen des § 35 BauGB – Bauen im Außenbereich - zu zuordnen. Eine Privilegierung dieses Vorhabens ist hier im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB gegeben. Insofern ist neben den anderen einschlägigen übergeordneten und sonstigen Rechtsgrundlagen zur Bewertung der Zulässigkeit dieses Vorhabens, die Bauplanungsrechtliche Beurteilung hinsichtlich dessen, ob das Vorhaben am geplanten Standort zulässig ist, für den der Stadt im Rahmen des § 36 BauGB zur Verfügung stehenden und zu beurteilenden Spielraum baurechtlich alternativlos. Der hier beantragte Sachverhalt wurde in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 8.2.2022 beraten. Im Ergebnis der entsprechenden Beschlussfassung ist keine zustimmende Beschlussempfehlung zum Vorhabenantrag an

den Stadtrat zustande gekommen, d. h. mehrheitlich wurde gegen das Vorhaben votiert. Die entsprechend der Sächsischen Bauordnung geforderte und von der Stadt zu beurteilende Erschließungsvoraussetzung einer gesicherten Löschwasserversorgung ist der Stellungnahme der Freiwillige Feuerwehr Glashütte vom 28.01.2022 zu entnehmen. Die zufahrtsseitige Erschließung zu den 3 Windkraftanlagen ist über private Grundstücke auf Grundlage entsprechender privatrechtlicher Vereinbarungen gesichert. **Einwohnerin Frau Kaiser:** Die überwiegende Zahl der Hausdorfer lehnt die Windräder ab, die weniger als 1000 m Abstand zum Ort haben. Gründe sind: 937 Stunden/Jahr Schlagschatten, Geräuschbelastung, Infraschall, Milane, Fledermäuse. Bei Bau der Windkraftanlagen wäre das Leben in Hausdorf nicht mehr lebenswert. Die Hausdorfer sind gegen die großen Windkraftanlagen, befürworten nur 100 m hohe Windkraftanlagen. Appelliert an den Stadtrat, dem Beschlussvorschlag nicht zuzustimmen und weist auch darauf hin, dass die Novellierung der Bauordnung bevorsteht. **Einwohner aus Hausdorf:** weist darauf hin, dass die Grundstücke mit dem Bau der Windräder erheblich an Wert verlieren würden. **Bauamtsleiter Herr Wolf:** informiert über den Werdegang und die Rahmenbedingungen des gemeindlichen Einvernehmens. Die Stadt hat kaum einen Handlungsspielraum. **Einwohnerin aus Hausdorf:** appelliert an den Stadtrat, Gegebenheiten nicht einfach hinzunehmen. **Einwohner aus Hausdorf:** Hausdorf ist bereits jetzt tot – es gibt keine Arbeitsplätze, keine Schule, kein Kindergarten mehr. Stadträte sollten im Sinne der Einwohner entscheiden. **Stadtrat Grahl:** stimmt den Hausdorfer Rednern zu.

22:19 Uhr: Stadtrat Köhler verlässt die Sitzung

Stadtrat Barthel: spricht sich gegen die Windräder aus. **Stadtrat Zimmerhäckel:** offenbart sich als Windkraftbefürworter. Ihm ist die Versorgungssicherheit vor Ort sehr wichtig. **Stadtrat Bretschneider:** Es ist bereits ein Affront, dass die Beschlussvorlage überhaupt so in den Stadtrat zur Abstimmung gebracht wird, obwohl es einen Stadtratsbeschluss gibt, dass Windkraftanlagen auf 99 m begrenzt werden sollen. Der Antrag kann nur abgelehnt werden. **Stadtrat Dr. Reuße:** Repowering steigert den Ertrag, allerdings nicht für die Hausdorfer. Es wurde verpasst, Speicher für Strom zu bauen. Windkraftanlage bringt das Stromnetz noch mehr durcheinander. Kann dem Repowering nicht zustimmen. **Stadtrat Flasche:** weist darauf hin, dass die Stadt auch von Windkraftanlagen finanziell profitieren kann. Mit Ablehnung des Stadtrates verbaut man sich womöglich Vorteile. **Stadtrat Prasser:** weist darauf hin, dass Natur und Lebensqualität nicht mit finanziellen Erträgen abgelolten werden können. **Stadtrat Bretschneider** verwendet ein Zitat zum Recht und Unrecht. Er kann die Windräder nur ablehnen. **Bürgermeister Gleißberg** stellt aufgrund der Ausführungen von Fr. Kaiser, dass der Bauantrag nicht vollumfänglich wäre, in Aussicht, nochmals die Vollständigkeit des Bauantrages überprüfen zu lassen. **Herr Wolf:** Wenn sich die Stadt nicht innerhalb von 2 Monaten positioniert, wird das Einvernehmen durch den Landkreis ersetzt. **Stadtrat Lehmann** möchte einen Sachantrag stellen, dass aufgrund der genannten Bedenken ein Gutachten in Auftrag gegeben wird. **Bürgermeister Gleißberg** bittet **Stadtrat Lehmann** den Sachantrag vollumfänglich vorzutragen. Was soll konkret beantragt werden und mit welchem Nutzen? Gern kann er sich hierzu noch mit anderen Stadträten sowie den Hausdorfer Bürgern in der Pause abstimmen. **Bürgermeister Gleißberg** stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 9/2022: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt, dem Antrag der Windpark Hausdorf Repowering GmbH & Co. KG nach § 4 BImSchG zum Rückbau der 5 Altanlagen und Neuerrichtung von 3 WKA (1x 5,6 MW, 2x 4,2 MW) auf dem Flurstück 261, 250/2 und 226 der Gem. Hausdorf entsprechend den in den Anlagen dargestellten baulichen Maßnahmen das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen. **Abstimmungsergebnis:** 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Be-

Bericht aus dem Stadtrat

fangeneheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

22:50 Uhr – 23:05 Uhr Unterbrechung der Sitzung

Bürgermeister Gleißberg fragt **Stadtrat Lehmann** inwieweit der Sachantrag, der vor der Pause besprochen wurde, noch eingereicht wird. **Stadtrat Barthel** verliest daraufhin einen Sachantrag der Stadträte Bernd Grahl, Maik Lehmann und Steffen Barthel, welcher zur Abstimmung gestellt wird.

Beschluss Nr. 9-1/2022: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beauftragt die Stadtverwaltung der Stadt Glashütte, ein unabhängiges Gutachten in Auftrag zu geben, welches das geplante Repowering der Windkraftanlagen in Hausdorf auf nachfolgende Aspekte überprüft: Umweltverträglichkeit, Vogelschutz, Naturschutz, Emissionen, Infraschall. Grundlage ist der ablehnende Beschluss des Stadtrates Glashütte vom 15.03.2022 über das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Antrag der Windpark Hausdorf Repowering GmbH & Co. KG zum Rückbau der 5 Altanlagen und Neuerichtung von 3 WKA (1* 5,6MW, 2*4,2 MW) auf den Flurstücken 261, 250/2 und 226 der Gemarkung Hausdorf. Die entsprechenden Mittel sollen aus der Liquidität zur Verfügung gestellt werden. **Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung. Wegen Befangeneheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10: Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen zum Bau der Freizeitanlage im OT Schlottwitz

Bürgermeister Gleißberg informiert, dass für die notwendigen Elektroarbeiten das wirtschaftlichste Angebot der Elektrofirma Papadopoulos aus Schlottwitz vorliegt, mit vorläufig brutto 11.639,78 €. Diese Leistung konnte entsprechend Hauptsatzung der Stadt Glashütte vom Bürgermeister direkt beauftragt werden. Bauzeit voraussichtlich 02.05.2022 bis Ende September 2022. Fördermittel (Leader) wurden i. H. v. 259.995,78 € bewilligt (Förderquote ~65% der Baukosten).

Beschluss Nr. 10/2022: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Landschaftsarchitekten Frase aus Dresden die Bauleistung - Los 1-Landschaftsbau - zum Bau des Mehrgenerationenspielplatz TB 1 in Schlottwitz mit einer Leistungssumme von vorläufig brutto 334.528,73 € an die Firma Böhme aus Bannewitz zu vergeben. **Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangeneheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11: Beschluss über den Standort eines Ersatzneubaus der Kindertagesstätte im OT Reinhardtsgrimma

Bürgermeister Gleißberg stellt den Beschlussvorschlag Nr. 11/2022 zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 11/2022: Der Stadtrat (SR) der Stadt Glashütte beschließt auf der Grundlage der Empfehlung des Ortschaftsrates

Reinhardtsgrimma sowie des Beschlusses des Technischen Ausschusses vom 08.02.2022 (Anlage 1) im Ergebnis der Standortuntersuchungen als Standort für einen zukünftigen Ersatzneubau der KITA „Max & Moritz“ in Reinhardtsgrimma die Standortvariante 7 an der Gartenstraße entsprechend der in Anlage 2 dargestellten Variantenoptionen und beschließt im Weiteren die hierfür notwendigen Planungsleistungen für Gebäude und Freianlagen in den Lph 1 und 2 an die Landschaftsarchitekten Otto + Richter und das Architekturbüro JordanBalzerSchubert zu beauftragen. **Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangeneheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12: Beratung und Beschluss des Tauschs der Flurstücke 319/21, 604/33 und 604/35 der Gemarkung Glashütte gegen das Flurstück 193 der Gemarkung Glashütte

Bürgermeister Gleißberg geht kurz auf die Beschlussvorlage Nr. 12/2022 ein. **Stadtrat Prasser:** Ortschaftsrat hat sich dafür ausgesprochen. Es sollte überlegt werden, wo Ersatzflächen für wegfallende P+R-Parkplätze geschaffen werden können. Er informiert über Gespräch mit Geschäftsführer der Uhrenfirma. Dies stand bereits in den Startlöchern, an der Festwiese zu bauen. Er wirbt darum, der Beschlussvorlage zuzustimmen. **Stadtrat Wagner** sieht das Parkplatzproblem auch kritisch. Projekt sollte mal im Stadtrat vorgestellt werden. Bebauung wird seines Erachtens sehr schnell gehen. Im Tauschvertrag soll Baubeginn auf 3 Jahre festgelegt werden. **Stadtrat Prasser** informiert, dass der Geschäftsführer der Uhrenfirma ihm gegenüber bereits sein Einverständnis zur Verkürzung der Frist auf 3 Jahre erteilt hat.

Beschluss Nr. 12/2022: Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt das Flurstück 319/21 der Gemarkung Glashütte in einer Größe von 24 qm, eine Teilfläche des Flurstückes 604/33 der Gemarkung Glashütte in einer Größe von ca. 480 qm und das Flurstück 604/35 der Gemarkung Glashütte in einer Größe von 22 qm zu einem Preis in Höhe von vorläufig 70.142,00 € zu veräußern. Gleichzeitig kauft die Stadt Glashütte das Flurstück 193 der Gemarkung Glashütte in einer Größe von 230 qm einschließlich dem darauf befindlichen Gebäude zu einem Preis in Höhe von 12.190,00 € (53,00 €/qm). Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister die Vertragsverhandlungen zu führen und einen Tauschvertrag abzuschließen. **Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangeneheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13: Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

Bürgermeister Gleißberg stellt fest, dass es keine Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte im öffentlichen Teil gibt und schließt 23:22 Uhr die öffentliche Sitzung:

Gleißberg	Grahl	Jäpelt	Döring
Bürgermeister	Stadtrat	Stadtrat	Schriftführerin

Die Beschlüsse des Stadtrates werden unverzüglich nach den Sitzungen unter www.glashuette-sachs.de veröffentlicht.





Bekanntgabe von Beschlüssen der Ausschüsse

■ Bekanntgabe der in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.03.2022 gefassten Beschlüsse in der öffentlichen Sitzung

Beschluss Nr. 124/2022 TA: Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag „Neubau eines eingeschobigen Anbaus mit überdachter Terrasse an ein bestehendes Doppelhaus, Abbruch von Wänden im EG und OG, Einbau Badezimmer im EG sowie WC im OG“ in Hirschbach, Reinberger Weg 20, Flurstück 344/7 Gemarkung Hirschbach.

Beschluss: Der Technische Ausschuss erteilt dem o. g. Bauvorhaben bzw. den in der Anlage dargestellten baulichen Maßnahmen das gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB nicht.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 1 • Stimmenthaltungen: 0 • Nein-Stimmen: 6 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 125/2022 TA: Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zum Bauantrag „Umnutzung der Neubauernstelle zum Zweifamilienhaus und Errichtung von 4 Nebengebäuden sowie einer Stützmauer“ im OT RHG, Zum Staudamm 5, Flurstück 1080/2 der Gemarkung Reinhardtsgrimma. **Beschluss:** Der Technische Ausschuss erteilt dem Bauantrag „Umnutzung der Neubauernstelle zum Zweifamilienhaus und Errichtung von 4 Nebengebäuden sowie einer Stützmauer“ entsprechend den in der Anlage dargestellten baulichen Maßnahmen das gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB unter den in der Sachdarstellung genannten Voraussetzungen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7 • Stimmenthaltungen: 0 • Nein-Stimmen: 0 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 126/2022 TA: Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB zur Bauvoranfrage zum Abriss einer noch teilweise stehenden Mauer einer Scheune und Neubau einer Garage mit 3 Stellplätzen auf einem Teilstück dieser ehemaligen Scheune sowie Errichtung eines Pools, Flurstück 37/61 Gemarkung Cunnersdorf. **Beschluss:** Der Technische Ausschuss erteilt dem Antrag auf Vorbescheid zum Abriss einer noch teilweise stehenden Mauer einer Scheune und Neubau einer Garage mit 3 Stellplätzen auf einem Teilstück dieser ehemaligen Scheune sowie Errichtung eines Pools, Flurstück 37/61 Gemarkung Cunnersdorf entsprechend den in der Anlage dargestellten baulichen Maßnahmen das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7 • Stimmenthaltungen: 0 • Nein-Stimmen: 0 • Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 127/2022 TA: Beratung und Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen zum Bau eines Gehweges in Dittersdorf an der Kreisstraße - K 9035 - im Unterdorf, Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt im Ergebnis der beschränkten Ausschreibung und Submission die Vergabe der o.g. Bauleistungen an die Firma Fischer Tiefbau GmbH aus Reinhardtsgrimma in Höhe von vorläufig 201.251,74 € gemäß des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros 2i2 Dr. Hennig & Partner aus Dresden. Weiterhin beschließt der Technische Ausschuss die Finanzierung der gegenüber dem Haushaltsansatz auftretenden Mehrkosten in Höhe von 20 T€ aus der Liquidität.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 • Stimmenthaltungen: 0 • Nein-Stimmen: 0 • Befangenheit: 0

Einladung Stadtrat

■ 28. Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, 26. April 2022, 18:30 Uhr** im **Erbgericht Reinhardtsgrimma, Grimmsche Hauptstraße 44** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
5. Informationen der Verwaltung
6. Beratung und Beschluss zur Zusammenarbeit mit der Stadt Altenberg im Bereich der Wirtschaftsförderung
7. Inanspruchnahme des Rücktrittsrechts zum Erbbaurecht am Flurstück 333/5 der Gemarkung Glashütte
8. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

Nichtöffentlicher Teil

Sven Gleißberg
Bürgermeister

Die endgültige Tagesordnung wird spätestens 5 Tage vor der Sitzung auf der Webseite der Stadt Glashütte unter www.glashuette-sachs.de in der Rubrik „Bekanntmachungen“ sowie durch Aushang im Schaukasten, welcher sich gegenüber dem Rathaus, Hauptstraße 42 im Ortsteil Glashütte befindet, veröffentlicht. Die Beratungsunterlagen zu den öffentlichen Sitzungen des Stadtrates sowie die gefassten Beschlüsse finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Glashütte.

Hinweis zur Teilnahme: Es gelten keine Zugangsbeschränkungen mehr. Die Maskenpflicht entfällt. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der allgemein bekannten Hygiene- und Schutzmaßnahmen (AHA-Regeln, etc.).

Soweit Sie Fragen und Anregungen an die Verwaltung haben, bitten wir Sie, uns diese vor oder nach der Sitzung mitzuteilen.

Bekanntmachung zu öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte

■ Ortschaftsrat Hausdorf

Der Ortschaftsrat trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat 19 Uhr im Klubhaus. Interessierte Einwohner sind dazu herzlich eingeladen. Etwaige Änderungen werden im ortsüblichen Aushang bekanntgegeben.

■ Ortschaftsrat Luchau

09. Mai 2022, 13. Juni 2022, 04. Juli 2022, Sommerpause, 12. September 2022, 04. Oktober 2022, 07. November 2022, 05. Dezember 2022
Treffpunkt: Altes Schulgebäude um 19.30Uhr

Einladung Verwaltungsausschuss

■ 16. Verwaltungsausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Mittwoch, 11. Mai 2022, 17:00 Uhr im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses in 01768 Glashütte, Schulstraße 4A** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Beschluss zur Annahme von Spenden
5. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

Nichtöffentlicher Teil

Sven Gleißberg
Bürgermeister

Die endgültige Tagesordnung wird spätestens 5 Tage vor der Sitzung auf der Webseite der Stadt Glashütte unter www.glashuette-sachs.de in der Rubrik „Bekanntmachungen“ sowie durch Aushang im Schaukasten, welcher sich gegenüber dem Rathaus, Hauptstraße 42 im Ortsteil Glashütte befindet, veröffentlicht. Die Beratungsunterlagen zu den öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschusses sowie die gefassten Beschlüsse finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Glashütte.

Einladung Technischer Ausschuss

■ 31. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, 10. Mai 2022 um 17:00 Uhr im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses, Schulstraße 4 A in 01768 Glashütte** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der 30. Sitzung
5. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß §36 BauGB zum Bauantrag „Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit Güllebehälter, Mistplatte und Lagerhallenneubau“, Lange Straße 3, 01768 Glashütte OT Cunnersdorf, Flurstück 24/2
6. Aktuelles/Anfragen/Hinweise
7. Schließung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Sven Gleißberg
Bürgermeister

Die endgültige Tagesordnung wird spätestens 5 Tage vor der Sitzung auf der Webseite der Stadt Glashütte unter www.glashuette-sachs.de in der Rubrik „Bekanntmachungen“ sowie durch Aushang im Schaukasten, welcher sich gegenüber dem Rathaus, Hauptstraße 42 im Ortsteil Glashütte befindet, veröffentlicht. Die Beratungsunterlagen zu den öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschusses sowie die gefassten Beschlüsse finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Glashütte.

Informationen aus dem Amt

■ Terminvereinbarungen im Einwohnermeldeamt, Standesamt und Gewerbeamt auch weiterhin erforderlich

Liebe Bürgerinnen und Bürger, durch die Covid-19-Pandemie waren wir gezwungen, eine Terminvergabe einzuführen, um Begegnungen und Aufenthalts- bzw. Wartezeiten im Rathaus möglichst zu vermeiden oder zu verkürzen.

Nach anfänglicher Verärgerung vieler Antragsteller*innen, auf eine geschlossene Rathhaustür zu stoßen, hat die Terminvergabe mittlerweile Akzeptanz gefunden und sich teilweise sogar als vorteilhaft herausgestellt.

Denn Ihre Anliegen konnten im persönlichen Termin zügig bearbeitet werden, weil wichtige Informationen, wie z. B. über mitzubringende Dokumente, bereits zur Terminvereinbarung weitergegeben wurden. Des Weiteren können unnötige lange Wartezeiten, gerade zu stark frequentierten Zeiten, vermieden werden.

Auch nach dem Ende der Pandemie stellen uns der hohe Krankenstand sowie personelle Veränderungen weiter vor Herausforderungen im Verwaltungsalltag.

Um Ihre Anliegen effizient und zufriedenstellend bearbeiten zu können, wird deshalb die Terminvergabe auch weiterhin ein wichtiger Baustein sein.

Wir bitten Sie auch zukünftig vor dem persönlichen Erscheinen im Rathaus um eine Terminvereinbarung. Selbstverständlich werden wir uns bemühen, Ihre Anliegen kurzfristig zu bearbeiten.

Für Fragen und Hinweise stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des Hauptamtes gern zur Verfügung.

- **Einwohnermeldeamt:**
Tel. 035053-45123 oder
einwohnermeldeamt@glashuette-sachs.de
- **Standesamt:**
Tel. 035053-45119 oder
standesamt@glashuette-sachs.de
- **Gewerbeamt:**
Tel. 035053-45122 oder
gewerbeamt@glashuette-sachs.de

Weitere Informationen entnehmen Sie gern unserer Homepage www.glashuette-sachs.de. Hier finden Sie auch notwendige Anträge und Formulare.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis in den vergangenen Monaten und bitten Sie auch weiterhin um Ihre Akzeptanz und Unterstützung, so dass die erforderlichen Behördengänge gut organisiert und zu Ihrer Zufriedenheit erledigt werden können.

Hauptamt



Informationen aus dem Amt

Positive Bescheide für Ehrenämter der Stadt Glashütte 2022

Von der Stadt Glashütte werden die Fördermöglichkeiten der Bürgerstiftung „Wir für Sachsen“ schon seit einigen Jahren erfolgreich genutzt. Das Sächsische Staatsministerium für Soziales fördert seit 2007 das bürgerschaftliche Engagement insbesondere in den Bereichen Umwelt, Kultur, Sport und Soziales. Für 2022 erhielt die Stadt Glashütte erfreulicherweise alle Anträge für die 19 ehrenamtlich Tätigen genehmigt. Das Wanderwegenetz in Glashütte wird mit Hilfe von 10 ehrenamtlich tätigen Wegewartern intakt gehalten. Weiterhin wird die Stadtbibliothek Glashütte und die Schulbibliothek in Reinhardtsgrimma mit je einer ehrenamtlich Engagierten unterstützt. Die Aktivitäten im Boot Schlottwitz werden durch vier Ehrenamtliche, der Bereich Asyl mit zwei und die Krabbelgruppe in Glashütte mit einer Ehrenamtlichen durchgeführt, welche alle eine Aufwandsentschädigung durch den Freistaat Sachsen erhalten. Ein großes Dankeschön geht an alle im Ehrenamt Mitwirkenden. Viel Erfolg beim Erreichen der Vorhaben 2022.



Hauptamt

Informationen über Baumaßnahmen und Planungen

Mehrgenerationenspielplatz in Schlottwitz

Im Ortsteil Schlottwitz beginnen am 02.05.2022 die Bauarbeiten für den Teilbereich 1 des von der Stadt lange geplanten Mehrgenerationenspielplatzes. Dieser entsteht in Höhe bzw. gegenüberliegend des vorhandenen Fußballrasenplatzes auf der Fläche des bisherigen Sportplatzes.

Dieser Mehrgenerationenplatz beinhaltet einen neuen Spielplatz, ein Beach-Freizeitspielfeld sowie ein Mehrzweckkleinfeld. Mit Beschluss des Stadtrates vom 24.11.2019 wurde festgelegt das dafür benötigte Grundstück zu erwerben und diese Fläche mit Fördermitteln zur „Freizeitanlage Mittelschlottwitz“ umzugestalten (siehe auch Amtsblatt 04-2019). Die vom Landschaftsarchitekten Frase aus Dresden erarbeitete und mit der Stadt abgestimmte Lösung sieht für die ehemalige Fläche des alten Spielplatzes und des Hartplatzes an der Müglitztalstraße zwei Teilbereiche (TB 1 und TB 2) vor. Der TB 1 beinhaltet den Bereich des Mehrgenerationenspielplatzes mit einer multifunktionalen Ballspielfläche als Tennisplatz und einer Sandspielfläche für Sand-Ballsportarten. Der TB 2 beinhaltet zu einem späteren Zeitpunkt die Leistungen zum Neubau eines Kunstrasen-Fußballkleinfeldes mit einer Turnierbespielbarkeit bis Jugend D. Für beide Teilbereiche bedarf es des Rückbaus der zuvor sich dort befindlichen Flächen und Einrichtungen. Im Zusammenhang der jetzigen Leistungen im TB 1 muss jedoch der TB 2 als Tennisplatz vorerst so erhalten bleiben. Dieser ist während der jetzigen Bauleistungen weiterhin bespielbar.

Für den TB 2 hat die Stadt Glashütte vor, einen weiteren Fördermittelantrag für die Schaffung des Kunstrasenplatzes zu stellen. Dazu wurde u.a. vom Stadtrat beschlossen, die kommunale Sportstättenleitplanung fortzuschreiben, welches den Neubau des Kleinfeld-Kunstrasenplatzes in Schlottwitz aufnimmt. Über die Bauzeit des Mehrgenerationenspielplatzes (TB 1) hinweg wird die Zufahrt zu den vorhandenen PKW-Stellflächen mit genutzt und ein Teil der jetzigen PKW-Stellflächen als Baustelleneinrichtung herangezogen. Der südliche Bereich der PKW-Stellflächen bleibt auch während der Bauzeit für Publikum und Wanderer verfügbar. Die Bauleistungen dafür wurden im Dezember 2021 öffentlich ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot gab mit vorläufig rund 334.500 € die Firma Garten- und Landschaftsbau Böhme GmbH aus Bannewitz ab und erhielt somit den Zuschlag zur Ausführung dieser Bauleistungen. Die zugehörigen Leistungen der dabei notwendigen Elektroarbeiten wurden vom Elektroplaner Loose aus Radeberg geplant. Im Ergebnis auch dieser öffentlichen Ausschreibung konnte auf das wirtschaftlichste Angebot der Elektrofirma Papadoulos aus Schlottwitz, mit vorläufig rund 11.640 €, der Zuschlag erteilt werden. Der Baubeginn soll spätestens am 02.05.2022 erfolgen und entsprechend Ausschreibung bzw. Bauvertrag sollen Ende September 2022 alle Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Zur Finanzierung können neben den eigenen Haushaltsmitteln auch die vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt- und Landwirt-



Im Foto: Derzeitiger Zustand des Hartplatzbereiches

schaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie-RL LEADER 2014) ausgereichten Fördermittel in Höhe von 259.995,78 €, welche zu 100% aus Mitteln der Europäischen Union finanziert sind, genutzt werden. Das entspricht einer Förderung von 65% auf die Bauleistungen.

Gefördert durch: www.eler.sachsen.de



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Neubau einer Löschwasserzisterne an der Reinhardtsgrimmaer Straße im OT Schlottwitz - Baubeginn

Am 25.04.2022 beginnen die Arbeiten zur Errichtung einer unterirdischen Löschwasserzisterne an der Reinhardtsgrimmaer Straße (Anliegerweg) im OT Schlottwitz. Im Amtsblatt vom Oktober 2021 hatten wir über das Vorhaben schon berichtet. Geplant ist, dass die Arbeiten im Juni abgeschlossen werden können. Auf dem Anliegerweg kann es bauzeitlich zu Verkehrseinschränkungen kommen. Die Anwohner werden rechtzeitig von der Baufirma darüber informiert.

Bauamt

Informationen über Baumaßnahmen und Planungen

■ Bekanntmachung Baumaßnahme am Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Glashütte II – Umbau Rechenanlage

Im Auftrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb „Oberes Elbtal“ werden ab Mai 2022 Umbaumaßnahmen am HRB Glashütte II (Bereich oberhalb Sportplatz) umgesetzt. Der vorhandene Rechen des Rückhaltebeckens soll ersetzt werden. Aufgrund der festgelegten Abgabemengen des oberhalb gelegenen HRB Glashütte I kann am HRB Glashütte II ein maximaler Abfluss von 8 m³/s auftreten. Der vorhandene Rechen (siehe Abbildung) am Grundablass-Einlauf kann hierbei zu einem Abflusshindernis werden. Um die erforderliche Abflusskapazität von 8 m³/s am HRB Glashütte II zu gewährleisten, ist daher ein Umbau des vorhandenen Rechens erforderlich. Die Baumaßnahmen sollen im Mai 2022 zunächst mit den Tiefbauarbeiten beginnen. Hierbei werden insbesondere die Beton-Fundamente in der Gewässersohle für die künftige Rechenanlage hergestellt. Diese Arbeiten werden durch die Bauunternehmung Hartmann ausgeführt. Im Sommer 2022 folgen die Stahlbauarbeiten zur Errichtung der neuen Rechenanlage. Der Rechen wird dabei im Vergleich zum Bestand deutlich vergrößert, um die Gefahr eines Versatzes durch Treibgut und Geschwemmsel zu minimieren. Die Stahlbauarbeiten werden durch die Fa. Stahlbau Graf ausgeführt. Die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 75 T€. Aus den Baumaßnahmen ergeben sich keine Einschränkungen für den öf-



Bestehender Rechen am HRB Glashütte II

fentlichen Verkehr. Die Zufahrt für Anlieger der angrenzenden Garagenanlage wird gewährleistet. Für den Hochwasserschutz während der Baumaßnahme ergeben sich durch die Arbeiten am Rückhaltebecken keine Einschränkungen.

Bauamt

Hinweise des Ordnungsamtes

■ Bekanntmachung des Ordnungsamtes:

Folgende Ausnahmegenehmigungen nach § 19 Polizeiverordnung wurden erteilt: Ausnahme von der festgeschriebenen Nachtruhezeit (22 Uhr – 6 Uhr):

Glashütte

Markt und Museumsvorplatz – Glashütter ErlebnisZEIT am Samstag, den 14.05.2022 von 22:00 Uhr bis Sonntag, den 15.05.2022 02:00 Uhr

Cunnersdorf

Mittelweg – private Feier am Samstag, den 14.05.2022 von 22:00 Uhr bis Sonntag, den 15.05.2022 02:00 Uhr

Dittersdorf

Mittlere Hauptstraße – Maifest - Disko am Samstag, den 30.04.2022 von 22:00 Uhr bis Sonntag, den 01.05.2022 02:00 Uhr

Mittlere Hauptstraße – private Feier am Samstag, den 21.05.2022 von 22:00 Uhr bis Sonntag, den 22.05.2022 02:00 Uhr

Über weitere Ausnahmegenehmigungen, die erst nach Redaktionsschluss des Amtsblattes erteilt werden, wird an den Aushangtafeln im jeweiligen Ortsteil, in der Kernstadt an der Bekanntmachungstafel vor der St. Wolfgang's Kirche, informiert. Anträge sind mindestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin zu stellen, ansonsten müssen diese abgelehnt werden.

M. Leckel
Ordnungsamt

■ Informationen zu Verkehrsbehinderungen

OT Glashütte:

Orientierungslauf rund um Glashütte am Freitag, den 06.05.2022 zwischen 15 und 20 Uhr mit ca. 200 Teilnehmern; zentraler Sammelpunkt ist an der Priebnitztalhalle; Die Teilnehmer haben keine Ausnahmegenehmigung und müssen sich an die StVO halten.

Neuverlegung der Trinkwasserleitung auf der Luchauer Straße (S 190) zwischen dem Kreuzungsbereich K 9026 nach Johnsbach und der Einmündung Sonnensteig; während der Bauarbeiten muss die Straße halbseitig gesperrt werden, die einspurige Verkehrsführung an der Baustelle erfolgt über eine 3-Seiten-Lichtsignalanlage. Ebenfalls gesperrt wird der Parkstreifen vor dem Friedhof; die Arbeiten in diesem 1. Bauabschnitt werden ca. 4 Wochen andauern; wir bitten insbesondere alle Friedhofsbesucher um Beachtung, bitte nutzen Sie die Parkplätze auf der Festwiese.

Verkehrseinschränkungen im Bereich des Marktes, der Schillerstraße, der Schulstraße und rund um das Uhrenmuseum am Samstag, den 14.05. und Sonntag, den 15.05.2022 im Zusammenhang mit der **Glashütter ErlebnisZEIT**. Bitte beachten Sie die veränderten örtlichen Beschilderungen.

OT Dittersdorf:

Zwischen der Unteren Hauptstraße 60 und 47 laufen derzeit die Bauarbeiten für den Neubau des Gehweges überwiegend mit halbseitiger Verkehrsführung an der Baustelle; **Im Zeitraum vom 19.04. bis 29.04.22 erfolgt die Vollsperrung des Bauabschnittes**. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2022.

OT Hirschbach:

Vollsperrung der Straße „Ziegeninsel“, Höhe Nr. 8a wegen der Herstellung von Grundstücksanschlüssen voraussichtlich bis Ende April 2022

OT Schlottwitz:

Neubau der Löschwasserzisterne an der Reinhardtsgrimmaer Straße bis Anfang Juni 2022; einseitige Einengung im Bereich der Baustelle zwischen Haus-Nr. 17 und 21



Hinweise des Ordnungsamtes

Nachfolgende Straßen/Plätze sind aufgrund laufender Baumaßnahmen weiterhin gesperrt bzw. in der Befahrbarkeit/Nutzung eingeschränkt:

OT Reinhardtsgrimma: Sperrung des Panoramaweges ab Haus-Nr. 5 sowie Einengungen auf der Straße „Alter Leichenweg“ wegen Neuverlegung der Trinkwasserleitung voraussichtlich bis Ende Mai 2022

OT Glashütte: Einseitige Einengung und Halteverbot auf der Mittelstraße, Rückseite Wohngebäude Hauptstraße 62 wegen Gerüststellung voraussichtlich bis Ende April 2022

Wir bitten alle Anwohner und Anlieger um Verständnis für die Einschränkungen. Bei Rückfragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an das vor Ort tätige Bauunternehmen bzw. die Stadtverwaltung Glashütte.
M. Reichel – Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl **des Landrates am Sonntag, den 12. Juni 2022** sowie den eventuell erforderlichen zweiten Wahlgang für die **Landratswahl am Sonntag, den 03. Juli 2022**

1. Das Wählerverzeichnis für die Landratswahl für die Wahlbezirke der

(Name der Gemeinde/Stadt)	Stadt Glashütte			
---------------------------	------------------------	--	--	--

wird in der Zeit **vom 23. bis 27. Mai 2022** - während der allgemeinen Öffnungszeiten –

Montag	von	09.00	bis	12.00	und von		bis		Uhr
Dienstag	von	09.00	bis	12.00	und von	14.00	bis	16.00	Uhr
Donnerstag	von		bis		und von		bis		Uhr
Freitag	von	09.00	bis	12.00	und von		bis		Uhr

(Ort der Einsichtnahme)	in der Stadtverwaltung Glashütte, Erdgeschoss Zi. 015 (Einwohnermeldeamt), Hauptstr. 42, 01768 Glashütte (nicht barrierefrei)	
-------------------------	---	--

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen (§ 8 KomWO). Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Öffnungszeiten,

spätestens am 27. Mai 2022	bis	12.00	Uhr, bei der
(Gemeinde/Stadt, Dienststelle, Gebäude und Zimmer)			
Stadtverwaltung Glashütte, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 42, 01768 Glashütte			

einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder mündlich durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

Öffentliche Bekanntmachungen

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 22. Mai 2022 eine Wahlbenachrichtigung**.

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Glashütte, Hauptstraße 42, 01768 Glashütte zur Einsichtnahme aus.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

4.1 die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

4.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten, wenn

- sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,
- ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist,
- ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

- 4.3. Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, den 10.06.2022, 16.00 Uhr**, für einen etwaigen **zweiten Wahlgang bis zum Freitag, den 01.07.2022, 16:00 Uhr** bei der

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Stadtverwaltung Glashütte, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 42, 01768 Glashütte

mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Antrag sind Familienname, Vorname, die Anschrift des Wahlberechtigten und sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am **Wahltag bzw. am Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 15.00 Uhr** gestellt werden.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl bzw. dem Tag vor dem etwaigen zweiten Wahlgang, 12.00 Uhr** ein neuer Wahlschein ausgestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 4.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag bzw. dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs 15.00 Uhr** stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5. Dem Wahlschein sind beizufügen

- ein amtlicher gelber **Stimmzettel** (bei einem **zweiten Wahlgang** ein orangefarbener **Stimmzettel**)
- ein amtlicher **gelber Stimmzettelumschlag**,
- ein amtlicher **hellgrüner Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.



Öffentliche Bekanntmachungen

Diejenigen Wahlberechtigten, die für den ersten Wahlgang einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen für den zweiten Wahlgang wiederum Wahlscheine ausgestellt.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel im Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahntag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Später eingehende Wahlbriefe werden nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, welches mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Die hellgrünen Wahlbriefe für die Landratswahl werden **innerhalb der Bundesrepublik Deutschland** ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Der Wahlbrief kann auch bei den auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

6.1

- a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 4, 38, 40, 56 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 5 Absatz 1, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. mit §§ 5 Absatz 1, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
- d) Die Stadt führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.

6.2 Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

6.3 Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Glashütte. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen KISA
Eilenburger Straße 1A, 04317 Leipzig

Öffentliche Bekanntmachungen

- 6.4 Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten das Landratsamt

Postanschrift

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

- 6.5 Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind gemäß § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung nach der rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Landratswahl zu vernichten, wenn sie nicht für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

- 6.6 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, §§ 4 Absatz 2, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, §§ 4 Absatz 3 und 4, 38, 56 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).

- 6.7 Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Ort, Datum

Glashütte, den 06. April 2022

Unterschrift

Sven Gleißberg
Bürgermeister

■ Haushaltssatzung der Stadt Glashütte für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 15. März 2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2022** der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	11.895.800 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	14.929.400 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 3.033.600 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	2.521.200 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	370.600 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	2.150.600 EUR
- Gesamtergebnis auf	-883.000 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	893.300 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	49.400 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	59.700 EUR



Öffentliche Bekanntmachungen

im **Finanzhaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.030.700 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.121.500 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 1.090.800 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.409.900 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.201.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 2.791.800 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.882.600 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	- 4.764.700 EUR

§ 2
Eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht veranschlagt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 2.306.300 EUR festgesetzt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

§ 5
Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	290 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	395 v. H.
Gewerbsteuer auf	400 v. H.

§ 6
Entsprechend § 20 (4) der SächsKomHVO- Doppik i.g.F werden zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets im Ergebnishaushalt zu Gunsten von Auszahlungen im gleichen Budget des Finanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt. Entsprechend § 21(2) SächsKomHVO-Doppik i.g.F. werden die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets für übertragbar erklärt.

§ 7
Die Stadt Glashütte erstellt entsprechend dem Wahlrecht aus § 88b SächsGemO keinen Gesamtabschluss.

Glashütte, den 21.04.2022

Sven Gleißberg, Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis nach § 4 Abs.4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden,

so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Glashütte, den 21.04.2022

Sven Gleißberg, Bürgermeister Siegel

Entsprechend § 76(3) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen i.g.F. liegt die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan einschl. Anlagen in der Zeit vom **09. Mai 2022 bis 17. Mai 2022** im Rathaus Glashütte, Hauptstraße 42, Zimmer 114 während der Dienststunden zur kostenlosen Einsichtnahme aus. Der Haushaltsplan 2022 steht darüber hinaus im o.g. Zeitraum auf der Homepage der Stadt Glashütte www.glashuette-sachs.de zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Glashütte

Mit dieser Bekanntmachung wird die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) und die Grundstücke (Grundsteuer B) für das Jahr 2022 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich festgesetzt. Der Beschluss des Stadtrates zur Haushaltssatzung wurde am 15.03.2022 gefasst.

Die Grundsteuerhebesätze betragen:

- | | |
|---|-------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke
Grundsteuer A | 290 % |
| b) für die anderen Grundstücke Grundsteuer B | 395 % |

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für alle diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben (keine Änderung der Bemessungsgrundlage), wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 in derselben Höhe wie für das Jahr 2021 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt

nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten (z.B. Eigentümerwechsel oder Änderung des Messbetrages). In diesen Fällen ergeht nach Eingang eines neuen Messbescheides des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid (Änderungsbescheid). Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2022 zu den Fälligkeitsterminen (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. bzw. Jahreszahler am 01.07.) und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf das in diesem Bescheid angegebenen Bankkonto der Stadtkasse zu überweisen oder einzuzahlen bzw. werden lt. Lastschriftmandat von der Stadtkasse abgebucht.

Rechtsbehelfsbelehrung – Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Glashütte, Hauptstraße 42, 01768 Glashütte schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Glashütte, den 17. März 2022

gez. *Gleißberg*
Bürgermeister

■ Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Glashütte

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) und dem § 8 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 in den derzeit gültigen Fassungen hat der Stadtrat der Stadt Glashütte in seiner öffentlichen Sitzung am 29.03.2022 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1 Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen

- (1) In der Stadt Glashütte dürfen Verkaufsstellen, die eine oder mehrere der nachfolgend genannten Waren ausschließlich oder in erheblichem Umfang führen, an Sonn- und Feiertagen, soweit diese nicht auf Feiertage nach § 7 Abs. 1 SächsLadÖffG fallen, zum Verkauf jeweils in der Zeit von 7:00 – 18:00 Uhr für die Dauer von insgesamt 6, auch aufteilbaren Stunden, geöffnet sein:
 - Zeitungen und Zeitschriften,
 - Blumen,
 - Bäcker- und Konditoreiwaren,
 - frische Milch und Milcherzeugnisse.
- (2) Fällt der 24. Dezember auf einen Sonntag, dürfen
 1. alle Verkaufsstellen für die Abgabe von Weihnachtsbäumen,
 2. Verkaufsstellen, die überwiegend Lebens- und Genussmittel anbieten,
 3. Verkaufsstellen nach Absatz 1während höchstens 3 Stunden von 7 – 14 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

In der Stadt Glashütte dürfen Verkaufsstellen am

15. Mai 2022	Glashütter ErlebnisZEIT
27. November 2022	zum 1. Advent – Weihnachtsmarkt in Glashütte

in der Zeit von 12:00 – 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Verordnung verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 SächsLadÖffG. Ordnungswidrigkeiten können gem. § 13 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis 5.000 EUR geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen der Stadt Glashütte vom 28.04.2021 außer Kraft.

Glashütte, den 06.04.2022

Sven Gleißberg
Bürgermeister

(Siegel)



Stellenausschreibungen

■ Stellenausschreibung: Sachbearbeiter*in Einwohner- und Meldewesen sowie zentrale Verwaltung

Die **Stadtverwaltung Glashütte** stellt im Hauptamt **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine*n **Sachbearbeiter*in Einwohner- und Meldewesen mit Aufgaben in der zentralen Verwaltung** unbefristet ein.

Tätigkeitsprofil: Das Aufgabenprofil umfasst insbesondere die selbständige Bearbeitung der Aufgaben im Einwohnermeldeamt des Rathauses Glashütte und im Bürgerbüro Reinhardtsgrimma. Dazu zählen insbesondere:

Aufgaben im Einwohner- und Meldewesen sowie Bürgerbüro, z. B.

- Ausstellung Personalausweise, Reisepässe und Familienpässe
- An-, Um- und Abmeldungen von Bürgern
- Ausstellung Lebens-, Aufenthalts-, Melde- und sonstige Bescheinigungen
- Erteilen von Auskünften
- Mitarbeit bei Organisation und Durchführung der Wahlen
- Ausgabe, Entgegennahme und Weiterleitung von Antragsunterlagen und Ausweisen
- Sparkassendienst

Darüber hinaus ist die Übertragung von Aufgaben im Bereich der zentralen Verwaltung vorgesehen, z. B.

- Redaktion und Pflege des Internetportals „Amt24“
- Beschaffungs- und Versicherungswesen
- Mitwirkung beim Sitzungsdienst der Gremien
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation, Koordination von Terminen

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben der Stadtverwaltung vorbehalten.

Rahmenbedingungen der Beschäftigung: Die Einstellung erfolgt **unbefristet in Teilzeit mit mindestens 32 Wochenstunden**. Es werden individuelle Absprachen zur Arbeitszeit von **bis zu 38 Wochenstunden** getroffen.

Die Rahmenbedingungen sowie die Entlohnung des Arbeitsverhältnisses bestimmen sich nach dem TVöD. Die Stelle ist bei Vorliegen der formalen Anforderungen mit der Entgeltgruppe 6 bewertet.

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber

Formale Anforderungen (Qualifikation):

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r, Sozialversicherungsfachangestellte*r, Fachangestellte*r für Bü-

rokommunikation und Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder vergleichbare Qualifikation

- erfolgreich abgelegte Prüfung zum/zur Kommunalfachangestellten (AI-Prüfung)
- andere Berufsausbildungen, sofern im Bereich des öffentlichen Dienstes für die Dauer von mindestens einem Jahr Aufgaben der allgemeinen Verwaltung beruflich ausgeübt wurden oder eine Fortbildungsqualifikation erfolgreich abgeschlossen wurde, die dem DQR-Niveau 6 zuzuordnen ist

Sonstige Anforderungen:

- umfassende, sichere EDV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Office-Anwendungen
- kompetente, sachliche und freundliche Umgangsweise mit Bürgern und Mitarbeitern
- sicheres Auftreten, gute rhetorische Fähigkeiten
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen, verantwortungsvollen und ergebnisorientierten Arbeiten
- ein hohes Maß an Diskretion, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen
- Fahrerlaubnis der Klasse B, Fahrtauglichkeit für Dienstfahrten
- Berufserfahrungen im öffentlichen Dienst sind wünschenswert

Ausschreibungsbedingungen: Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis Donnerstag, 19. Mai 2022** an:

Stadtverwaltung Glashütte, Hauptamtsleiterin Frau Döring,
Hauptstraße 42, 01768 Glashütte
oder hauptamt@glashuette-sachs.de

Bitte fügen Sie der Bewerbung aussagekräftige Unterlagen bei (tabellarischer Lebenslauf, Nachweise über Berufsabschlüsse, Zeugnisse, Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten, Referenzen / Beurteilungen) und geben Sie den voraussichtlich frühestmöglichen Termin für Ihre Tätigkeitsaufnahme an. Bewerbungsgespräche werden durchgeführt. Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Hauptamtsleiterin Frau Döring (j.doering@glashuette-sachs.de, Tel. 035053/45-106).

gez. Gleißberg
Bürgermeister

Glashütte, 08.04.2022

So kommt das **Amtsblatt Glashütte**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Stellenausschreibungen

■ Stellenausschreibung: Mitarbeiter*in Reinigung und Küchendienst

Die Stadtverwaltung Glashütte stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Mitarbeiter*in der Reinigung unbefristet ein. Der Einsatz ist vorrangig in den kommunalen Einrichtungen im Ortsteil Glashütte vorgesehen.

Tätigkeitsprofil

Das Aufgabenprofil umfasst insbesondere:

- Grund-, Unterhalts-, Glasreinigung entsprechend den Reinigungs- und Desinfektionsplänen
- Sauberhalten der Außenanlagen im Eingangsbereich
- Küchendienst (Ausgabe, Abwasch und Reinigung/Desinfektion der Küche)

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie organisationsbedingte Aufgabenänderungen bleiben der Stadtverwaltung vorbehalten.

Rahmenbedingungen der Beschäftigung

Die Einstellung erfolgt unbefristet in Teilzeit mit 30 Wochenstunden bei einer 5-Tage-Woche. Die Rahmenbedingungen sowie die Entlohnung des Arbeitsverhältnisses bestimmen sich nach dem TVöD. Die Tätigkeit wird bei Vorliegen des geforderten Berufsabschlusses mit der Entgeltgruppe 2 vergütet, anderenfalls in der Entgeltgruppe 1. Es besteht Anspruch auf 30 Tage Jahresurlaub sowie tarifliche Zusatzleistung, z. B. die jährliche Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) und Zusatzversorgung (Altersvorsorge).

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber

- Berufsabschluss als Gebäudereiniger*in, Küchenfachkraft oder vergleichbar
- an- und ungelernte Bewerber*innen (ohne einschlägigen Berufsabschluss) sollten Berufserfahrung im Bereich der Gebäudereinigung oder des Küchendienstes vorweisen

- Vorlage eines Gesundheitsausweises sowie eines erweiterten Führungszeugnisses ohne Eintrag ist Einstellungs Voraussetzung (bei Tätigkeitsaufnahme ausreichend)
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen, verantwortungsvollen und ergebnisorientierten Arbeiten
- Gewissenhaftigkeit bei der Einhaltung der hygienischen Standards
- ein hohes Maß an Diskretion, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Fahrerlaubnis der Klasse B ist von Vorteil

Ausschreibungsbedingungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis Donnerstag, 19. Mai 2022** an:
Stadtverwaltung Glashütte, Hauptamtsleiterin Frau Döring,
Hauptstraße 42, 01768 Glashütte
oder personal@glashuetten-sachs.de

Fügen Sie der Bewerbung bitte aussagekräftige Unterlagen bei (tabellarischer Lebenslauf, Nachweise über Berufsabschlüsse, Zeugnisse, Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten, Referenzen / Beurteilungen). Bitte geben Sie den voraussichtlich frühestmöglichen Termin für Ihre Tätigkeitsaufnahme an. Bewerbungsgespräche werden durchgeführt. Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Vorarbeiterin Frau Fischer (Tel. 0173-5416675).

gez. Gleißberg
Bürgermeister

Glashütte, 08.04.2022

■ Stellenausschreibung: Kurzfristige Beschäftigung in den städtischen Kindertageseinrichtungen und Schulen

Die Stadt Glashütte sucht zur Unterstützung der Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen in Cunnersdorf, Reinhardtsgrimma, Schlottwitz und Glashütte engagierte Rentner*innen oder volljährige Personen, die eine Nebenbeschäftigung suchen.

Der Einsatz soll zunächst im Zeitraum Mai bis August 2022 nach individueller Absprache in einer festgelegten Einrichtung im hauswirtschaftlichen Bereich, zur Pflege der Gebäude und Außenanlagen oder als zusätzliche Unterstützung in der Kinderbetreuung erfolgen.

Wir bieten eine kurzfristige Beschäftigung, die an maximal 70 Tagen im Jahr und maximal 20 Stunden pro Woche durchgeführt werden darf. Die Entlohnung der Tätigkeit erfolgt an den TVöD angelehnt mit 12,00 € pro Stunde.

Bewerbungsschluss: Donnerstag, 19. Mai 2022

Bitte übersenden Sie uns bei Interesse Ihre Bewerbung per Email an personal@glashuetten-sachs.de oder auf dem Postweg an Stadtverwaltung Glashütte, Hauptstraße 42, 01768 Glashütte. Fügen Sie der Bewerbung bitte einen tabellarischen Lebenslauf bei und geben Sie an, in welchen Zeiträumen bzw. Zeitfenstern Sie in einer Einrichtung tätig sein können und welcher Einsatzort für Sie von Interesse ist.

Ein erweitertes Führungszeugnis, ein Gesundheitspass/Gesundheitsausweis sowie der Nachweis der Masernschutzimpfung sind für die Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin Frau Mutze (Tel.: 035053-45121).

gez. Gleißberg
Bürgermeister

Glashütte, 08.04.2022



Tourismusbüro

Tatkräftiger Frühjahrsputz

Der Tag stand fest, egal bei welchem Wetter, der 09.04.2022 sollte im gesamten Stadtgebiet Glashütte unter dem Motto Frühjahrsputz stehen. Zahlreiche Aktionen wurden von den Ortschaftsräten und den Einwohner*innen geplant. In vielen Ortsteilen reparierten fleißige Helfer*innen Zäune, räumten Holz und Äste zusammen, lasen Müll auf, bereinigten Teichufer, setzten Spielplätze wieder intakt – die Liste ist sehr lang und in den Orten ist an diesem Tag mit vereinten Kräften viel Gutes passiert. Bei Sonne, Regen und Schneefall im Wechsel ging es auch in der Märchenwiese Reinhardtsgrimma gut voran, diese von den Sturmschäden der letzten Monate zu befreien. Mit ca. 40 Personen waren zahlreiche helfende Hände zusammen und schafften zusätzlich u. a. auch den Abriss des marode gewordenen Rapunzelturms, den Rückbau der Terrasse am Geißleinhaus und auch die Restaurierung einer

Brücke. Es ist erstaunlich zu sehen, wie viel man gemeinsam an einem Vormittag schaffen kann. Das Schöne daran war, dass Einwohner*innen aus allen drei Ortsteilen, die an der Märchenwiese anliegen, dabei waren. Ob aus Reinhardtsgrimma, Schlottwitz oder Hausdorf und selbst aus weiteren Orten. Es gab ein gemeinsames Ziel: die Märchenwiese soll so bald wie möglich wieder öffnen. Die Öffnung der Märchenwiese ist zu Ostern geplant. Diesem Ziel sind wir nun ein großes Stück nähergekommen.

Ein ganz großes Dankeschön geht an alle tatkräftigen Helfer/innen des Frühjahrsputzes.

Sven Gleißberg
Bürgermeister

Bianca Braun
Tourismusbüro

Feuerwehr

Unsere Kinderfeuerwehren dürfen wieder starten!

Gute Nachrichten für alle kleinen Feuerwehrmädchen und -jungen: Unsere Kinderfeuerwehren dürfen wieder starten! Die Kinderfeuerwehren in Cunnersdorf, Glashütte, Hirschbach und Schlottwitz gestalten für interessierte Kinder zwischen 5 und 8 Jahren regelmäßig Kinderfeuerwehrrnachmittage, in denen es um Brandschutzerziehung sowie Spiel und Spaß geht. Doch auch Ausflüge stehen auf dem „Dienstplan“. Die aktuellen Termine und weitere Informationen finden Sie hier im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.feuerwehr-glashuette.com.

Die nächsten Kinderfeuerwehrdienste

(Treffpunkt ist das jeweilige Gerätehaus):

Kfw Cunnersdorf: 02.05.2022, 16.00- 17.00 Uhr

Kfw Glashütte: 09.05.2022, 16.00- 17.00 Uhr

Kfw Hirschbach: 04.05.2022, 16.30 Uhr- 17.30 Uhr

Kfw Schlottwitz: 02.05.2022, 16.30- 17.30 Uhr

Dienstzeiten der Jugend- und Kinderfeuerwehren:

Ortsteil	Kinderfeuerwehr	Jugendfeuerwehr	Kontakt
Cunnersdorf	1. und 3. Montag im Monat 16.00- 17.00 Uhr Treff: Gerätehaus Cunnersdorf	1. und 3. Montag im Monat (nicht in den Ferien) 17.30- 18.30 Uhr Treff: Gerätehaus Cunnersdorf	Rico Schönherr Tel.: 0172/ 9793295 Falk Nitzschner Tel. 0162/ 2957407, kinderfeuerwehr@cunnersdorf-glashuette.de
Frauendorf		14-tägig freitags, 16:15 bis 18:00 Uhr Treff: Gerätehaus Oberfrauendorf	Tobias Bormann 01511/7311610, Tobias81@gmx.de
Glashütte	14-tägig montags, 16.00- 17.00 Uhr Treff: Gerätehaus Glashütte	14-tägig dienstags, 16:00 bis 18:00 Uhr Treff: Gerätehaus Glashütte	Ben Vogler Tel.: 01525/ 9611824 benvogler@arcor.de
Hirschbach	1. Mittwoch im Monat 16.30- 17.30 Uhr Treff: Gerätehaus Hirschbach	14-tägig freitags, 16:30 bis 18:00 Uhr Treff: Gerätehaus Hirschbach	David Erler 0162/2056969 david.erler1@web.de Anne Lotze lotze.anne@gmx.de
Reinhardtsgrimma		14-tägig freitags, 16:15 bis 18:00 Uhr Treff: Gerätehaus Reinhardtsgrimma	Mario Burkhardt Tel.: 0175/2064414 m-burkhardt@gmx.de
Schlottwitz	1. Montag im Monat 16.30- 17.30 Uhr Treff: Gerätehaus Schlottwitz	14-tägig freitags, 17:30 bis 19:00 Uhr Treff: Gerätehaus Schlottwitz	Adriana Hentschel 0162/7370554 a.tucci@gmx.net

Während der sächsischen Schulferien finden keine Kinder- und Jugendfeuerwehrdienste statt. Weitere Informationen und Dienstpläne unter: <http://www.feuerwehr-glashuette.com>

Feuerwehr

■ Einsätze März 2022

- **02.03.2022 (21.13 Uhr)**, Müglitztalstraße in Schlottwitz – Traghilfe Im Einsatz: Schlottwitz
- **10.03.2022 (09.42 Uhr)**, Waldgebiet Zechenau zwischen Schlottwitz und Cunnersdorf – Verbrennung von Schadreisig, Im Einsatz: Glashütte (Tageseinsatzbereitschaft Bauhof)
- **10.03.2022 (15.34 Uhr)**, Waldgebiet Zechenau zwischen Schlottwitz und Cunnersdorf – Verbrennung von Schadreisig, Im Einsatz: Cunnersdorf, Glashütte, Luchau, Reinhardtsgrimma
- **12.03.2022 (23.06 Uhr)**, nahe Rückenhein – Gerissene Stromleitung, Im Einsatz: Glashütte
- **18.03.2022 (03.25 Uhr)**, Ortsverbindungsstraße zwischen Oberfrauendorf und Elend – Überschlagerer PKW, Im Einsatz: Oberfrauendorf, überörtliche Kräfte aus Dippoldiswalde
- **20.03.2022 (20.52 Uhr)**, nahe altem Stadtbad in Glashütte – Flächenbrand, Im Einsatz: Glashütte, Johnsbach
- **24.03.2022 (08.45 Uhr)**, Dönschtener Talstraße in Dönschten – Schuppenbrand, Alarmiert: Johnsbach, aufgrund von Personalmangel jedoch kein Einsatz möglich; überörtliche Kräfte aus Dippoldiswalde, Falkenhain, Schmiedeberg, Obercarsdorf
- **25.03.2022 (06.41 Uhr)**, Kreuzung S176/ Seitenhein – Verkehrsunfall, Im Einsatz: Schlottwitz, überörtliche Kräfte aus Burkhardswalde, Döbra, Großröhrsdorf-Biensdorf, Liebstadt
- **30.03.2022 (11.01 Uhr)**, Obere Dorfstraße in Hausdorf – Ölspur, Im Einsatz: Glashütte (Tageseinsatzbereitschaft Bauhof)

Weitere Einsatzinformationen finden Sie auf unserer Internetseite www.feuerwehr-glashuette.com!

Hasici spolecne – Feuerwehrleute gemeinsam

Genau das war für uns das Motto, welches uns am 26.03.2022 begleitete. So konnten wir unsere Freunde aus dem nordtschechischen Chlumec bei uns in Reinhardtsgrimma begrüßen. Der Tag startete bei bestem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen mit einem gemeinsamen Frühstück in unserem Gerätehaus. Im Anschluss mussten 13 Teams, jeweils bestehend aus zwei Teammitgliedern, ihr feuerwehrtechnisches Geschick unter Beweis stellen. Der Spaß kam dabei natürlich nicht zu kurz. Danach brachten wir unseren tschechischen Freunden unsere Heimat etwas näher. So besichtigten wir unsere Dorfkirche, das Barockschloss und unser historisches Spritzenhaus. Ein Blick vom Turm des Schlosses ist selbst für einen Reinhardtsgrimmaer nichts Alltägliches. Gestärkt wurden wir unterwegs durch den historischen Feuerwehr-Garant, der durch die Familie Grahl liebevoll in Schuss gehalten wird. Mit einem gemeinsamen Abendessen haben wir diesen schönen Tag dann in unserem Gerätehaus ausklingen lassen.

An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten und natürlich auch den Wettkämpfern aus unseren Ortsfeuerwehren für dieses schöne Erlebnis. Bereits am 07. Mai dürfen wir dann wieder in Chlumec zu Gast sein und werden hier natürlich davon berichten.

André Lehmann
stellv. Wehrleiter Ortsfeuerwehr Reinhardtsgrimma



Neues aus dem Deutschen Uhrenmuseum Glashütte

■ Eine Kunstuhr für den Präsidenten

In Kürze wird im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte eine neue Foyer-Ausstellung eröffnet. Darin wird eine Uhr zu sehen sein, von der mancher Glashütter möglicherweise schon einmal etwas gehört hat, die aber schon längere Zeit nicht mehr öffentlich zu sehen war. Anlässlich seines 80. Geburtstages im Jahr 1956, wurde dem damaligen DDR-Präsidenten Wilhelm Pieck eine imposante Kunstuhr überreicht, die unter Mitwirkung des Glashütter Uhrenbetriebes entstanden ist. Laut einer Beschreibung von damals stellt die Uhr einen „Platz des sozialistischen Aufbaus“ dar. Die Anzeige der Zeit erfolgt über Zahlenringe an einem im Kunstwerk integrierten Turm. Bei laufendem Betrieb kann über ein Musikwerk der Refrain des Kampfliedes der Arbeiterklasse „Die Internationale“ abgespielt werden. Neben ihrer kunstvollen Gestaltung ist diese Uhr auch technisch eine besondere Ingenieursleistung und soll auf die kommende Sonderausstellung im Uhrenmuseum einstimmen. Diese wird sich mit der Ausbildung an der ehemaligen Ingenieurschule für Feinwerktechnik Glashütte beschäftigen, die zwischen 1951 und 1992 eine bedeutende Einrichtung für die Ingenieurausbildung in Ostdeutschland war. Weitere Informationen zur Ausstellung werden demnächst auf der Internetseite des Uhrenmuseums veröffentlicht. www.uhrenmuseum-glashuette.com

Deutschen Uhrenmuseum Glashütte

Neue Foyer-Ausstellung im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte
(© Bundesarchiv, Fotograf: Walter Heilig)





Neues aus dem Deutschen Uhrenmuseum Glashütte

Die Stiftung „Deutsches Uhrenmuseum Glashütte – Nicolas G. Hayek“ sucht zum nächstmöglichen Termin einen:

Mitarbeiter Verwaltung Museum (m/w/d)



Seit mehr als 175 Jahren ist Glashütte ein bedeutendes Zentrum deutscher Uhrmacherkunst. Mit seiner Entwicklung ist das südlich von Dresden gelegene Städtchen einer der spannendsten Schauplätze deutscher Wirtschaftsgeschichte. Diese Historie und die Faszination der mechanischen Zeitmessung erleben Sie im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte – eines der bekanntesten seiner Art in Europa.

Ihre abwechslungsreichen Aufgaben:

- Organisatorische Abwicklung interner Abläufe, von Führungen und Veranstaltungen
- Verwaltung der Tageseinnahmen und Kassenabrechnungen
- Betreuung des Museums- und Onlineshops inkl. Sortimentsanpassung, Bestellabwicklung und Rechnungslegung
- Besucherservice und Gästemanagement
- Durchführung von Führungen in deutscher Sprache

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Verhandlungssicher Kenntnisse der deutschen Sprache
- Grundkenntnisse der englischen Sprache
- Bereitschaft für Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Gute MS-Office-Kenntnisse

Unser Angebot für Sie:

- Interessante, eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer der Position angemessenen Vergütung
- 39 Stunden-Woche
- Möglichkeit für mobiles Arbeiten
- Strukturierte und professionelle Einarbeitung sowie vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Urlaubstage im Kalenderjahr
- Attraktives arbeitgebergestütztes Altersvorsorgemodell und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebliche Sonderleistungen wie bspw. die 100%ige Bezahlung des Jobtickets und ein Zuschuss zur Kinderbetreuungsgebühr
- Kostenfreie Heißgetränke und eine Betriebskantine

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 13.05.2022 mit Angabe Ihres Gehaltswunsches sowie dem frühestmöglichen Eintrittstermin per E-Mail an Frau Panse, unter hr@glashuette-original.com.

Stiftung „Deutsches Uhrenmuseum Glashütte – Nicolas G. Hayek“
Schillerstraße 3 a, 01768 Glashütte

Vereine

■ Volleyball in Glashütte

... spielen die Mädchen und Jungen des SVV 1990 Glashütte-Schlottwitz mit viel Freude und Engagement. Sehr erfolgreich waren in dieser Saison die Mädchen der Altersklassen U14 und U15 mit einem 5. bzw. 4. Platz bei den Bezirksmeisterschaften. Ihre Gegner waren immerhin auch die Leistungssportler vom Dresdner SC. Nun liegt die ganze Konzentration im Training auf der Vorbereitung für neue Herausforderungen. Im nächsten Jahr wird auf dem großen Feld mit 6 Spielerinnen gespielt. Viel Erfolg dabei! Bei den Jüngsten der Altersklasse U12w läuft derzeit noch die Saison zur Bezirksmeisterschaft.



Im Mai 2022 starten wir mit einer neuen Trainingsgruppe für Mädchen und Jungen (Klasse 1 bis 3). Unsere Übungsleiterin Kathi Moche (Tel. 01520/ 3766092) trainiert mit den Kindern mittwochs 16 bis 17.30 Uhr und donnerstags 16.30 bis 18.00 Uhr. Gleichzeitig besuchen wir die Grundschulen und suchen nach Talenten. Wir freuen uns, wenn wir viele Interessierte begrüßen können, die mit uns diesen wunderbaren Sport bei Spiel und Spaß erlernen wollen

S. Gemeiner, (Jugendleiterin)

■ Neuer Trikotsatz für unsere Männermannschaft

Voll motiviert startete unsere Männermannschaft am Samstag, den 26.03.2022, mit einem neuen gesponserten Trikotsatz, durch die Firma Herbrig & Co GmbH aus Bärenstein, in ihr erstes Punktspiel dieses Jahres gegen die SG 90 Braunsdorf e.V. Beflügelt von den neuen,



■ Vorstellung Tai Chi Kurs im Sportverein Glashütte e.V.

Spricht man heute von Schattenboxen, so spricht man von Tai Chi. Diese Technik diente im alten China (schon vor mehr als 2000 Jahren) zur Selbstverteidigung im Nahkampf. Schnell stellte man die positiven Eigenschaften beim Praktizieren auf die Gesundheit fest. Die Menschen waren gesünder und wurden älter. Noch heute praktiziert und schätzt man diese Kunst in China und mittlerweile in der ganzen Welt.

Vor mehr als 17 Jahren begann ich mich für diese Kunst zu interessieren und absolvierte von 2010 bis 2013 eine 3-jährige Ausbildung bei dem chinesischen Tai Chi Meister Foen Tjoeng Lie.

Nach erfolgreichem Abschluss zum Übungsleiter beschloss ich die Kunst des Tai Chi und die damit verbundenen positiven Eigenschaften an andere Menschen weiterzugeben.

In die Tai Chi – Trainingsstunden fließen in meinem Kurs auch Techniken der Meditation, Atemübungen, Dehnungsübungen sowie Übungen aus dem Gi Gong (chinesische Heilgymnastik) mit ein. Eine regelmäßige Ausübung von Tai Chi hilft unserem Körper im Gleichgewicht zu bleiben, stärkt unser Immunsystem und unterstützt unter anderem

- die Stabilisierung des Herz- und Kreislaufsystems,
- den Aufbau und die Lockerung der Muskulatur,
- eine schonende Dehnung des Körpers und
- trägt zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele bei.

Alle Übungen werden ohne körperliche Anstrengung und in größter Achtsamkeit langsam und harmonisch durchgeführt.

Ob Jung oder Alt kann jeder Tai Chi erlernen und praktizieren, um damit seine Gesundheit zu stärken, das Wohlbefinden zu erhöhen, sowie den Alltagsstress zu reduzieren und abzubauen.

Jeden Dienstag treffen wir uns im Arthur F. Haus (Lichtraum) um 17:00 Uhr in Glashütte zum Erlernen und Trainieren von Tai Chi. Bei schönem Wetter trainieren wir in der Natur.

Lassen Sie sich gern auf eine kostenlose Schnupperstunde ein, um die angenehmen Wirkungen des TaiChi selbst erleben zu können. Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, dann können Sie mich unter der Telefonnummer 015251982751 erreichen. Ich würde mich freuen, Sie in unserer Trainingsgruppe begrüßen zu dürfen.

Herzlichst, Simone Rauchfuß (Übungsleiter Tai Chi)



Vereine

■ Wer rastet der rostet...

...und damit die Gelenke geschmeidig und die eine oder andere Kalorie mehr verbrannt wird, machte sich vom 26. bis 27.03. eine Delegation aus sehr erfahrenen Sportfreunden auf ins Trainingslager nach Barchütz. Die Mannschaft, bestehend aus Vertretern der Ü32, der AH und dem SV Luchau, startete am Samstag um 07.30 Uhr am Sportplatz Schlottwitz ins gesellige Abenteuer. Angekommen wurde zunächst die Zimmeraufteilung ausgelost, welche gleichzeitig die Teamzusammensetzung für das Hallenturnier am Sonntagmorgen sein sollte. Somit konnten den ganzen Tag und die ganze Nacht wichtige taktische Dinge besprochen, Laufwege (oder in den meisten Fällen Stehpositionen) abgestimmt und sich für das Hallenturnier eingeschworen werden. Nach dem Bezug der Zimmer erfolgte die taktische Besprechung für das anstehende Freundschaftsspiel gegen den SV Bautzen. Bei bestem Fußballwetter wurden die Bandagen geschnürt und das Doppelherz eingenommen. Bis in die Hühneraugen motiviert nahmen wir uns viel vor. Dies wurde nach einer anfänglichen Druckphase des Gegners mit einer 0:3 Führung belohnt. Leider wurde im Verlauf des Spiels der Platz immer schlechter, der Wind immer stärker und es schien ein Loch im Ball gewesen zu sein. Hinzu kam, dass sich zwei von elf Gegenspielern verletzen und somit zwei Spieler der Glashütter Delegation aushalfen. Mit diesem neuen Schwung im Rücken gelang es Bautzen zwischenzeitlich sogar in Führung zu gehen. Letztendlich siegte der bessere Lactatwert und mit einigen taktischen Umstellungen konnte das sehr fair geführte Spiel mit 4:5 gewonnen werden. Da im Leistungssport die Regeneration eine sehr wichtige Rolle spielt, hieß es nun die müden Knochen zu entspannen. Dies konnte in verschiedenen Angeboten durchgeführt werden. Die einen genossen ihre Bratwurst und ihr Steak mit Bier in der Sonne, andere ließen sich von den extra ins Camp angereisten Physiotherapeuten behandeln und manche machten einfach beides. So füllten sich die Tanks wieder. Dies war auch enorm wichtig, da zum nächsten Tagesordnungspunkt eine geistige frische unabdingbar war. Beim Sachsenpokalspiel auf der Müller-Wiese zwischen Budissa Bautzen und Chemie Leipzig konnte man sich die eine oder andere taktische Finesse anschauen. Zurück im Camp und nach leckerem Abendessen wurde es wieder aktiv sportlich. In einem internen Turnier wurde der beste Tischtennispieler gekürt. In guten Gesprächen über Sport und Spiel ließen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Ausgeschlafen und mit harten Waden endeten die sportlichen Aktivitäten des Trainingslagers mit einem Hallenfußballturnier. Nach dem Mittagessen reiste die Gruppe wieder in Richtung Heimat ab und ein humorvoller, geselliger und sportlich aktiver Ausflug der älteren Generation des Fußballs im Stadtgebiet nahm sein Ende. Vielen Dank an der Stelle für die sensationell gute Organisation und Gastfreundschaft rund um das Team von Heiko Schulz! Wir kommen wieder!

R. Wisian, SV Glashütte



■ Regenjacken für die Nachwuchskicker des SV Glashütte e. V.



Der Verein hat auf der Sparkassen Plattform 99 Funken ein Projekt gestartet. Mit vielen kleinen „Funken“ wollen wir ein großes „Feuer“ entfachen, damit bei uns niemand mehr im Regen stehen muss ;-).



Unser Initiator, Ringo Tannenbaum, hat sich das Ziel gesetzt, mit dieser Aktion bis zum Herbst, wenn das Wetter wieder regnerischer wird, alle Nachwuchskicker von der F- bis zur A-Jugend mit Regenjacken auszustatten. Geplant ist, wenn ein Kind unserem Verein beitrifft, dieses eine Regenjacke gegen Pfand ausgehändigt bekommt. Sollte dann im Laufe der Zeit die Jacke zu klein werden, wird diese zurückgegeben und eine größere ausgehändigt. Bei Austritt aus dem Verein, wird die Regenjacke zurückgegeben und der Pfand wieder ausbezahlt. Somit verbleiben die Jacken immer beim Verein und es muss nur einmal investiert werden. Was für die Umwelt nachhaltig und für alle Beteiligten kostengünstiger ist. Sie/Ihr findet alles auf der Internetseite von 99 Funken „<https://www.99funken.de/regenjacken-fuer-den-nachwuchs>„ Diese ist auch über den QR Code noch einfacher zu erreichen. Man kann sich schon mit einem kleinen Funken ab einem Euro beteiligen! Somit kann dieses Projekt zum Erfolg für unsere Nachwuchskicker werden! Jeder Spender kann sich, je nach Höhe der Spende, über ein kleines Dankeschön freuen. Interessiert - schaut einfach mal rein, es lohnt sich!

Stefan Mühle

ANZEIGEN





GROSSER LAGERVERKAUF
 AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZUM SONDERPREIS



Donnerstag, 05.05.2022 10:00 - 18:00 Uhr
 Freitag, 06.05.2022 10:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, 07.05.2022 10:00 - 13:00 Uhr



pm Bahnhofstraße 34
 01734 Rabenau
 (Richtung Rabenauer Mühle)
 Parkplatz vor dem Haus

Polstermöbel Orlaia
 Funktion mit Komfort

Garnituren, Einzelsofas, Einzelsessel, TV-Sessel,
 Stoffmetragen, Rattantische und -lampen

Es gelten die zum aktuellen Zeitpunkt notwendigen Corona-/Hygienemaßnahmen.



Anzeigentelefon (037208) 876-200

Vereine

■ Die bisherige Arbeit des Heimatvereines Schlottwitz e.V. 2022

Unsere gegenwärtige Tätigkeit wird unter Beachtung von evtl. notwendigen Schutzmaßnahmen wegen Corona nicht eingeschränkt. Das zeigen Aktivitäten, die das allgemeine Verbandsleben betreffen, aber auch Vorhaben, die der Verein begonnen hat und in nächster Zeit umgesetzt werden. Auf unserer letzten Wahlversammlung im November 2021, die online durchgeführt wurde, gab es eine Veränderung in der Zusammensetzung des Vorstandes. Sven Gleißberg verabschiedeten wir und dankten ihm für seine erfolgreiche Arbeit. Sowohl im Heimatverein insbesondere auch als Verantwortlicher für die Begegnungsstätte „BooT“. Seine Tätigkeit war immer darauf gerichtet etwas kreativ Neues einzubringen, was die Attraktivität der Einrichtung ständig erhöht hat.

Als Nachfolger wählten wir Christian Görner. Wir wünschen ihm für diese ehrenamtliche Tätigkeit alles Gute. Notwendige Unterstützung gewähren wir ihm zu jeder Zeit. Am Wanderwegenetz wurden die ersten Einsätze durchgeführt, Wegweiser erneuert, Windbruch, sowie Hangrutschungen durch Wild beseitigt. Uns freut besonders, dass sich Wandergruppen uns gegenüber oft lobend dazu äußern. Außerdem trafen sich am 16. März Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie freiwillige Helferinnen und Helfer von Sachsenforst, dem Landgut Kemper & Schlomski, der Grünen Liga Osterzgebirge, der Naturschutzstation Osterzgebirge, sowie dem Heimatverein Schlottwitz um gemeinsam den jungen Eiben in dem besonderen Eibenvorkommen im Naturschutzgebiet am Müglitzhang zu helfen. Die Schutzmaßnahme für die Eibennaturverjüngung führten wir nun nach 2007 und 2011 zum dritten Mal durch. Insgesamt wurden rund 150 junge Eiben mit sogenannten Kürassieren (Drahtkäfigen) vor dem Verbiss durch Rehwild geschützt. Die bereits aufgestellten Drahtkörbe wurden kontrolliert, die gewachsenen Eiben vermessen und dokumentiert und der Schutz ggf. wieder in Stand gesetzt. Wenn die jungen Eiben schon groß genug waren, konnte der Kürassier abgenommen und für einen neuen Eibensämling verwendet werden. In Oberschlottwitz wird der Heimatverein einen Rastplatz für Wanderer errichten. Dazu laufen die umfangreichen Vorbereitungen. Unser Wasserrad für die Kinder ist bereits wieder in Betrieb.



rinnen und Helfer von Sachsenforst, dem Landgut Kemper & Schlomski, der Grünen Liga Osterzgebirge, der Naturschutzstation Osterzgebirge, sowie dem Heimatverein Schlottwitz um gemeinsam den jungen Eiben in dem besonderen Eibenvorkommen im Naturschutzgebiet am Müglitzhang zu helfen. Die Schutzmaßnahme für die Eibennaturverjüngung führten wir nun nach 2007 und 2011 zum dritten Mal durch. Insgesamt wurden rund 150 junge Eiben mit sogenannten Kürassieren (Drahtkäfigen) vor dem Verbiss durch Rehwild geschützt. Die bereits aufgestellten Drahtkörbe wurden kontrolliert, die gewachsenen Eiben vermessen und dokumentiert und der Schutz ggf. wieder in Stand gesetzt. Wenn die jungen Eiben schon groß genug waren, konnte der Kürassier abgenommen und für einen neuen Eibensämling verwendet werden. In Oberschlottwitz wird der Heimatverein einen Rastplatz für Wanderer errichten. Dazu laufen die umfangreichen Vorbereitungen. Unser Wasserrad für die Kinder ist bereits wieder in Betrieb.

Heimatverein Schlottwitz e.V. – Der Vorstand



Das DRK informiert

„Morgen Mittag sind Sie schon Lebensretter“: Zwischen Blutspende und Freigabe des Blutpräparates vergehen nur 24 Stunden. Wer eine Blutspende geleistet hat, geht mit dem wunderbaren Gefühl nachhause, etwas Gutes getan zu haben.

Egal ob man zum ersten Mal einen Blutspendetermin besucht, oder bereits erfahrener Spender oder erfahrene Spenderin ist: Das gute Gefühl, mit diesem persönlichen Einsatz lebenswichtige Hilfe für andere Menschen geleistet zu haben, setzt noch ein, während sich das neben der Spenderliege befindliche Beutelsystem mit den 500 ml Spenderblut füllt. Als ErstspenderIn muss man mindestens 18 Jahre alt sein und sollte ein Alter von 65 Jahren noch nicht überschritten haben. Das Höchstalter für BlutspenderInnen liegt im Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost bei 72 Jahren. Auch die 18-jährige Abiturientin Leoni de Parade hat sich dafür entschieden, zum ersten Mal in ihrem Leben eine Blutspende zu leisten. Insgesamt muss man für eine Blutspende rund 45 Minuten einplanen, die eigentliche Blutentnahme ist bei Leoni nach knapp neun Minuten vorbei. Mit den Worten „Morgen Mittag sind Sie schon Lebensretterin“ verabschiedet sich die Schwester des DRK-Blutspendedienstes von Leoni, bittet sie nur noch darum, am Tag der Blutspende keinen intensiven Sport mehr zu treiben und noch möglichst viel zu trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch die Spende auszugleichen.

Nach der Spende wird das Blut in einem der Institute des DRK-Blutspendedienstes weiterverarbeitet und in die Bestandteile Blutplättchen, rote Blutkörperchen und Blutplasma aufgetrennt. Sind auch die parallel zur Weiterverarbeitung in einem Labor untersuchten Blutproben unauffällig, werden die Blutpräparate freigegeben und stehen nur 24 Stunden nach der Spende für den Einsatz am Patienten bereit. Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine

Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Deutsches Rotes Kreuz

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächsten Blutspendeaktionen findet statt:

- 19.05.2022, 14:30-19:00:
BOOT, Müglitztalstraße 31a, Glashütte OT Schlottwitz
- 23.05.2022, 15:30-19:00
Erbgericht, Grimmsche Hauptstraße 44
Glashütte OT Reinhardtsgrimma

Auf Grund der aktuellen Situation sind Änderungen jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspende-nordost.de.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



Vermietung von kommunalen und Vereinsräumen

Kommunale Gebäude und Räume können Parteien und Wählervereinigungen nicht zur Verfügung gestellt werden.

■ Vermietung des Klubhauses Cunnersdorf

Der Saal bietet Platz für ca. 60 Sitzplätze. Kontaktdaten für die **Vermietung**: Jugendclub Cunnersdorf e. V., Email: jc_cudo@gmx.de, Philipp Funke, +49 1520 2780036, Antonio Kollath, +49 176 94941873

■ Vermietung des Dorfgemeinschaftszentrums im OT Hirschbach

Heimat und Feuerwehrverein Hirschbach – Hermsdorf/W. e.V., **Kontakt**: Verena Schneider, Telefon: 03504 61 57 08 oder oder 0151 28303683 oder Mail: joerg.paulusch@googlemail.com

■ Vermietung des Klubhauses Hausdorf

Zu einem Saal, in dem maximal 100 Personen Platz finden, gehören eine Küche und eine Theke. Die Einrichtung ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Es gibt eine großzügige Terrasse, die unmittelbar an eine straßenabgewandte Freifläche mit Spielgeräten anschließt. **Kontakt**: verein.hausdorf@googlemail.com, Telefon: 0174 3820874, Detailinformationen: <http://hausdorf-sachs.de/>



■ Vermietung der Begegnungsstätte "BOOT" im OT Schlottwitz

Es besteht die Möglichkeit der getrennten Anmietung verschiedener Räumlichkeiten, einschließlich eines großen Saals inklusive Tische und Stühle für ca. 100 Personen. Eine vollständig ausgestattete Küche inklusive diverser Elektrogeräte und Geschirr sowie umfangreicher Technik für die Beschallung und Beleuchtung unterschiedlicher Veranstaltungen runden das Angebot im „Boot“ ab. Parkplätze sind am Haus vorhanden und ein Spielplatz befindet sich in ca. 50m Entfernung. **Kontakt**: Heimatverein Schlottwitz e.V., Christian Görner, Telefon: 0151/20204862, Mail: boot.schlottwitz@googlemail.com, Homepage: www.heimatverein-schlottwitz.de/begegnungsstaette-boot.htm bzw. Facebook unter Begegnungsstätte „Boot“.



■ Vermietung der Kegelbahn im OT Schlottwitz

Informationen und Terminabsprachen, **Kontakt**: FSV Schlottwitz, **Telefon**: 0172/9321405 oder 0173/9869828

■ Vermietung des Johnsbacher Vereinshauses

Der Saal, in dem ca. 80 – 100 Personen Platz finden, kann für private und geschäftliche Veranstaltungen angemietet werden. Er hat eine Bühne und die dazugehörige Küche mit Geschirr ist im Mietpreis enthalten. Der Zugang ist für den Rollstuhl geeignet. Im Außengelände befindet sich ein Spielplatz sowie ein Vorplatz mit Grillecke. Weitere Informationen finden Sie unter www.johnsbach.de/Heimatverein/ **Kontakt**: herzog-monika@online.de oder Tel. 035053-42565 oder Udo Marutschke Tel. 035053-42650

■ Vermietung im Erbgericht Reinhardtsgrimma

Säulensaal – bis 80 Personen zuzüglich Buchung von Geschirr möglich. Großer Saal – bis 180 Personen zuzüglich Buchung eingerichteter Theke möglich. Café Ruschenbusch – bis 30 Personen. Informationen / Buchungen – **Kontakt**: info@erbgericht-reinhardtsgrimma.de. Tino Mühlstädt: Tel. 035053-47700 oder 0162 3031591

Jagdgenossenschaften

■ Jagdgenossenschaft Reinhardtsgrimma

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reinhardtsgrimma

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Reinhardtsgrimma am **13.05.22 um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Lindengarten“ in Reinhardtsgrimma, werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Reinhardtsgrimma gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes

Beschlussvorlagen:

3. Entlastung des Vorstandes für die Jahresabschlüsse 2018 bis 2022
4. Verwendung der Reinerträge der Jagdpachten 2018 bis 2022
5. Beschluss zur Sonderausschüttung
6. Wahl des Vorstandes
7. Diskussion

Im Anschluss laden wir Sie zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Jörg Eichler, Vorstand

Wissenswertes

■ Öffentliche Verkehrsmittel in und um Glashütte

Die folgende Linienübersicht dient als Information. Die aktuellen Fahrpläne können auf der jeweiligen Internetseite abgerufen werden.

Bahn-Verbindung:

aktuelle Fahrplaninformation sind unter www.vvo-online.de zu finden

- RB 72: Heidenau – Glashütte – Altenberg
 RE 19: Dresden - Heidenau - Glashütte - Altenberg (Ski- und WanderExpress ganzjährig an Samstagen, Sonn- und Feiertagen)

Bus-Verbindungen:

aktuelle Fahrplaninformation sind unter www.rvsoe.de zu finden

- 201 Glashütte - Dohna - Heidenau
 368 Glashütte - Bärenstein - Lauenstein - Liebenau - Geising - Altenberg
 369 (Dippoldiswalde - Schmiedeberg -) Falkenhain - Glashütte
 372 EILBUS: Heidenau - Dohna - Niederschlottwitz - Glashütte (- 388 Dippoldiswalde)
 Verkehrt NUR Montag bis Freitag
 385 Glashütte - Börnchen - Liebenau - Lauenstein - Geising
 386 Glashütte - Reinhardtsgrimma - Hausdorf - Maxen - Kreischa - Dresden-Dobritz (- 86 Laubegast - Heidenau)
 Bemerkung: Linienkombination 86/F/386 mit DVB AG
 387 Dippoldiswalde - Reinhardtsgrimma - Oberfrauendorf
 388 Dippoldiswalde - Niederfrauendorf - Glashütte
 389 Dippoldiswalde - Reinhardtsgrimma - Schlottwitz - Glashütte

Wissenswertes

Information des Landratsamtes Pirna:

■ Hinweise zu Gewässerrandstreifen an oberirdischen Gewässern

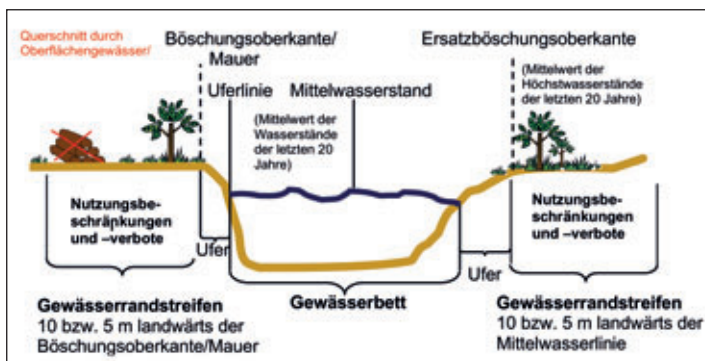
1. Was sind Gewässerrandstreifen?

Gewässerrandstreifen sind die Bereiche die sich landeinwärts an die Ufer von Gewässern anschließen. Sie dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses und der Verminderung von Schadstoffeinträgen.

2. Wer erhält und pflegt sie?

Die Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gewässerrandstreifen ist Aufgabe der Eigentümer und Nutzungsberechtigten. Wenn sie diese nicht oder unzureichend erfüllen, wird die für die Unterhaltung Verantwortliche (Freistaat Sachsen oder Gemeinde) die notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung ausführen. Müssen dabei rechts- und ordnungswidrige Zustände beseitigt werden, oder ist die Unterhaltung erschwert, so haben ihm die für diesen Zustand Verantwortlichen die notwendigen Aufwendungen zu erstatten.

3. Welchen Bereich umfassen die Gewässerrandstreifen?



Die Gewässerrandstreifenregelung gilt an oberirdischen Gewässern (ständig oder zeitweilig in Betten fließendes oder stehendes oder aus Quellen wild abfließendes Wasser). Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt beidseits landwärts im Anschluss an das Ufer 10 m, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile 5 m.

4. Was ist verboten?

- Die Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen, (Soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind)
- Geländeaufhöhungen oder -abgrabungen.
- Die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können (Holzstapel, Unrat, Pflanzenreste, Mähgut usw.)
- Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.
- Die Umwandlung von Grünland in Ackerland.

- Das Fällen und Roden von standortgerechten Bäumen und Sträuchern
- Neuanpflanzung von nicht standortgerechten Bäumen und Sträuchern (vor allem Koniferen und Nadelgehölzen)

5. Gibt es Ausnahmen?

Ja, aber nur unter außerordentlich engen Voraussetzungen. Vor allem bei:

- Maßnahme die dem Allgemeinwohl dienen, oder wenn
- das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.

Die Befreiung wird ausschließlich von der Unteren Wasserbehörde genehmigt und ist in jedem Einzelfall zu beantragen.

6. Was geschieht, wenn die Vorschriften nicht beachtet werden?

Zu widerhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten und werden entsprechend geahndet. Die zuständige Wasserbehörde kann gegenüber dem Grundstückseigentümer/ Nutzungsberechtigten eine Anordnung zur Herstellung eines wasserrechtlich ordnungsgemäßen Zustandes erlassen. Diese Anordnung ist kostenpflichtig.

7. Was ist zu tun?

Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, die von Gewässern durchflossen werden oder die an Gewässern angrenzen (Anliegergrundstücke), müssen bei der Nutzung und Bewirtschaftung der Gewässerrandstreifenbereiche die wassergesetzlichen Anforderungen berücksichtigen und, wenn erforderlich, Veränderungen vornehmen.

Viele Grundstückseigentümer haben die Gewässer bereits als aufwertende Landschaftselemente unter Beachtung der wassergesetzlichen Anforderungen in die Grundstücksnutzung integriert. Allerdings kommt es leider nicht selten in sonst sehr gepflegten Grundstücken vor, dass der Gewässerrand und teilweise sogar das Gewässerbett selbst als geeigneter Platz für die Ablagerung von allerlei Unrat und der für die im Grundstück nicht so willkommenen Dinge wie Kompost- und Grünschnittlager, Holzstapel u. ä. benutzt werden. Dies bedarf dringend der Änderung.

Damit kann und sollte Jedermann seinen Beitrag zur Aufwertung der ökologischen Funktion der Gewässer und zur Sicherung eines ungestörten Abflusses leisten.

- **Ansprechpartner:** Zu Fragen in Zusammenhang mit Gewässerrandstreifen berät sie gern die untere Wasserbehörde beim Landratsamt (Tel: 03501 515-3410, E-Mail: gewaesserschutz@landratsamt-pirna.de)

Information der Unteren Wasserbehörde im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Anzeigen

FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER

**AM BAUCENTRUM 6
01744 DIPPOLDISWALDE**

TEL. 0 35 04 / 6 25 83 00 • FUNK 01 72 / 3 76 13 96
FAX 0 35 04 / 6 25 83 01

Wir bilden aus!

Energie aus der Natur

Baubiologisch sinnvolle Heizsysteme

Am Bauzentrum 6, 01744 Dippoldiswalde
☎ 0 35 04 / 61 06 99 • Fax 61 18 08
☎ 01 72 / 3 43 12 22

Installateur- & Heizungsbauermeister

HEIZUNG – SANITÄR – KLIMATECHNIK
SOLARTECHNIK – WÄRMEPUMPEN

www.heizung-busch.de



Wissenswertes

Die Grüne Liga Osterzgebirge e.V. informiert:

■ 24. April: Baumdenkmaltag in Reinhardtsgrimma

Große, alte Bäume erfreuen nicht nur den Wanderer mit ihrem Schatten und den Fotografen mit wundervollen Motiven - sie bieten auch unzähligen Pflanzen und Tieren Lebensraum. Das wusste bereits der Glashütter Lehrer und Heimatforscher Alfred Eichhorn, aus dessen Feder der obige Appell wahrscheinlich stammte.

Fast hundert Jahre später gilt dies immer noch - und vielleicht mehr denn je. Viele Bäume in den Ortslagen, an Straßen und Wegen erliegen den - tatsächlichen oder vermeintlichen - Verkehrssicherungspflichten. So manche haben da schon lange Jahre des Leidens hinter sich, etwa infolge unsachgemäßer Pflege. Zunehmend setzen ihnen auch Trockenstress im Klimawandel und neuartige Gehölzkrankheiten zu. Doch zumeist ist es einfach nur arglose Unachtsamkeit, die fatale Folgen für unsere ältesten Mitbewohner nach sich zieht. Aus Versehen mit der Schneefräse die Rinde am Stammfuß verletzt? Rasch dringen Pilze ein und breiten sich im Holz aus! Beim Befestigen des Hofes den Boden über den Baumwurzeln verdichtet? Der Baum bekommt kein Wasser mehr! Tausalze im Winter? Für Gehölze pures Gift! Mit einem über das Förderprogramm "Nachhaltig aus der Krise" vom sächsischen Umweltministerium (SMEKUL) finanzierten Projekt versuchen nun der Tharandter Lehrstuhl für Naturschutz und die Grüne Liga Osterzgebirge gemeinsam, alten Bäumen wieder mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen. Die ehrwürdigen Exemplare werden jetzt zunächst von den Baumkennern inspiziert. Wie haben sie die Herausforderungen der letzten Jahre überstanden? Für einige der ältesten und wertvollsten Bäume erfolgen vertiefte wissenschaftliche Untersuchungen. Nach dieser "Inventur" zielt das Vorhaben darauf ab, ein Netzwerk von Naturfreunden zu gewinnen, die künftig als ehrenamtliche "Baumdenkmalpaten" einen oder einige Bäume regelmäßig begutachten. Ein-, zweimal im Jahr sollen sie "ihre" Bäume aufsuchen und schauen, ob ihnen Gefahren drohen. Bei akutem Handlungsbedarf wird die Grüne Liga Osterzgebirge versuchen, Kontakt zu den Baumeigentümern und den zuständigen Behörden aufzunehmen. Im Übrigen werden die Erkenntnisse der Baumdenkmalpaten und deren Fotos in einer per Internet öffentlich einsehbaren Datenbank gespeichert. So können die Entwicklungen unserer Baumdenkmale über längere Zeit nachvollzogen werden. So manche schleichende Veränderungen lassen sich dann erkennen - und rechtzeitig Maßnahmen zur Erhaltung der wertvollen Bäume einleiten. Wer Interesse an einer Zusammenarbeit in einem solchen "Netzwerk Baumdenkmalpaten" hat, kann sich gern an die Grüne Liga Osterzgebirge wenden: 03504-618585, baumdenkmale@osterzgebirge.org. Oder aber an einer der nächsten öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen:



"Seitdem jeder hohle Baum, fast jeder Baum, wenn er nur einen Aststumpf mit faulem Holz hat, der Säge verfällt, ist immer größere Wohnungsnot über die Höhlenbrüter gekommen: die Stare, Meisen, Kleiber, Spechte. ... An den Garten- und Feldbesitzer richtet der Vogelfreund die Bitten: Fülle nicht jeden hohlen Baum, schütze die alten Weiden! Erhalte die Feldhecken und Feldgebüsche! Schaffe Nisthöhlen nicht nur im Garten, sondern auch am Waldrand! Die nach dir kommen, werden dein edles Tun zu schätzen wissen." (aus den "Müglitztal-Nachrichten" von 1924)

Am Sonntag, den 24. April, laden die Projektmitarbeiter von Grüner Liga und TU Dresden interessierte Naturfreunde zu einem "Baumdenkmaltag" nach Reinhardtsgrimma ein.

- 10.00 Uhr Treff an der Kirche, Naturdenkmal "Drei Bäume auf dem Friedhof Reinhardtsgrimma"; anschließend Pflanzung eines Wildapfelbäumchens
- 11.30 Uhr Mittagsimbiss und zwei Baumvorträge im Erbgericht Reinhardtsgrimma
- 13.00 bis 16.00 jeweils zwei Führungen im Schlosspark sowie im Pilzmuseum Reinhardtsgrimma

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Grüne Liga Osterzgebirge und die Professur für Biodiversität und Naturschutz Tharandt freuen sich auf interessante Gespräche über alte Bäume und artenreiche Heimat.

<https://osterzgebirge.org/de/2022/03/22/24-april-baumdenkmaltag-in-reinhardtsgrimma> – <https://osterzgebirge.org/de/natur-schuetzen/naturschutzinstrumente/naturschutzprojekte/gehoeelzprojekte/baumdenkmale-im-ost-erzgebirge>

Dr. Sebastian Dittrich, Antje Lindner, Jens Weber
(baumdenkmale@osterzgebirge.org, 03504-618585)

Anzeige

Wir machen, dass es fährt.

- | | | |
|-----------------|-------------------|---------------------|
| - Inspektion | - Unfallreparatur | - Instandsetzungen |
| - HU/AU | - Klimageservice | ... für alle Marken |
| - Reifenservice | - Autoglas | |

Citroën-Vertragswerkstatt
Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen



Autohaus Schwenke e.K.
Hauptstraße 29
01734 Rabenau/OT Oelsa
Telefon: 0351-6412265
ahschwenke@gmx.de



Ihr Sicherheitsunternehmen in der Region

20 Jahre Erfahrung mit Sicherheitslösungen



Wach- und Objektschutz
Kontroll- und Schließdienste
Absicherung von Veranstaltungen
Sicherheit im Groß- und Einzelhandel
Verfolgung für Alarm- und Störmeldungen
Kamera- und Sicherheitstechnik
Sicherheitskonzepte und Schulungen
Hausnotruf für pflegebedürftige und ältere Menschen.

Sie haben Fragen rund um ihre Sicherheit? Kontaktieren Sie uns:
VDS-Sicherheit.com Altenberger Str. 20 01773 Altenberg OT Kipsdorf
E-Mail: Kundendienst@vds-sicherheit.com Tel.: 035052-127444



Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte

„Veränderungen stehen an“

Mit diesen Worten läutete Gerolf Kaden als langjähriges Kirchenvorstandsmitglied das Dank- und Grußwort für Pfarrer Johannes Keller ein, der nach **28 Jahren Dienstzeit im Gottesdienst am 13.3.22 in Reinhardtsgrimma** in den **Ruhestand** verabschiedet wurde. An die (aus allen Gemeindeteilen) zahlreich erschienenen Gemeindeglieder und den nunmehrigen Pfr. i.R. Johannes Keller wandte er sich rückblickend und wertschätzend:

„Dass Veränderungen anstehen, das ist nicht neu. Das wissen wir längst. Unser ganzes Leben ist voller Veränderungen. In uns, um uns herum, ein Kommen und Gehen! Veränderungen werden uns aufgetragen, aufgedrängt; auch entscheiden wir selbst. Manchmal sagen wir „Hierher hat mich Gott geführt“, z.B. von West nach Ost, von Darmstadt nach Reinhardtsgrimma 1994. Ein mutiger Schritt! War es Abenteuerlust, Neugier oder schlichtweg ein Neubeginn für die ganze Familie? Baumaßnahmen standen an, und die Leute im Dorf haben gesehen, dass der „Westpfarrer“ auch anpacken kann. Nicht nur an der Pfarrwohnung wurde gebaut.

Der Pfarrdienst erstreckte sich zunächst auf Reinhardtsgrimma und später fast auf alle Ortsteile von Glashütte. Konfirmanden erinnern sich gern an die Rüstzeiten. Mit einen auf Rallye umgebauten Trabant durften sie im Tagebaugelände fahren. Hier hat auch der Techniker Johannes Keller seine Spuren hinterlassen.

Das Jahr 2005 war das Jahr der besonderen Ereignisse. Unsere Kirchgemeinde hatte in Schlottwitz ein Grundstück erworben, welches 2002 völlig von Wasser umgeben war; und nannte es deshalb „Boot“. Johannes Keller war der Ideengeber, in diesem Haus ein Begegnungszentrum entstehen zu lassen. Es herrschte Aufbruchstimmung. Steckte doch das verheerende Hochwasser vielen Menschen noch in den Knochen. Mit Hilfe von Spendengeldern, Finanzen der Gemeinde, der katholischen und evangelischen Kirche, dem Landeskirchenamt und staatlichen Stellen wurde der Umbau des Hauses in Angriff genommen. Viele seiner Vorstellungen wurden umgesetzt: moderne hygienische Einrichtungen, eine Küche, eine Bühne, Vorrichtungen für Filmvorführungen, ein Büro, Mobilar etc. 2005 fand die Einweihung statt. Pfarrer Johannes Keller, Bürger aus Schlottwitz und Umgebung, Mitglieder unserer Kirchgemeinden organisierten Veranstaltungen und kümmerten sich um die Versorgung der Gäste (Essenzubereitung, Kaffee, Reinigung, Schließdienst und vieles mehr).

Auch eine Baumpflanzaktion fand große Zustimmung. Unkosten sollten mit 1 € „Sprit fürs Boot“ gedeckt werden. Doch bald waren wir damit an unsere Grenzen gestoßen. Auch anstehende Baukosten für das Dach waren nicht mehr zu stemmen. Ich denke, lieber Johannes, du hast dieses Objekt schweren Herzens losgelassen. Das „Boot“ lebt noch von einem Verein getragen und der Stadt Glashütte.

Neu ist, dass sich seit etwa 3 Jahren das Format „Atempause“ in Reinhardtsgrimma etabliert hat. Ein Event mit sinnlichen Texten, Musik und Gesang. „Zur Ruhe kommen, Jesus Christus begegnen, zu sich finden und getragen fühlen“. Dazu sind Sie auch weiter-

bin herzlich eingeladen dabei zu sein.

Ich erinnere an zahlreiche Konzerte in Verbindung mit der hiesigen Silbermannorgel, an zahlreiche gottesdienstliche Feiern im Jahreskreis mit dir, Johannes, in vorderster Linie, an seelsorgerischen Beistand im Pflegeheim (Bärenstein) und zu Beerdigungen.

Deine lebensbejahenden Texte im Amtsblatt Glashütte unter der Rubrik „Die kleine Kanzel“ werden alle Leser schmerzlich vermissen. Im Rahmen der Strukturreform 2005 haben 5 Gemeinden zu einem „Kirchspiel“ zusammengefunden: Glashütte, Jobnsbach, Dittersdorf, Bärenstein und Reinhardtsgrimma. Es wurde ein zentrales Büro erst in Schlottwitz, dann in Glashütte, eingerichtet.

Die erste Pfarrstelle und somit die Leitung des Kirchspiels wurde Johannes Keller übertragen und ein Vorstand gewählt. Es ist ein Spagat, eine gewisse Eigenständigkeit der Gemeinden zu erhalten und zugleich die Gemeinschaft der zum Kirchspiel Gehörenden zu fördern. Ich persönlich rate ab, Strukturen noch größer werden zu lassen. Eine ständig wechselnde Personalstruktur und damit verbundene persönliche Gespräche, Absprachen mit dem Vorstand, Arbeitsverträge und deren finanzielle Ausstattung waren und sind eine enorme Herausforderung, zumal die Vorstellungen an der Basis manchmal andere sind als die vom Landeskirchenamt. In 28 Jahren haben 10 Pastoren die Stelle gewechselt bzw. sind in den Ruhestand gegangen. Die Stellen wurden teils nicht mehr besetzt. Viele Personalwechsel im Bereich der Gemeindepädagogik, Friedhofsverantwortung und Verwaltung waren zu verkraften. Dem hast du dich gestellt. Lieber Johannes, du bleibst in Erinnerung als begnadeter Prediger. Aus 5 Kraxeln auf einem Blatt Papier entstand eine freie, in die Tiefe gebende Predigt. Das können nur Wenige. Zum Gartenfest war es ein Genuss, deine selbst gebackenen Pizzen zu verspeisen und ein Glas vom guten Wein zu trinken. Möge Gott dir beistehen und dir die Zeit schenken, deinen Hobbys nachzugehen, am Land Rover zu schrauben, auch am Motorrad oder wenn du mit dem Wohnwagen auf Tour mit deiner Frau unterwegs bist. Du bist bei uns angekommen. Genieße dieses zur Heimat gewordene Stück Land und ihre Menschen. Danke für alle Begleitung im Vorstand und den kirchlichen Diensten. Vielen Dank!






Ein PS der Gemeinde Reinhardtsgrimma: 28 Jahre Dienst in unserer Gemeinde, 24 Konfirmationen, wir wollten darstellen, was das bedeutet. Aus jeder Konfirmationsgruppe ein Vertreter... die Reihe war lang! Wir Kirchgemeindevertreter möchten uns bei allen, die bei dieser Aktion mitgemacht haben, recht herzlich bedanken. Wir haben uns sehr über die Unterstützung gefreut. Danke!



Aktuelle Hygienevorschriften:

Das Tragen einer FFP2-Maske sowie Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 Meter wird während des gesamten Gottesdienstes empfohlen. Wenn Sie sich krank fühlen, verzichten Sie bitte auf die Teilnahme am Gottesdienst und bitten um ein telefonisches Gespräch.

Gottesdienstkalendar der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Glashütte

Kindergottesdienst: 	Glashütte	Reinhardtsgrimma	Dittersdorf	Bärenstein	Johnsbach
Gottesdienst mit Abendmahl: 					
Samstag 23. April 2022	17.30 Uhr Katholischer Gottesdienst in der Kirche Glashütte				
Sonntag Quasimodogeniti 24. April 2022	10.30 Uhr Gottesdienst Gerolf Kaden			9.00 Uhr Gottesdienst Gerolf Kaden	10.00 Uhr Singegottesdienst
Freitag 29. April 2022	18.00 Uhr Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss in der Kirche Glashütte Pfarrer Kluge und Pfarrer Liewald				
Sonntag Misericordias Domini 1. Mai 2022	10.30 Uhr Gottesdienst Gerolf Kaden		9.00 Uhr Gottesdienst Gerolf Kaden		10.00 Uhr Jubelkonfirmation Pfarrer Liewald
1. – 31. Mai 2022 (außer 14. Mai)	täglich 10.00 - 19.00 Uhr (freitags bis 21.00 Uhr) „Der gute Hirte“ - Ein spirituelles Klangerlebnis				
Samstag 7. Mai 2022	17.30 Uhr Katholischer Gottesdienst in der Kirche Glashütte				
Sonntag Jubilate 8. Mai 2022	10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Sup. i.R. Hesse 	9.00 Uhr Gottesdienst Sup. i.R. Hesse			
Freitag 13. Mai 2022	18.00 Uhr Atempause in der Kirche Reinhardtsgrimma Janina Uschner				
Sonntag Kantate 15. Mai 2022	10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung Pfarrer Liewald und Benjamin Mende				9.00 Uhr Gottesdienst Elke Morawietz
Samstag 21. Mai 2022	17.30 Uhr Katholischer Gottesdienst in der Kirche Glashütte				
Sonntag Rogate 22. Mai 2022	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Liewald 			9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Liewald 	10.00 Uhr Singegottesdienst
Freitag 27. Mai 2022	18.00 Uhr Liturgisches Abendgebet und Wochenschluss in der Kirche Glashütte Pfarrer Kluge und Pfarrer Liewald				
Sonntag Exaudi 29. Mai 2022	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss des Klangprojektes „Guter Hirte“ in der Kirche Glashütte Sup. i.R. Rudolph				



ANTEA BESTATTUNGEN

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504 / 69 00 00
Glashütte | Hauptstraße 40 | 035053 / 323 32
www.antea-dippoldiswalde.de



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



DIN EN ISO 9001
1:2015

Tag & Nacht
für Sie erreichbar

Anzeigen

Anzeigetelefon

(037208)

876-200

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienst im Seniorenheim

Bärenstein: Freitag, 22.04. (katholisch) und 27.05. (evangelisch), je 10.00 Uhr

Glashütte: Freitag, 13.05., 10.00 Uhr

Gemeindenachmittage

Glashütte: Mi., 27.04. & 25.05., 14.00

Reinhardtsgrimma: Mi., 04.05., 14.00 Uhr

Bärenstein: Dienstag, 03.05., 14.00

Johnsbach: Dienstag, 10.05., 14.00

Dittersdorf: Dienstag, 17.05., 14.00

Friedensgebet

im Pfarrhaus Glashütte mi., 12.00 Uhr

Hauskreise

Johnsbach: montags, 19.30 Uhr, Info Tel.: 035053/47104

Hausdorf: montags, 19.30 Uhr, Info Tel.: 035206/23196

Kinder/Jugend

Christenlehre Dittersdorf, montags, 14-tägig, 15:00-16:00 Uhr

Christenlehre Glashütte, mittwochs, 15:00-16:00 Uhr

Christenlehre Reinhardtsgrimma Kl.1 + 2 dienstags 13:45-14:45Uhr, Kl.3 + 4 dienstags 15:00-16:00Uhr

Jungschar (5./6. Klasse), Samstag, 07.05., 10.00 - 11.30 Uhr

Christenlehre Bärenstein (in der Grundschule Lauenstein): 1. Stunde: 14.00 - 15.00 Uhr - vorzugsweise Kinder der 1. - 4. Klassenstufe, 2. Stunde: 15.30 - 16.30 Uhr - vorzugsweise Kinder der 5. - 6. Klassenstufe. Die Kinder werden von der Grundschule Lauenstein abgeholt und wieder zurückgebracht. Allgemeine Infos bei Pfarrer Schuffenhauer, Tel.: 035056/31856, E-Mail: markus.schuffenhauer@evlks.de

Konfirmanden Klasse 7: Konfirmandentag am Samstag, 21.05.22, 9.30 - 12.30 Uhr in Reinhardtsgrimma

Konfirmanden Klasse 8: Konfirmandentag Samstag, 07.05.22, 10.00 - 15.00 Uhr in Glashütte

Junge Gemeinde

Treff: samstags, 30.04., 14.05., 28.05.22 und freitags, 06.05., 20.05., jeweils 18.00 Uhr in Reinhardtsgrimma. Bei Nachfragen gern an Benjamin Mende wenden (benjamin.mende@evlks.de). In den Ferien finden keine Christenlehre und Konfirmandenzeit statt!

Chöre

Kurrende für Kinder ab 4 Jahre Glashütte: montags, 15.30 Uhr im Gemeindehaus, Reinhardtsgrimma: montags, 17.00 Uhr in der Winterkirche, Info Tel.: 03504/611264 In den Ferien findet keine Kurrende statt!

Jungbläserchor der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glashütte - Proben wöchentlich, freitags, von 16.30 - 18.00 Uhr in der Winterkirche Reinhardtsgrimma, Info Tel.: 0176/82601728

Kantorei Glashütte: dienstags, 19.30 Uhr In den Ferien finden Proben nach Ansage statt!

Johbären-Chor Johnsbach: donnerstags, 19.00 Uhr

Posaunenchor Glashütte: donnerstags, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Glashütte. Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung, Tel. 0151/27165750

Posaunenchor Reinhardtsgrimma: mittwochs, 19.00 Uhr in der Winterkirche Reinhardtsgrimma

**Wir brauchen Ruhepunkte.
Orte zum Aufatmen.**

Eine echte Atempause!

Mit Musik, guten Worten,
Raum für Seele und Geist,
mit Segnungs- & Gebetsangeboten.

**Freitag, den 13. Mai 2022 um
18.00 Uhr in der
Kirche Reinhardtsgrimma**

Hilfe für die Ukraine

Für aktive Hilfe in der Situation der ukrainischen Geflüchteten hat der Kirchenbezirk ein Konto eingerichtet, auf das sie gerne Spenden überweisen können:

Konto der Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE42 3506 0190 1617 2090 51
BIC: GENODE1DKD
Verw.-Zweck: RT 1300 – Ukrainehilfe

Sollte Beratung für die Geflüchteten notwendig werden, können Sie sich mit der Kirchenbezirkssozialarbeit in Dippoldiswalde in Verbindung setzen unter: kbs@diakonie-dippoldiswalde.de

Herzliche Einladung zum

**Liturgischen
Abendgebet zum
Wochenschluss**

**29. April & 27. Mai 2022 um 18.00
Uhr in der Ev.-Luth.**

St. Wolfgangskirche Glashütte

*Ihre Pfarrer Uwe Liewald &
Gerald Kluge*

**„Beten – ist Atemholen
der Seele!“**

**Frühjahrsputz in
Reinhardtsgrimma!**

Wir brauchen Hilfe!

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde, unsere Kirche in Reinhardtsgrimma benötigt dringend eine Grundreinigung von „oben nach unten“. Dafür suchen wir händeringend Helferinnen und Helfer.

Wir treffen uns am 21. Mai 2022 um 9:00 Uhr in der Kirche R'grimma.

Bitte gern Staubsauger, Eimer mit Wischlappen und Schrubber, Besen und Schaufel mitbringen. Wir sind für jede Hilfe dankbar. *Ihr Ortsausschuss Reinhardtsgrimma*



... Ihre Konfirmation... Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Eingeladen zum Mitfeiern der Jubelkonfirmationen ist jeder, der sein Konfirmationsjubiläum erreicht hat - egal, ob in der Kirche Glashütte, Reinhardtsgrimma, Dittersdorf, Bärenstein oder Johnsbach unserer Vereinigten Kirchgemeinde Glashütte. Wer seine Jubelkonfirmation gerne mit uns feiern möchte, setze sich bitte mit dem Pfarramt Glashütte (Tel.: 035053/32957, E-Mail: kg.glashuette@evlks.de, Anschrift: Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge, Pfarramt Glashütte, Markt 6, 01768 Glashütte) bis zu den angegebenen Rückmeldefristen in Verbindung.

Die Gottesdienste zur Jubelkonfirmation werden in unseren Kirchen an folgenden Sonntagen gefeiert:

- In der **Kirche Johnsbach** am 01.05.2022, 10.30 Uhr Jubelkonfirmanden 2022 (Rückmeldefrist bis 15.04.2022) für die Jahrgänge 1997, 1972, 1962, 1952 und älter
- In der **St. Wolfgangskirche Glashütte** am 12.06.2022, 10.30 Uhr Jubelkonfirmanden 2022 (Rückmeldefrist bis 15.05.2022), für die Jahrgänge 1997, 1972, 1962, 1957, 1952, 1947 und älter
- In der **Kirche Bärenstein** am 25.09.2022, 10.30 Uhr (mit Erntedankfest) Jubelkonfirmanden 2022 (Rückmeldefrist bis 31.07.2022), für die Jahrgänge 1972, 1962, 1952 und älter
- In der **Kirche Dittersdorf** am 02.10.2022, 10.30 Uhr Jubelkonfirmanden 2022 (Rückmeldefrist bis 31.08.2022) für die Jahrgänge 1972, 1962, 1957, 1952, 1947 und älter
- In der **Kirche Reinhardtsgrimma** am 09.10.2022, 10.30 Uhr Jubelkonfirmanden 2022 (Rückmeldefrist bis 31.08.2022) für die Jahrgänge 1972, 1962, 1957, 1952, 1947 und älter

Es sind auch die Jubelkonfirmanden in den Kirchen Glashütte und Reinhardtsgrimma, welche in den letzten beiden Jahren ihre Jubelkonfirmation feierten, herzlich eingeladen!

Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge - Antje Brückner; Verwaltung Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte, Markt 6, 01768 Glashütte, Tel.: 035 053 / 329 57, Fax: 035 053 / 329 58, E-Mail: kg.glashuette@evlks.de • Neue Sprechzeiten Büro der Pfarramtsverwaltung: Di 14.00 - 16.00 Uhr und Do 9.00 - 12.00 Uhr; Der Anrufbeantworter ist täglich geschaltet!

...liegt schon soooo weit zurück?!

GEMEINSAM SCHWUNG HOLEN ... Ehrenamt stärken, fördern und vernetzen

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom **20. bis zum 29. Mai 2022** bittet um Spenden zugunsten der Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen.

Die helfenden Hände der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen sind in den Einrichtungen von Diakonie und Kirche nicht wegzudenken. Die drei Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen spielen bei der Beratung und Vermittlung eine wichtige Rolle und sind wertvolle Anlaufstellen im Sozialraum. Die Mitarbeitenden informieren Menschen, die ehrenamtlich tätig sein möchten, über die unterschiedlichen Einsatzgebiete. Weitere Informationen zum Spendenaufruf sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter www.diakoniesachsen.de/onlinespende - So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Ehrenamt
- oder einer Online-Spende: www.diakoniesachsen.de/onlinespende
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden. Wir danken Ihnen - Spende Nächstenliebe!

Viele evangelische Christen besuchen nur selten oder nie einen Gottesdienst. Gern möchten wir herausfinden, warum das so ist. Darum fragen wir Sie ganz persönlich: Wie müsste ein Gottesdienst sein, damit Sie ihn gern besuchen? Bitte antworten Sie schonungslos und ehrlich und so, als ob Sie sich alles wünschen könnten, was Sie möchten. Scannen Sie gerne einfach unten den QR-Code ein:

Mitteilungen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte

Neue Sprechzeiten seit März 2022

Pfarramtsverwaltung der Vereinigten Kirchgemeinde Glashütte im Pfarrhaus Glashütte, Markt 6, 01768 Glashütte

- **Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr und**
- **Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr**
sowie nach Vereinbarung

Ansprechpartner für Bestattungsanmeldungen und Grabvergaben auf den Friedhöfen in der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:

- Friedhöfe Glashütte und Dittersdorf:
Frau Britt Langer, Tel.: 0176/32555321
- Friedhof Reinhardtsgrimma:
Frau Anja Popp, Tel.: 0170/1223850
- Friedhof Bärenstein:
Familie Kaden, Tel.: 035054/28375
- Friedhof Johnsbach:
Familie Busch, Tel.: 035053/42601

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen.

Zentrale Friedhofsverwaltung für alle Verwaltungsangelegenheiten der 5 Friedhöfe der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte – ab April 2022:

- Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge
Zentrale Friedhofsverwaltung, Hauptstraße 2
01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt
Tel.: 03504 / 614053, Fax: 03504 / 610971
Telefonische Sprechzeiten:
Montag: 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

- **Pfarrer Uwe Liewald:** Markt 6, 01768 Glashütte,
Telefon: 035053 321719 E-Mail: uwe.liewald@evlks.de,
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- **Kantorin Almut Reichel:** Telefon: 03504 611264,
almut.reichel@me.com
- **Gemeindepädagogin Marlies Schriever:** Markt 6,
01768 Glashütte, Telefon: 0351 6521405,
E-Mail: marlies.schriever@web.de
- **Jugendmitarbeiter Benjamin Mende:** über Pfarramtsverwaltung Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 32957,
E-Mail: benjamin.mende@evlks.de
- **Pfarramtsverwaltung Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:** Frau Brückner, Anschrift: Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge, Pfarramtsverwaltung VKG Glashütte, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 32957, Fax: 035053 32958,
E-Mail: kg.glashuette@ evlks.de. Neue Sprechzeiten: Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.
- **Zentrale Friedhofsverwaltung Kirchspiel Osterzgebirge:** Anschrift: Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge, Zentrale Friedhofsverwaltung, Hauptstraße 2, 01744 Dippoldiswalde, OT Reichstädt, Telefon: 03504 614053, Fax: 03504 610971, Mail: friedhof.osterzgebirge@evlks.de, Telefonische Sprechzeiten: Montag 10.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
- **Homepage: www.kirche-glashuette.de**
- **Bankverbindung:** Kassenverwaltung Pirna, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 •
BIC: GENO DE D1 DKD - Verwendungszweck genau angeben!

Anzeigen

Anzeigen

Bestattungsbau Bestattungen
A. Peege GmbH aller Art
Glashütte Beratung
Überführungen bundesweit rund um die
Luchauer Straße 1 | 01768 Glashütte Bestattung -
Tag & Nacht (035053) 4 86 75 Bestattungsvorsorge



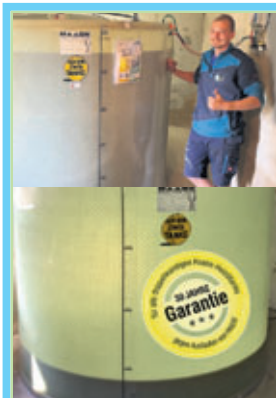

Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

Kreischka | Haußmannplatz 3 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363

www.bestattungsservice-constantin-schoene.de



**Haben Sie die Nase voll von Heizölgeruch und undichten Leitungen?
Möchten Sie den vorhandenen Raum optimal nutzen, ganz ohne Ölauffangwanne?
Jederzeit den Füllstand Ihres Tanks gut ablesen können?**

Dann zögern Sie nicht und sichern Sie sich Ihr kostenloses und unverbindliches Individualangebot.

- Umbau in 2-3 Tagen ganz OHNE Heizungsausfall oder versteckte Kosten.
- Doppelwandiger Tank aus glasfaserverstärktem Kunststoff GFK
- Optimale Raumausnutzung durch viele individuelle Tankmaße

Sie dürfen Ihre Ölheizung auch nach 2025 weiter betreiben! Mehr unter: www.zukunftsheizen.de

TANK- & UMWELTECHNIK SACHSEN

Goethestr. 84
09217 Burgstädt

Telefon 03724/ 1290041
Mobil 0163/ 7771799
Fax 03724/ 1290296
E-Mail info@tus-sachsen.de

Ihr Profi im Bereich Tankbau und Demontage von Heizölverbraucheranlagen.



Mitteilungen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte

Weltgebetstag in Johnsbach

Am 06.03.2022 fand der Weltgebetstag der Frauen unter dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung" in unserer Kirche in Johnsbach statt. Dieses Jahr ging es um die Frauen aus England, Wales und Nordirland. Der Einladung zum Familiengottesdienst folgten viele Gäste in die mit Schaffellen, Muscheln, Kerzen und Blumen geschmückte Kirche. Mit Texten, Gebeten, Liedern und Bildern sowie interessanten Informationen über die drei Länder feierten wir diesen Tag. Zum Schluss gab es landestypisches Gebäck und Tee zum Verkosten. Ein großes Dankeschön an Marlies Schriever, Erika Lohse, Familie Göhler, dem Johbär-Chor und allen Helfern, die diesen besonderen Nachmittag mitgestaltet haben.

J. Barthel - Kirchgemeindevertretung Johnsbach



Anzeige



Bestattungshaus

Thomas Weber

Im Trauerfall und bei Fragen der
Vorsorge, wir sind für Sie da.

Alte Altenberger Str. 43,
01744 Dippoldiswalde

Tag & Nacht: 03504 694944
Mobiltelefon: 0151 54120096

www.bestattung-weber.de

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Arbeitsplatten für Küche und Bad

STEINMETZHANDWERK SCHNEIDER.de

Tepplitzer Straße 6 - 09623 FRAUENSTEIN ☎ 037326/9286
✉ steinmetz.schneider@t-online.de

DIPPOLDISWALDE - Büro am Friedhof - immer Dienstags 9" - 12"

EIGENE FERTIGUNG - GROßE GRABMALAUSSTELLUNG



**BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ / FREITAL**

Lieblingmusik oder Abschiedssinfonie?
Wir beherrschen die Kunst des Ausklangs.

24h
Telefon

Kreischa ☎ 392214
Lungkwitzer Str. 30a

Freital | Wilsdruff
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Diakonie Dippoldiswalde

Tagespflege „Johann Hinrich Wichern“

Alte Dresdner Straße 9, 01744 Dippoldiswalde

Telefon: 03504 6453165

E: tagespflege@diakonie-dippoldiswalde.de

- ✓ Teilstationäre Einrichtung
- ✓ Professionelle Betreuung durch Fachpersonal
- ✓ Haustür-Transfer
- ✓ Wechselnde Tagesaktivitäten
- ✓ Täglich frisch im Haus zubereitete Mahlzeiten



KulturZeit Glashütte

Schlosskonzerte Reinhardtsgrimma Veranstalter: Stadtverwaltung Glashütte

Sonnabend, 30. April 2022, 19.00 Uhr – Frühlingsgefühle - Liebesbriefe aus acht Jahrhunderten. Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy, Fritz Kreisler, Arvo Pärt, Astor Piazzolla, Texte von Friedrich Hölderlin, Oscar Wilde, Alain Delon, Lars Jung (Dresden), Texte, Cornelia Schumann (Dresden), Viola, Thomas Mahn (Staatsschauspiel Dresden), Klavier



Eintritt: 25 Euro (erm. 15 Euro) | Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Erwerbslose sowie alle Einwohner von Glashütte. Kartenreservierungen: Tel. 0351-31272913 oder Mail an tickets@artboheme.de. Restkarten ggf. an der Abendkasse im Schloss 45 min vor Konzertbeginn.

Das Schlosskonzert findet unter Sicherstellung der aktuellen Hygienevorgaben statt. Es gilt die 3G-Regel. Besucher werden gebeten eine FFP2-Maske mitzubringen und ihre gültigen Nachweise vor Ort bereitzuhalten.

Die Schlosskonzerte Reinhardtsgrimma werden gefördert durch den Kulturraum „Meißen-Sächsische Schweiz-Ostergelände“.



KonzertZeit in der St. Wolfgangskirche Glashütte Veranstalter: Stadtverwaltung Glashütte

Sonnabend, 14. Mai 2022, 19.00 Uhr MEDLZ – A cappella Popband
Programm: Sommernacht

Die MEDLZ gelten als die beste weibliche A Cappella-Popband Europas und begeistern ihr Publikum seit über zwanzig Jahren. Mit nur vier Stimmen schaffen sie es, jeden Konzertsaal zum Kochen zu bringen. Dabei beeindruckt das Frauen-Quartett vor allem durch seinen modernen Sound, der an keiner Stelle Bass und Beat vermissen lässt – im Gegenteil. Mit wohltdosierter Percussion schaffen sie es, Pop- und



Rocksounds zu erzeugen, die sofort ins Tanzbein gehen und Lust auf mehr machen. Ihr Credo: Unterhaltung! Ihre Shows sind selbstironisch und witzig, gleichzeitig aber auch charmant und tief bewegend. Wer die MEDLZ schon einmal live erlebt hat, weiß, dass es ihnen vor allem um eines geht: Mit ihrer Musik und der Nähe zum Publikum Emotionen wecken. Das medelz-Konzert in Glashütte soll eine Reise durch viele Genres und Emotionen sein. Ob Klassiker wie „La vie en rose“, große Film-melodien wie „Titanic“ oder andere Popsongs, die man einfach immer wieder gern hört – es ist für jeden etwas dabei. Kirchenmusik einmal anders; berührend, unterhaltsam und kurzweilig...

Eintritt: 25 Euro (erm. 15 Euro) | Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Erwerbslose sowie alle Einwohner von Glashütte, Kartenreservierungen: Tel. 0351-31272913 oder Mail an tickets@artboheme.de. Restkarten ggf. an der Abendkasse in der Wolfgangskirche Glashütte 45 min vor Konzertbeginn.

Das MEDLZ-Konzert findet unter Sicherstellung der aktuellen Hygienevorgaben statt. Es gilt die 3G-Regel. Besucher werden gebeten eine FFP2-Maske mitzubringen und ihre gültigen Nachweise vor Ort bereitzuhalten.

Orgelkonzert in Reinhardtsgrimma Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Reinhardtsgrimma

Donnerstag, 26. Mai 2022, 16.00 Uhr
"Musik ist der beste Trost"

Konzert für Trompete & Orgel mit Matthias Eisenberg und Joachim K. Schäfer, Joachim Karl Schäfer – Trompete / Dresden, Prof. Matthias Eisenberg – Orgel / Bautzen

Ein Trompeten- und Orgelkonzert mit Joachim Karl Schäfer und Prof. Matthias Eisenberg ist am Donnerstag (Christi Himmelfahrt), den 26.05.2022, um 16.00 Uhr in der Kirche zu Reinhardtsgrimma zu hören. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Tomaso Albinoni, Antonio Vivaldi u. a.

Den gebürtigen Dresdner Joachim Karl Schäfer zeichnet technische Souveränität ebenso aus wie ein müheloses, stilsicheres und dynamisch sensibles Spiel, mit dem er auf der Trompete hohe Maßstäbe setzt. Matthias Eisenberg war Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. Auf der Grundlage seines umfassenden, jederzeit abrufbereiten Repertoires hatte er sich eine für einen Organisten ungewöhnliche Popularität erspielt. Zudem gilt er als Meister der freien Improvisation.

Karten zu 13 (ermäßigt 9) Euro gibt es an allen Vorverkaufsstellen, online unter www.reservix.de und an der Tageskasse. Änderungen vorbehalten!





Vorschau Veranstaltungstermine Glashütte und Reinhardtsgrμμα 2022

Schlosskonzerte Reinhardtsgrmma Veranstalter: Stadtverwaltung Glashütte

- **Sonnabend, 19. November 2022, 19.00 Uhr**
Barocke Weltbürger zwischen Nord und Süd: Luise Haugk (Barock-
oboe), Katrin Meingast (Barockcello), Holger Gehring (Cembalo)
- **Sonnabend, 17. Dezember 2022, 19.00 Uhr**
Weihnachtlicher Liederabend: Andreas Scheibner (Bariton und Mo-
deration), Thomas Cadenbach (Klavier)

KonzertZeit in der St. Wolfgangskirche Glashütte Veranstalter: Stadtverwaltung Glashütte

- **Sonnabend, 24. September 2022, 19.00 Uhr**
Rauchzeichen – Filmgeschichte(n) mit Gojko Mitic

Kirchenkonzerte in der St. Wolfgangskirche Glashütte

- **Sonnabend, 25. Juni 2022, 16.00 Uhr**
Konzert der Kurrende der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Glashütte, Kinderkantate „Max & Moritz“, Der Eintritt ist frei. Kolle-
kte wird erbeten.
- **Sonntag, 27. November 2022, 18.30 Uhr**
Festliches Konzert zum 1. Advent – Kantorei und Posaunenchor
Glashütte, Leitung: Almut Reichel – Der Eintritt ist bei diesem Kon-
zert frei. Kollekte zur Kostendeckung wird erbeten. Veranstalter Kir-
chenkonzert: Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glashütte,
Markt 6, 01768 Glashütte, www.kirche-glashütte.de, Künstlerische
Leitung: Almut Reichel

Anzeigen

- PKWs & Kleinbus
- Chemo- & Bestrahlungsfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen

Bärbel Proft
TAXI

Ihr freundliches Taxi
in Glashütte

Dresdner Str. 15
01768 Glashütte

☎ (035 053) 320 180



**Wohnungsgenossenschaft
„Müglitztal“
Schlottwitz eG**

*Wohnen
im Grünen*



Voll modernisierte
2- und 3-Raum-Wohnungen
in Schlottwitz
zu vermieten.

01768 Glashütte / Ortsteil Schlottwitz
Straße der Freundschaft 1a
Tel.: 03 50 53 48967 | Fax: 32615
E-Mail: wgmueglitztal@freenet.de
Homepage: www.wg-mueglitztal.de

Veranstaltungsrückblick

■ Rückblick DokuZEIT "Auf nach Südamerika"

Nicht nur das südamerikanische Lebensgefühl vermittelte uns Luisa Brückner am 08.04.2022 eindrucksvoll zur DokuZEIT im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses. Durch die studierte Biologin erfuhren wir auch viel von der interessanten Tier- und Pflanzenwelt dieses besonderen Kontinents. Doch auch der kleine Einblick in die Geschichte der Länder, wie z.B. Kolumbien, bereicherten den Vortrag. Luisa Brückner nahm uns mit ihrem authentischen Reisebericht für 90 min mit in einen anderen Teil unserer wunderschönen Erde. Vielen Dank, dass die DokuZEIT wieder von sehr vielen interessierten Teilnehmern besucht wurde. Ein großes Dankeschön geht an Luisa Brückner für den eindrucksvollen Abend. Die nächste DokuZEIT findet am 06.05.2022 statt. Dann haben wir die Möglichkeit Usbekistan näher kennen zu lernen.

Bianca Braun, Tourismusbüro Glashütte



■ Rückblick Glashütter FlohmarktZEIT

Vielen Dank an alle Händler/innen und Besucher/innen der FlohmarktZEIT vom 22.03.2022. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Während man die Kinderaugen z.B. wegen einem gekauften Roller strahlen gesehen hat, der auch sofort zum Einsatz kommen konnte, waren die Mama's und Papa's vor allem erfreut, wenn sie das eine oder andere frühlingshafte Kleidungsstück für den Sprössling auf ganz nachhaltigem Weg und zu einem tollen Preis bekommen haben. Gern werden wir auch im Herbst wieder eine Glashütter FlohmarktZEIT veranstalten.

Bianca Braun, Tourismusbüro Glashütte



Veranstaltungsankündigungen

Die Freiwillige Feuerwehr Reinhardtsgrμμα: lädt ein zum Maibaumstellen!**Samstag, 30.04.2022 ab 18 Uhr
am oberen Dorfplatz***Anschließend traditioneller
Lampion- & Fackelumzug
und gemütliches Beisammensein im
Festzelt am Gerätehaus**Für Speis und
Trank ist bestens
gesorgt!*

Glashütte / Sachsen
... hier lebt die Zeit!

**Dienstag-Nachmittagsprogramm im
Veranstaltungsraum des
Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte**

03.05.2022 	16-18 Uhr LeseZEIT: Vorlesenachmittag Vorleser und Zuhörer jeder Generation sind herzlich willkommen. (Bücher vorhanden)
17.05.2022 	16-18 Uhr KreativZEIT: Handarbeit Stricken und Häkeln für Anfänger und Fortgeschrittene (Material vorhanden)
31.05.2022 	16-18 Uhr KreativZEIT: Basteln mit Papier Origami, Leporello & Co (Material vorhanden)

Schauen Sie gern vorbei. Der Eintritt ist frei.
Es gelten die aktuellen Vorschriften der Coronaschutzverordnung.

Stadt Glashütte • Tourismusbüro • Schulstraße 4 a • 01768 Glashütte • Tel.: 035053 329829

Glashütte / Sachsen
... hier lebt die Zeit!

vhs  **unterwegs**
Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

DokuZEIT
Usbekistan
Märchen aus 1001 Nacht
Vortragsreihe "Weltblicke" mit Andreas Jähnel

Wollen Sie wissen, warum es "Märchen aus 1001 Nacht" heißt?
Dann kommen Sie mit auf eine Reise zu den Geheimnissen des Orients.
Andreas Jähnel, der Usbekistan im Frühjahr 2018 auf einer Rundreise erkundete, wird in seinem Vortrag von einem außergewöhnlichen Land berichten, das zwischen Tradition und Moderne auf der Suche nach einem eigenen Weg ist.
Er stellt ein vielfältiges Land mit einer "abwechslungsreich eintönigen" Landschaft vor und jeder Menge gastfreundlicher Menschen.

Die Vortragsreihe "Weltblicke" ist ein Veranstaltungsformat des Projektes "vhs unterwegs".



Freitag, 06.05.2022 um 19 Uhr
im Veranstaltungsraum Arthur-Fiebig-Haus Glashütte
Sie sind herzlich eingeladen.
Eintritt frei. (Es gelten die aktuellen Vorschriften der Coronaschutzverordnung.)

 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Stadt Glashütte • Arthur-Fiebig-Haus • Tourismusbüro • Schulstraße 4 a • 01768 Glashütte •
Tel.: 035053 329829 • Facebook: Stadt Glashütte Tourismusbüro

Veranstaltungsankündigungen



■ Auf der Jagd nach Sekunden durch Glashütte

Als Auftakt zum Team-Wochenende mit der Deutschen Meisterschaft im Staffel-Orientierungslauf und Bestenkämpfe im Mannschafts-Orientierungslauf wird es am Freitag dem 06.05.2022 im Stadtgebiet von Glashütte einen Sprint-Orientierungslauf geben. Die Wettkämpfe werden vom Post SV Dresden veranstaltet. Der Sprint Orientierungslauf ist eine kurze Distanz von 2 – 4 km, bei denen im Stadtgebiet viele Kontrollposten in der richtigen Reihenfolge angelaufen werden müssen. Die Herausforderung ist dabei, im urbanen Gelände bei hohem Lauftempo richtige Entscheidungen zu treffen und den schnellsten Weg zwischen den einzelnen Kontrollpunkten zu finden. Es geht um Sekunden – passend zu Glashütte, die Stadt der Uhren und Zeitmesser. Der Lauf ist Teil einer Serie von Wettkämpfen in ganz Deutschland, der Deutschen Parktour. Es geht ab 17 Uhr an der Prießnitztalhalle los. Interessierte Anwohner sind gern willkommen. Es wird eine einfache Bahn geben, um selbst mal Orientierungslauf auszuprobieren. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Läufer werden mit flinken Beinen bis etwa 19 Uhr im gesamten Stadtgebiet unterwegs sein. Der Post SV Dresden erwartet an diesem Wochenende ca. 600 Starter aus ganz Deutschland. Am Samstag und Sonntag werden dann zwei weitere Wettkämpfe im Waldgebiet zwischen Luchau und Oberfrauendorf stattfinden.

Matthias Kretzschmar



Frühlings-Wanderung
nach einer Schloßführung
von **Lauenstein nach Geising**

*Bitte Kleingeld für den Zug & für das geplante Picknick etwas **Verpflegung** nicht vergessen.*

**Treffen: 07.05.2022
09:00 Uhr
am Markt**

Fahrt: Glashütte - Lauenstein & Geising - Glashütte mit dem Zug

■ Aufgalopp in Oberfrauendorf

Der Glashütter Pferdesportverein plant vom **12.-15. Mai** eine Neuauflage der Glashütter Reitertage in Oberfrauendorf. An den vier Tagen werden 24 Springen bis zur schweren Klasse ausgetragen, wo Reiter aus dem gesamten Bundesgebiet ihr Können unter Beweis stellen werden. Die ehrenamtlichen Helfer des Gastgebers sind bereits seit Wochen aktiv, um den Teilnehmern und Zuschauern auch in diesem Jahr hervorragende Bedingungen und ein attraktives Ambiente bieten zu können. Neben den Vorbereitungen für den sportlichen Teil, läuft auch die Organisation des Caterings und der abendlichen Veranstaltungen. Jeden Tag wird für das leibliche Wohl gesorgt und eine abwechslungsreiche Unterhaltung für Jung und Alt ist geplant. Die ersten Siege werden Freitagabend ab 19:30 bei der Scheunenparty mit dem Oberfrauendorfer DJ Kenduro gefeiert. Samstag um 11:00 starten wir mit dem Unterhaltungsprogramm für unsere kleinen Gäste, mit Ponyreiten, Hüpfburg und Kinderschminken. Am Abend, ca. 18:00, gibt es erstmalig ein Barrierspringen auf dem Springplatz des Glashütter Pferdesportvereins. Dabei werden sechs Sprünge in einer Linie hintereinander aufgebaut. Bei fehlerfreien Ritten werden die Sprünge immer weiter erhöht. Gewonnen hat das Reiter-Pferd-Paar, welches zuletzt den Parcours und das höchste Hindernis fehlerfrei überwindet. Direkt im Anschluss geht es mit dem zweiten Teil der Scheunenparty weiter. Hier sorgt DJ Tommy für die musikalische Umrandung. Das sportliche Highlight ist der „Große Preis von Oberfrauendorf“, ein Springen der Kl. S** mit Siegerrunde, am Sonntag 10:00. *Laura Hamann*

12. MAI DONNERSTAG
AB 08:30 SPRINGPFERDEPRÜFUNGEN A** - L
14:30 EINLAIERSPRINGEN KL. M**
17:30 GROSSE TOUR SPRINGEN KL. S*

13. MAI FREITAG
AB 08:30 SPRINGPFERDEPRÜFUNGEN A** - L
14:30 YOUNGSTERSPRINGEN KL. M**
16:30 GROSSE TOUR SPRINGEN KL. S*

19:30 SCHEUNENPARTY / KENDURO

14. MAI SAMSTAG
AB 08:30 REGIONAL TOUR SPRINGEN A - M**
14:30 FINALE YOUNGSTER TOUR KL. S*

18:00 BARRIERESPRINGEN
19:30 SCHEUNENPARTY / DJ TOMMY

15. MAI SONNTAG
10:00 GROSSER PREIS VON OBERFRAUENDORF
12:00 FREUZSPRINGWETTBEWERB
15:00-18:00 REGIONAL TOUR SPRINGEN E - M*

EINTRITT FREI!

Glashütter Reitertage
Pferdesportverein Glashütte e.V.

Veranstaltungsankündigungen

■ Glashütter ErlebnisZEIT 14.-15.05.2022

In wenigen Wochen ist es soweit: Glashütte feiert nach 2 Jahren Pause wieder die ErlebnisZEIT im Mai. Die Lust dazu ist bei uns als Stadt genauso da, wie auch bei allen Vereinen, Einzelhändlern, Künstlern, Unternehmen und Organisationen, die in diesem Jahr dabei sein werden. An beiden Tagen wird für den kulinarischen Genuss auf dem Markt, durch verschiedene Händler sowie am Museum, durch das Smac's, gesorgt sein. Auf dem Markt wird sich der SV Glashütte am Nachmittag des 14.05.2022 mit seinen verschiedenen Sektionen vorstellen und lädt auch zum Mitmachen ein. Nach der KonzertZEIT in der Kirche erwartet jede Altersgruppe und jeden Musikgeschmack Partystimmung in der Stadt. An zwei Locations, auf dem Markt und auf dem Museumsvorplatz, laden DJ's zu guter Stimmung ein und „Glashütte kann tanzen“!



Am Sonntag, dem 15.05.2022, heißt es ab 10 Uhr Spiel, Spaß, Musik, Künstler, Oldtimer, Antik-Uhrenbörse und auch der Kunst- Antik- und Trödelmarkt aus Dresden wird vor Ort sein mit seinen zahlreichen Händlern. Vom Museumsvorplatz, über Schillerstraße, Schulstraße und bis zum Markt wird bis 18 Uhr buntes Treiben herrschen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Bianca Braun, Tourismusbüro Glashütte

■ Herzliche Einladung zur traditionellen Frühjahrs-wanderung im Jahr 2022 rund um unser Johnsbach

Hallo, liebe Wanderfreunde! Hört Ihr wie die Bäume sprechen? Eine kleine Entdeckungsreise durch den Wald. Wir starten am Sonntag, den **15.05.2022 um 9.30Uhr, am Heimatverein Johnsbach**. Der Weg ist südöstlich hoch hinaus in Richtung Falkenhain, entlang des Schilfbaches und dem Feilenweg. Eine kurze Rast ist am Hüttengaudi geplant. Weiter geht's dann nach Falkenhain vorbei an Schenkenshöhe. Von da an geht's nur noch bergab zur verdienten Mittags-Rast in der Brauerei Johnsbach. Hier sorgt nach ca. 9km das Brethäus'l für unser leibliches Wohl.



Eure Wanderfreunde Gerold Straube und Jens Kühl
Vom Heimatverein Johnsbach e.V.

Minifeuerwehrrennen 27. Mai 2022

Anlässlich unseres traditionellen Dorffestes findet unser **Minifeuerwehrrennen** am **27. Mai um 18.00 Uhr am Abzweig Johnsbacherstraße in Oberfrauendorf** statt.

Dazu laden wir **alle Kinder** und **Jugendfeuerwehrmitglieder** ein, die sich trauen, selbstständig eine Seifenkiste zu fahren. Anschließend muss ein kleines Feuer gelöscht werden (mit Wasser am richtigen Feuerwehrstrahlrohr).

Anmeldung bei:

- Tobias Bormann > 0151/17311610 oder
- Heinz Proft > 03504/612676

Anmeldeschluss: 27. Mai um 17.30 Uhr!

**Wir wünschen allen viel Spaß
beim Bauen der Seifenkisten!**

Feuerwehr Oberfrauendorf

Ski- und Eisfasching Geising



Wir feiern!

Geising - völlig abgeSpaced

Freitag, den **13.5.2022**
20:00 Uhr Prunksitzung im Gründel

Samstag, den **14.5.2022**
15:00 Uhr Großer Faschingsumzug mit anschließender Party im Gründel





Möge der Spaß mit Euch sein!

■ Glashütter Schützenverein e.V.

Trainings- bzw. Zusammenkunftszeiten jeden Mittwoch 18:00 Uhr im Schützenhaus. www.schuetzenverein-glashuette-sachsen.de



■ Glashütter Volkskunstverein e. V. im Arthur-Fiebig-Haus

Der Volkskunstverein Glashütte trifft sich mittwochs - ab 14 Uhr die Schnitzer, ab 17 Uhr die Klöpplerinnen bis gegen 20 Uhr.



Veranstungskalender

Zur Terminabstimmung von Dorffesten, Konzerten und JC Veranstaltungen in den Ortsteilen, bitten wir um frühzeitige Bekanntgabe, damit Überschneidungen vermieden werden können.

- So., 24.04., **Luchauer Traktorpulling**
- Sa., 30.04., 18:00 Uhr, **Maibaumstellen** Reinhardtsgrimma
- Sa., 30.04., 18:00 Uhr, **Maibaumstellen** Oberfrauendorf
- Sa., 30.04., 19:00 Uhr, **Schlosskonzert** Frühlingserwachen in Schloss und Park Reinhardtsgrimma
- Di., 03.05., 16:00 Uhr, **LeseZEIT** Vorlesenachmittag im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses
- Fr., 06.05., 17:00 Uhr, **Sprint-Orientierungslauf**, Start an der Prießnitztalhalle Glashütte
- Fr., 06.05., 19:00 Uhr, **DokuZEIT** Usbekistan - Märchen aus 1001 Nacht im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses
- Sa., 07.05., 09:00 Uhr, **Frühlingswanderung** mit den GFuKV von Lauenstein nach Geising, Treffpunkt Markt Glashütte
- Mo., 09.05., 14:00 Uhr, **SeniorenZEIT** im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses
- Do.-So., 12.05.-15.05., **Glashütter Reitertage** in Oberfrauendorf, Reitanlage Tögel
- Sa., 14.05., 19:00 Uhr, **KonzertZEIT** medlz "Sommernacht" - Das A cappella Konzert in der Kirche St. Wolfgang Glashütte
- Sa.-So., 14.05.-15.05., **Glashütter ErlebnisZEIT** u.a. mit Antik-Uhrenbörse und Trödelmarkt
- So., 15.05., 09:30 Uhr, **Frühlingswanderung** rund um Johnsbach, Treff Vereinshaus
- Di., 17.05., 16:00 Uhr, **KreativZEIT** Handarbeit im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses
- Sa., 21.05., 13:00 Uhr, **DRK Kreiswettbewerb** des Jugendrotkreuz und der Bereitschaften am Schützenhaus Glashütte
- Do., 26.05., 16:00 Uhr, **Orgelkonzert** in der Kirche Reinhardtsgrimma
- Fr.-So., 27.05.-29.05., **Dorffest** Oberfrauendorf
- Di., 31.05., 16:00 Uhr, **KreativZEIT** Gestalten mit Papier im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses
- Sa., 11.06., **Teichfest** Niederfrauendorf
- Mo., 13.06., 14:00 Uhr, **SeniorenZEIT** im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses
- Do., 19.05., 13:00 und 15:00 Uhr, **Ratgeber Smartphone** - vhs unterwegs im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses
- Di., 21.06., 16:00 Uhr, **AktivZEIT**: Wanderung mit schönen Ausblicken auf Glashütte, Start am Arthur-Fiebig-Haus
- Sa., 25.06., 16:00 Uhr, **Konzert der Kurrende** der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte - Kinderkantate „Max & Moritz“ in der Kirche St. Wolfgang Glashütte
- So., 04.09., 19:00, **Poetenpalaver** im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses
- Sa., 24.09., 19:00 Uhr, **KonzertZEIT** Rauchzeichen - Filmgeschichte(n) mit Gojko Mitic in der Kirche St. Wolfgang Glashütte
- So., 02.10., 18:30 Uhr, **Herbstfest** mit Lampionumzug in Oberfrauendorf
- Sa., 29.10., 19:00 Uhr, **Schlosskonzert** Soiree bei August dem Starken - Musikalische Schätze des Dresdner Hofes im Barockschloss Reinhardtsgrimma
- Sa., 19.11., 15:00 Uhr, **Oberfrauendorfer** Glühweinmarkt
- Sa., 19.11., 19:00 Uhr, **Schlosskonzert** Barocke Weltbürger zwischen Nord und Süd im Barockschloss Reinhardtsgrimma
- So., 27.11., 18:30 Uhr, **Festliches Konzert** zum 1. Advent in der Kirche St. Wolfgang Glashütte
- Sa., 17.12., 19:00 Uhr, **Schlosskonzert** Weihnachtlicher Liederabend im Barockschloss Reinhardtsgrimma

■ Veranstaltungen Begegnungsstätte Boot – April 2022



Vorbehaltlich der aktuellen Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichem Zusammenhalt

- **Sonntag, 01. Mai, 17:00 Uhr, „Tanzgreis“** – zwanglose Tanzgelegenheit zur sportlichen Betätigung der Senioren immer mtl. am 1. Sonntag, 1,00 € „Sprit“ für´s Boot, Hr. Wenzbauer Tel.: 0152/22973130
- **Mittwoch, 04. Mai, 18:00 Uhr, Kassenstelle Heimatverein / BooT**, immer am ersten Mittwoch des Monats
- **Donnerstag, 05. Mai, 15:00 Uhr: Begegnungscafé** mit Spielesachmittag
- **Donnerstag, 12. Mai, 15:00 Uhr: Begegnungscafé**
- **Freitag, 13.+27. Mai, 16:00 Uhr:** Freizeitmaler Karin Dademasch Tel.: 42874
- **Donnerstag, 19. Mai, ab 14:30 Uhr: DRK Blutspende**, bitte Termine über www.drk-blutspende.de abstimmen
- **Donnerstag, 24. Mai, 15:45 Uhr: Selbsthilfegruppe „Fibromyalgie“** – bitte um vorherige Anmeldung, Ansprechpartner: Fr. Bednara-Schütze

Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen und Kurse

Vorbehaltlich der aktuellen Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichem Zusammenhalt

- Montag, 14:30 Uhr: **Arztsprechstunde**, Dr. Danzmann Tel.: 42483, -> Wartezimmer ab 14:15 Uhr geöffnet !!! • 19:00 Uhr **Englisch Kurs**, Sigrid Hofmann Tel.: 47964
- Dienstag, 14:00 Uhr: **Osteoporose Sportgruppe** (ungerade KW) • 16:00 Uhr: **Gymnastik 50+**, Karin Dademasch Tel.: 42874
- Mittwoch, 16:30 Uhr: **Kinderyoga**, Mandy Patzig Tel.: 0173/7433828 Ein Schnupperkurs ist jederzeit möglich
- Donnerstag, ab 11:00 Uhr: **Dresdner Tafel**, Anja Hoke Tel.: 0351/4481210 • 14:00 Uhr: **Osteoporose Sportgruppe** (gerade KW) • 18:00 Uhr: **Hatha-Yoga**, Mandy Patzig Tel.: 0173/7433828. Fragen zur Anmeldung an Mandy Patzig oder unter info@heilpraxis-patzig.de
- Freitag, 19:30 Uhr, **Hula Hoop Sportgruppe**, Cindy Gleißberg 0174/9204721

Bitte denken Sie bei allen Veranstaltungen ohne Eintrittspreise an 1,-€ „Sprit“ für's BOOT. Anschrift: Begegnungsstätte Boot, Müglitztalstr. 31, 01768 Glashütte, OT Schlottwitz, Ansprechpartner: Christian Görner 0151/20204862, E - Mail: boot.schlottwitz@googlemail.com

■ Veranstaltungen des Schlottwitzer Seniorenverein e.V.



Je nach geltenden Pandemie-Vorschriften sind hierzu Änderungen möglich:

- **27.04.2022:** Wahlberichtsversammlung
- **Juni 2022:** Grillfest
- **12.08.2022:** Dankeschönveranstaltung Altenberg Kräutervortrag Frau Riemer Schellerhau
- **09.11.2022:** DRK-Vortrag
- **02.12.2022:** Weihnachtsfeier Börnchen (Musik evt. Herr Holzhauer)

Schlottwitzer Seniorenverein e.V.

„Vor 100 Jahren in Glashütte ...“

Müglitztal-Nachrichten

Anzeiger für das Müglitztal
besonders für die Stadt Glashütte und umliegenden Orte sowie für den Amtsgerichtsbezirk Lauenstein

Der Omnibusverkehr in der Region soll aus Kostengründen eingestellt werden. Eine Statistik belegt, dass die Lebensunterhaltskosten seit März 2021 um 155% gestiegen sind. Ein Werbefilm der DPUF in drei Teilen wird im "Goldenen Glas" uraufgeführt. Einen Diskussionsbeitrag gibt es zu einer Heimattube in der Volksschule Glashütte. Weitere Meldungen aus den Müglitztal-Nachrichten zusammengestellt von Stefan Seifert (Dresden):



Blick auf Altenberg mit Geising um 1922 (Q: Brück & Sohn Kunstverlag Meißen, CC BY-SA 3.0)
In den MT-N wurde die Saisonöffnung der Bergwirtschaft für Walpurgis 1922 annonciert.

■ **01.04.1922: Winterlicher Kälteeinbruch** – Die plötzlich aufgetretene strenge Kälte, verbunden mit Schneetreiben und Schneesturm, hat namentlich im Erzgebirge unter den Vögeln des Waldes, die Anfang des Monats aus dem Süden zurückgekehrt sind, zahlreiche Opfer gefordert. Da wurden namentlich viele tote Lerchen, Stare usw. aufgefunden, auch vereinzelt Bachstelzen.

■ **05.04.1922: Bürgermeisterwahl** – In einer am Montag nachmittag stattgefundenen außerordentlichen Sitzung des Stadtverordnetenkollegiums, der sämtliche Mitglieder beiwohnten u. bei welcher Herr Stadtrat Vogel den Vorsitz führte, wurde als einziger Punkt die Wahl des Bürgermeisters vorgenommen. Bei dieser Wahl wurden 12 Stimmzettel für unser nunmehr - anfang Mai - 12 Jahre hier wirkende Stadtobhaupt, Herrn Bürgermeister Bruno Opitz, abgegeben, weitere 4 Stimmzettel waren unbeschrieben abgegeben worden. Möge es Herrn Bürgermeister Opitz, der unsere Stadt in diesen letzten 12 Jahren zu einer hohen industriellen Blüte mit hat führen helfen, vergönnt sein, auch weiterhin zu Segen der Stadt Glashütte zu wirken. Glück auf!

■ **05.04.1922: Zusammenkunft der Jagdgenossenschaft** – Am Montag Abend fand im Saale des "Goldenen Glas" der, von Pächter des hiesigen Jagdrevieres, Herrn Kaufmann Gustav Fuhrmann-Dresden, der Jagdgenossenschaft zugesagte "Jagdball" statt. Er bestand in einer durch Herrn Gastwirt Seffner wohl vorbereiteten Tafel, wobei die Grahle'sche Kapelle musizierte und dem ebenfalls von dieser flott aufgespielten Ball. Die Saalräume waren von den Genossenschaftsmitgliedern und deren Damen und einer Anzahl geladener Gäste bis auf den letzten Platz besetzt. Zu Beginn der Tafel begrüßte Herr Jagdpächter Fuhrmann seine Gäste mit herzlichen Worten und sprach seinen

Dank dafür aus, daß ihm die Glashütter Jagd auf weitere 12 Jahre zugesprochen worden sei. Sein Bestreben sei, nicht einen Wildpark aus dem Reviere zu machen, wohl aber den Wildbestand auf seine vorkriegszeitliche Höhe zu bringen. Weiter wolle er versuchen, auch die Nachbarreviere in Pacht zu erhalten, um dadurch etwaige Differenzen zu beseitigen. Auch der Vorsitzende der hiesigen Jagdgenossenschaft, Herr Kaufmann Oswin Werner hatte es sich, trotz seiner Krankheit, nicht nehmen lassen, einige Stunden im Festsaal mit zu verweilen und die frohe Feststimmung mit zu genießen. Den ersten Toast brachte im Auftrage des Genossenschaftsvorstandes Herr Stadtrat Vogel aus. Hierbei sprach derselbe den Dank der Anwesenden für die freundlichen Begrüßungsworte des Gastgebers aus. Auch versichere der Toastierende, daß die Stadtvertretung ebenso wie die Jagdgenossenschaft das gute Einvernehmen mit Herrn Fuhrmann stets zu erhalten suchen werde, umso mehr als sich Herr und Frau Fuhrmann seit langen und mehrfach schon in so edelsinniger Weise hier betätigen. Ein Hoch auf die Genannten schloß diese Tischrede. Herr Walter Sachse, der als Reimeschmied bekannt, gab einige Episoden in Versen zum besten und ergötzte damit die Tafelrunde. Ebenso hob ein längeres Tafellied durch seinen Inhalt die gute Laune noch höher. Dem die Aufsicht über das Glashütter Revier seit nunmehr über 25 Jahren führenden Herrn Ernst Rüdiger zollte Herr Stadtrat Vogel anerkennende Worte, die mit einem Hoch endeten, während Herr Friedrich Kadner ein "Weidmanns Heil" mit vorausgehendem selbstverfaßtem Gedicht ausbrachte. Nach Aufhebung der Tafel schloß sich ein lebhaftes Ballvergnügen an, daß erst in früher Morgenstunde des andern Tages sein Ende fand und allen Teilnehmern die besten Erinnerungen hinterlassen haben dürfte, umso mehr als sich auch hier der Gastgeber und dessen Gemahlin allen ihren Gästen in unermüdlicher Weise widmete. "Weidmanns Heil!"

■ **08.04.1922: Konzertaufführung für neue Orgel** – Die Wiederholung des Liedes von der Glocke am Sonntag durch unseren Kirchenchor unter Leitung des Herrn Kantors Müller und unter Mitwirkung der gleichen Solisten vertiefte noch die ausgezeichneten Eindrücke der Erstaufführung. Die Chöre klangen nicht nur sauber und exakt, sondern waren wirklich schön die Solisten zeigten sich ganz auf der Höhe, der Saal des Stadt Dresden war zum zweiten Male vollbesetzt und der Dank durch frohen Beifall wollte kein Ende nehmen. Wir haben die Erstaufführung bereits so eingehend gewürdigt, daß wir uns heute darauf beschränken können, die ausgezeichneten Leistungen erneut freudig anzuerkennen, umso mehr, als auch die Herausarbeitung der dramatischen Hochstellen diesmal kaum etwas zu wünschen übrig ließ. Der materielle Erfolg ist ebenfalls erfreulich; die beiden Aufführungen brachten einen Reinertrag von 3112 Mark für die Zwecke der Erneuerung unserer Orgel.

■ **08.04.1922: Jubiläum** – Einem der noch unter Ferdinand Adolf Lange's Meisterhand, des Gründers der hiesigen Uhrenindustrie, in Lehre Gestandenen, Herrn Franz Sommer, ist es morgen Sonntag vergönnt, in bester körperlicher und geistiger Frische seinen 80. Geburtstag zu feiern. Möge es dem in allen Kreisen unsrer Stadt, besonders auch in denen der Sängerschaft, beliebten Manne, vergönnt sein, wei-



„Vor 100 Jahren in Glashütte ...“

ter in solch gottbegeudeter Rüstigkeit sich seines Lebensabendes zu erfreuen, Herr Sommer ist noch aktiver Sänger beim Kirchenchore und auch im hiesigen Männergesangvereine. Wir gratulieren ihm schon heute zum morgigen 80.Geburtsfesttage!

■ **08.04.1922: Gründung eine Schachklubs** – Den Bemühungen einiger Schachfreunde ist es gelungen auch in Glashütte einen Arbeiter-Schachklub ins Leben zu rufen. Die Gründungsversammlung fand am 24. März abends 7 Uhr im Cafe Nentwig unter zahlreicher Beteiligung statt. In einer längeren Ansprache wies Herr Schöps auf die den Geist anregenden und stärkenden Eigenschaften des Schachspieles hin und gab im Schlußwort der Hoffnung Ausdruck daß sich auch in Glashütte viele Schachfreunde finden möchten die zum Aufblühen des jungen Vereins beitragen. Es meldeten sich 12 Teilnehmer in dieser Versammlung, welche dem Verein als aktive Mitglieder beitraten nur deren Mitte Herr Schöps als 1. Vorsitzender und Herr Höbelt als Stellvertreter gewählt wurden. Im Anschluß hieran begann der Kampf an den 64 Feldern. Schach Heil!

■ **12.04.1922: Expansion der Feinmechanik** – Werkstattmangel und Wohnungsnot zwingen die Glashütter Betriebe mehr und mehr sich in benachbarten Orten nach geeigneten Unterkünften umzusehen. Selbst wenn die großen Werke noch eigene neue Betriebsräume bauen (die Erste Glashütter Präzisionswerkzeugfabrik von Carl Renner & Sohn hat ein neues Fabrikgebäude bei der Turnhalle errichtet, die Rechenmaschinenfabrik von R. Pöthig plant ebenfalls einen Neubau), so ist damit noch nicht der augenblicklich viel größere Behinderungsgrund der Unterbringung der Belegschaft beseitigt, denn in Glashütte ist es fast eine Unmöglichkeit, auch nur ein bescheidenes Zimmer zu bekommen. Daher reifte ja auch der Gedanke der Umwandlung des Posthotels in ein Ledigenheim, das als Neubau wohl auch nicht teurer geworden wäre, daher ist ferner in den Plänen zum Umbau der Deutschen Uhrmacherschule die Schaffung einer großen Zimmerflucht für Schüler vorgesehen, deshalb müssen zahlreiche in Glashütte beschäftigte Personen auswärts wohnen und die Industrie ist auf die Unterstützung der umliegenden Dörfer und Ortschaften angewiesen, Bis nach Fürstenwalde, Geising, Altenberg, Zinnwald usw. erstreckt sich der Bereich, aus dem die Arbeitskräfte nach Glashütte strömen, um den alten eingesessenen Stamm der Spezialarbeiter zu verstärken. Allerdings arbeiten die meisten dieser von auswärts täglich anfuhrnden Kräfte vornehmlich in der Feinmechanik, während der Stamm der Präzisionsuhrmacher in Glashütte selbst sitzt. Die Deutsche Präzisionsuhrenfabrik Glashütte (Sa.) e. G. m. b. H. ging eigene Wege, als sie gezwungen durch die geographische Beengtheit des Tales ihre Abteilung Gehäusebau in eine besondere Fabrik nach Hohenstein-Ernstthal verlegte, und die Firma Karl W. Höhnel folgt diesem Beispiel, indem sie einen Parallelbetrieb für die Massenfertigung 24stündiger Zifferblätter nach Altenberg, dem herrlich gelegenen Wintersportplatz, verlegt. Sie hat, wie mitgeteilt, zunächst den zweihundert Quadratmeter großen Saal des Hotels zum Ratskeller auf fünfzehn Jahre gepachtet, um ihn unmittelbar nach dem Osterfeste in eine präzisionsmechanische Werkstatt großen und modernsten Stiles umzuwandeln, hat sich die Belegung sämtlicher Fremdenzimmer für die eigenen Arbeiter gesichert und die Gewissheit, für eine weitere größere Anzahl von Arbeitskräften Unterkunft zu haben.

Auch verschiedenen Grundstückserwerbungen wird näher getreten. Es beweist den klaren Blick der Altenberger Stadtbehörde, wenn sie die Einführung der Industrie in Altenberg so bereitwillig unterstützt, wenn sie der wirtschaftlichen Aufwärtsbewegung der Stadt neue Wege weist. Dieser fortschrittliche Geist überwindet alle Hemmnisse und Schwierigkeiten, die sonst jeder Neuerung durch die Mächte und Kräfte bereitet werden, die am Traditionellen kleben wie die Fliegen an der Leimrute. Herr Karl W. Höhnel ist ein Altenberger Kind! Man darf also annehmen, daß er auch die Sympathieen seiner Heimatgenossen hat und daß man ihm mit Vertrauen entgegenkommt. Durch die Einführung der neuen Industrie hat Altenberg ein Ostergeschenk erhalten, wie es sich die Einwohnerschaft gar nicht schöner wünschen konnte. Der Hauptbetrieb der Firma K. W. Höhnel bleibt in Glashütte.

■ **15.04.1922: Unterhaltung zum Osterfest** – Ein öffentliches Konzert hält die bekanntlich auf künstlerischer Höhe stehende Wenzke-Kapelle das Glashütter Streichquartett, am dritten Osterfeiertage im Hotel zu „Stadt Dresden“ hier ab. Da der Ertrag zum Besten des Harmoniumfonds verwendet wird, macht sich die Erhebung eines mäßigen Eintrittspreises nötig. Keine Stadt der engeren Umgebung kann einen Musikkörper von den Qualitäten unseres Streichquartetts ausweisen. Die Fortschritte, die diese heimische Kapelle in den letzten zwei Jahren gemacht hat, sind derart bedeutend, daß man mit einem gewissen Lokalstolz auf ihre Veranstaltungen hinweist und ihnen ein ausverkauftes Haus wünscht. Wir sind überzeugt, daß auch diesmal wieder selbst hochgespannte Erwartungen befriedigt werden. Dem Konzerte folgt ein Ball mit vorzüglicher Besetzung. In unserer Stadt und in den Nachbarorten mangelt es zu den bevorstehenden Festtagen nicht an Unterhaltungsgelegenheiten, Wir möchten da nur auf den Ankündigungsteil in heutiger Nummer unserer Zeitung hinweisen und jedem das erhoffte Vergnügen bei dieser Gelegenheit wünschen. Frohe Ostern!

■ **22.04.1922: Osterwetter** – Das Osterwetter ist in unserer Gegend leidlich gewesen, wenn auch die Festtage selbst nicht an die beiden vorangehenden Tage, Karfreitag und Ostersonnabend heranreichen konnten. Diese beiden Tage hatten mindestens vorsommerlichen Charakter und erweckten überspannte Hoffnungen. Der erste Festtag war immerhin noch recht gut, am zweiten setzte ein wenig kühleres Wetter ein infolge von Ferngewittern, die in der Dresdner Gegend mehrere Regenschauer brachten. Alles in Allem wollen wir aber mit dem diesmaligen Osterwetter zufrieden sein; nach der vorangegangenen unwirtlichen Frühlingszeit konnte man sich endlich doch wieder mit Wonne in der neubelebten Natur ergehen.

■ **22.04.1922: Zum Erweiterungsbau der Uhrmacherschule** – Die Glashütter Handwerker haben ein Interesse daran, zum Erweiterungsbau der Deutschen Uhrmacherschule, der nunmehr entgegen allen anders lautenden Gerüchten vor sich gehen soll, in weitestgehendem Maße berücksichtigt zu werden. Er wäre tatsächlich erfreulich, wenn man, so gut es geht, die einheimischen Handwerker gegenüber anderen bevorzugen wollte. Die Leute, die hier ihre Steuern zahlen, haben an sich ein Anrecht auf Berücksichtigung, besonders wenn sie in der Preisgestaltung den sonstigen Angeboten gleich- oder nahekommen.

Anzeigen

WER VERKAUFT SEIN HAUS? 

Suchen von privat, bitte alles anbieten!

Fa. Ingolf Manthey
 Telefon: 0173-3677319
 E-Mail: fa.manthey@gmx.de



 **Lehmann**
 Karosseriebau GmbH

CARAVANS
 REISEMOBILE
 LASTENANHÄNGER
 PKW-TRANSPORTER
 GASPRÜFUNGEN

Am Stausee 11 | 01744 Dippoldiswalde / OT Seifersdorf
 Telefon: 035 04 · 61 40 58 | Fax: 61 40 60 | Handy: 01 70 · 8 04 19 62
Service | Ersatzteile | Verkauf | Camping-Zubehör
 www.lehmannkarosseriebau.de | info@lehmannkarosseriebau.de

Wir gratulieren

Die Stadt Glashütte gratuliert vom 22.04.2022 – 26.05.2022 folgenden Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen sowie einen glücklichen und geruhsamen Lebensabend im Kreise der Familie.

■ **Glashütte**

22.04.	Frau Höhnel, Irmgard	75 Jahre
02.05.	Frau Philipp, Regina	75 Jahre
03.05.	Herr Murau, Helmut	70 Jahre
13.05.	Frau Winter, Barbara	70 Jahre
14.05.	Frau Reichelt, Marion	80 Jahre
20.05.	Herr Friebe, Harald	70 Jahre
25.05.	Herr Ebert, Wolfgang	75 Jahre

■ **OT Cunnersdorf**

21.05.	Herr Schubert, Gerhard	75 Jahre
--------	------------------------	----------

■ **OT Dittersdorf**

13.05.	Herr Sokatsch, Horst	80 Jahre
--------	----------------------	----------

■ **OT Hausdorf**

22.04.	Frau Pfeiffer, Christina	75 Jahre
24.04.	Herr Christoph, Gert	80 Jahre

■ **OT Hirschbach**

13.05.	Frau Lotze, Erika	70 Jahre
15.05.	Frau Legler, Helga	80 Jahre

■ **OT Johnsbach**

02.05.	Herr Baeske, Horst	85 Jahre
04.05.	Frau Zimmermann, Regina	70 Jahre
08.05.	Herr Schönherr, Frohwald	70 Jahre
25.05.	Frau Jarasch, Brunhilde	70 Jahre

■ **OT Niederfrauendorf**

03.05.	Frau Dr. Hornung-Jüttner, Inge-Lore	95 Jahre
--------	-------------------------------------	----------

■ **OT Reinhardtsgrimma**

13.05.	Frau Geyken, Irene	80 Jahre
19.05.	Herr Zeibig, Gottfried	80 Jahre

■ **OT Schlottwitz**

03.05.	Herr Flasche, Andreas	70 Jahre
07.05.	Herr Stoppok, Werner	85 Jahre
18.05.	Herr Richter, Bernhard	70 Jahre
26.05.	Frau Lippert, Renate	85 Jahre

Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollendung des 70. Lebensjahres. Jubilare haben gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit gebührenfrei möglich und gilt bis auf Widerruf. Das Formular zur Einrichtung einer Übermittlungssperre erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Glashütte, im Bürgerbüro Reinhardtsgrimma zu den Sprechzeiten oder auf der Internetseite www.glashuette-sachs.de unter „Information & Service“, „Stadtverwaltung / Rathaus“, „Formulare“. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt.

Anzeigen

Gutes Hören. Gute Preise.

Hörgeräte

die **HÖR** Spezialisten

Ihr persönlicher HörAkustiker

Rabenuer Straße 7
Im Ärztehaus
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 6943337

dippoldiswalde@die-hoerspezialisten.de
www.die-hoerspezialisten.de

Atelier

Mehr als ein Hörsystem.



Wir sind Preisträger des Atelier-Experten Awards 2022. Ausgezeichnet wurden wir aufgrund unserer Expertise bei der Anpassung individueller Atelier Im-Ohr-Hörsysteme.

Gern überzeugen wir auch Sie von unserer Kompetenz vor Ort.



WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG

Rettungsschwimmer/in (m/w/d) / gern auch Quereinsteiger/Innen

- LEBENSRETTEN/IN -

in Voll- oder Teilzeit

„Man wird nie
neues **LAND**
entdecken,
wenn man
immer das
UFER im
Auge behält!“

- Sie suchen eine neue Herausforderung?
- Sie möchten dort arbeiten, wo andere Urlaub machen?
- Sie sind Quereinsteigerin und suchen neue Perspektiven?
- Wir stellen ein und bilden aus!

Sprechen Sie uns gern an!

talsperre
malter
aktiv erholen

Weißeritztal-Erlebnis GmbH, Am Bad 1a, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612169, www.talsperre-malter.de



Anzeigen



BEI UNS WERDEN IHRE KÜCHEN(T)RÄUME WAHR.

Die Küche wird bei uns für Sie zum Mittelpunkt des Lebens. Sie ist das Herz des Hauses und Kommunikationszentrum. Unsere Einbauküchen zeichnen sich durch grenzenlose Vielfalt und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten aus. Der Einsatz von hochwertigsten Materialien gewährleistet unsere hohe Qualität. Lassen Sie sich von unseren Ausstellungsküchen und Referenzen inspirieren - gern auch bei uns vor Ort.



**RaumCreativ
C&B**

Immer etwas Besonderes.



Einbauküchen | Kleider- & Vorratsschränke
Raumteiler & Schiebetüren | Funktionswände
Küchenrückwände | Badmöbel & Spiegel
Individueller Möbelbau | Dachschrägenlösungen
Durchgangstüren | Schlafzimmermöbel & Betten
Kinderzimmereinrichtungen

made in dippoldiswalde

MONTAG + FREITAG 10-18 Uhr SAMSTAG 9-12 Uhr

Termine nach telefonischer Absprache jederzeit möglich: 03504 6285950!

www.raumcreativ.com 01744 Dippoldiswalde - Gewerbering 14

KAFFEEWERKSTATT GLASHÜTTE

REPARATUR, BERATUNG, WARTUNG
VERKAUF VON:

KAFFEEVOLLAUTOMATEN
ESPRESSOMASCHINEN
SIEBTRÄGER

VON ALLEN NAMHAFTEN HERSTELLERN!

035053 320668 | KW.GLASHUETTE@GMAIL.COM
MARKT 17 / 19 | 01768 GLASHÜTTE
KAFFEEWERKSTATT-GLASHUETTE.COM

FOTO: KAFFEEWERKSTATT GLASHÜTTE



Anzeigen

präsentiert:

The New Town Swing Orchestra

BIGBAND SWING
zum
Muttertag

8. Mai
15:00
Schloss Kuckuckstein

ELEKTRO-FRANKE

Fachbetrieb für Elektro- und Sanitärinstallation, Elektrogeräte und Service

auch Wohnmobilvermietung

An der Lockwitz 76 | 01768 Glashütte OT Oberfrauendorf

Telefon: (035 04) 61 46 02 | Fax: 61 47 45
Funk: (01 71) 3 80 98 03
E-Mail: detlef-franke@web.de

Anzeigentelefon

(037208)

876-200

HOLZFENSTER-RENOVIERUNG NACH MASS
Wünsche erfüllen – Werte erhalten: Clever renovieren statt ersetzen!

- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten

Wir modernisieren Ihre Fenster ohne Streichen, Schmutz und Lärm durch aufwändiges Rausreißen.

Vorher Nach der Renovierung

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an.

PORTAS-Fachbetrieb Andreas Dulewicz
Brechstubenweg 2 (03 73 27) 71 86
09623 Nassau www.dulewicz.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Studio-Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Design in Stein

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Beratung und Verkauf
- Platten und Bäder

www.designinstein.com

Funk: 0172 / 974 17 17
designinstein@t-online.de

Mathias Thümmel
Markt 21
01744 Dippoldiswalde

Wir sind für Sie Feuer und Flamme

Brennstoffe RÜDIGER GmbH

Am Hofbusch 6, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt
Tel: 0 35 04 - 61 33 88, Mail: g.ruediger@t-online.de

Unsere Produkte

- Heizöl / Heizöl in Premiumqualität
- Diesel
- Kaminholz
- Holzpellets
- Tankreinigung
- Schmierstoffe
- Ad Blue
- Baustoffe

www.FORSTARBEITEN.MASCHINENSERVICE.DE

Eric Kretschmer

- Baumpflege/fällung
- Baumkletterarbeiten
- Holzeinschlag/rückung
- Vermietung
- Service von Bau- Land- Kfz Technik

Tel: 03 50 53 - 32 91 21
Fax: 03 50 53 - 32 91 22
Mail: buero.forsteric@t-online.de

Düngemittel
Futtermittel
Getreide
Lagerung
Applikationen
Kohle

Reinholdshainer
AGRAR SERVICE GmbH

Rasen- und Gartendünger
lose und 25 kg gesackt

Wildvogelfutter
Feinsämereien
Weidematerial
Landwirtschaftsbedarf

NEU!
Bienenweide
Bienenmischungen

Jetzt schon an den Winter denken!
REKORD KOHLE
SOFORT TERMIN VEREINBAREN UND WARE SICHERN!

Reinholdshain
Reinhardtsgrimmaer Str. 3
01744 Dippoldiswalde

Telefon: (03504) 612162
Telefax: (03504) 612163
info@agrarservice-rhn.de

Meisterbetrieb

KDF

Parkett- und Fußbodenleger

STABPARKETT
Parkettrestaurierung
Mosaik- und Fertigparkett
Holzpflaster, Kork
Schleifen und Versiegeln
Teppich- und Fußbodenbeläge
Linoleum

03504 618801

Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde
www.kdf-parkett.de



Anzeigen

38.452278° N, -9.201444° E

CROSSCAMP
LIVE UNLIMITED

Schon ab **47.999,- €**

**JETZT DIE
CROSSCAMP-MODELLE FLEX & LITE KENNENLERNEN**

Viele Camper sofort verfügbar!

Egal, ob im Alltag in der Stadt oder für eine Campingtour in die Ferne – Die CROSSCAMP-Modelle eignen sich nahezu für jeden Einsatz! Der **CROSSCAMP Flex** besitzt einen Multifunktions-Küchenblock sowie diverse Einbauschränke und bietet somit die **Basis für den perfekten Campingtrip**. Der kompakte Camper mit serienmäßigem Aufstelldach navigiert zusätzlich souverän durch Parkhäuser und Tiefgaragen. Ein Camper für den Alltag eben! Der **CROSSCAMP Lite**, der PKW zum Campen! Der LITE mit seinem **variablen Stauraum** und bis zu 7 Sitzplätzen ist DAS praktische Alltagsfahrzeug! Der vollwertig ausgestattete Urban Camper mit 4 Schlafplätzen, ausziehbarem Gaskocher und einer Verstaubox **lässt keine Wünsche offen!** **Individualität** wird bei CROSSCAMP großgeschrieben! **Überzeugen Sie sich selbst** und lernen Sie die CROSSCAMP-Modelle im Autohaus Zobjack in Dresden & Pirna kennen!

www.zobjack.de/crosscamp

CROSSCAMP LITE



EZ: 08/2021 | Vorführwagen, 2.500 km, 106 kW (144 PS), Automatikgetriebe, Klima, Park-Assistent, Navi, Lichtsensor u.v.m.

BARPREIS

54.990 €

CROSSCAMP FLEX



Neuwagen, 10 km, 88 kW (120PS), Schaltgetriebe, Klimaautomatik, Park-Assistent, Spurhalteassistent, Sitzheizung u.v.m.

BARPREIS

52.490 €

CROSSCAMP FLEX



Neuwagen, 10 km, 106 kW (144 PS), Automatikgetriebe, Klimaautomatik, Park-Assistent, Regensensor, Lichtsensor u.v.m.

BARPREIS

56.990 €

**Autohaus Zobjack
GmbH & Co. KG**
in Dresden und Pirna

Österreicher Straße 93
01279 Dresden
Telefon: 0351 - 25 44 90

Äußere Pillnitzer Str. 17
01796 Pirna
Telefon: 03501 - 56 04 0

kontakt@zobjack.de
www.zobjack.de

AUTOHAUS
Zobjack
Familientradition seit 1886

Besser fahren mit Zobjack.

Ihr Autohaus – Ihr Partner.

Anzeigen

Liebe Gäste und Freunde unseres Hauses,

wir, Familie Koark und das gesamte Team, möchten Sie willkommen heißen! Als Gastgeber ist es unser Herzenswunsch, dass Sie sich in unserem mit viel Liebe zum Detail eingerichteten Haus geborgen und wohl fühlen und wir Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern können. Im Herzen des Osterzgebirges, direkt an der Talsperre Malter gelegen, finden Sie unser Gasthaus und Hotel, von dem aus Sie in wenigen Gehminuten das Erlebnisbad Paulsdorf mit Saunalandschaft oder einen der vielen Badestrände erreichen können.

Feiern und Tagen

Wir bieten Räumlichkeiten für bis zu 35 Personen für Feiern, Tagungen oder Betriebsvergnügen. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen erstellen wir Ihnen gern ein passendes Angebot. Alle direkt nebeneinander liegenden Räume können durch Öffnen der Flügeltüren als ein Raum für Veranstaltungen jeglicher Art von bis zu 70 Personen genutzt werden.

Wohlfühlen und Ausruhen

Als herzliche Gastgeber ist es uns wichtig, dass Sie sich in jedem Winkel unseres Hauses wohlfühlen, besonders natürlich in unseren 14 Zimmern und einem behindertengerechten Zimmer. Alle Zimmer sind mit modernem Komfort ausgestattet.

Kulinarische Vielfalt

Nicht nur das gemütliche Restaurant und der Wintergarten bieten Atmosphäre und Service für stilvollen Genuss, auch auf unserer schönen Sommerterrasse verwöhnen wir Sie mit heimischen Gerichten, deftiger Hausmannskost oder erlesenen Spezialitäten.

Kurzweil und Geselligkeit

Direkt neben den zwei hauseigenen Bowlingbahnen befinden sich unser zwei Poolbillardtische und zwei Profidart-Spielgeräte. Tanz und Unterhaltung organisieren wir für Sie in gepflegtem Ambiente in unserer Club-Bar.

Warum arbeiten Sie eigentlich nicht bei uns?

Wir suchen:

- **Koch / Köchin**
- **Kellner / Kellnerin**

Das bieten wir Ihnen:

- einen Platz in einem Super-Team
- gutes Geld für gute Leistung
- feste und dennoch flexible Arbeitszeiten

Wir möchten unser Team vergrößern und sind aktuell auf der Suche.

Wenn auch Sie mit Liebe und Begeisterung Ihren Beruf ausüben, dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung, dass Sie der/die Beste sind für einen Platz in unserem Team.

Senden Sie diese bitte gern per E-Mail – oder schauen Sie persönlich bei uns vorbei und lernen Sie uns vor Ort bei unserer Arbeit kennen.

Gasthaus & Hotel Paulsdorfer Hof

Am Mühlfeld 1 | 01744 Dippoldiswalde OT Paulsdorf

Telefon: 03504 610 850 | E-Mail: kontakt@paulsdorferhof.de

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag

Dienstag - Samstag 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr

Sonntag 11.00 - 20.00 Uhr

Für Feierlichkeiten haben wir auch außerhalb dieser Zeiten geöffnet.

PAULSDORFER HOF**GASTHAUS & HOTEL ****